

BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden



KÜHLSCHRANK

Installationsanleitung



(Originalanleitung in ITALIENISCHER Sprache)

REV. 0.0 – Ausgabe 27/10/2025
Installationsanleitung_SAMAREF_Kühlschrank_EU_0.0_25_DE

VORWORT

Ausgabe: 27.10.2025

REV: 0.0

Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors dieser Anleitung in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopien, Aufzeichnungen oder anderen Speicher- und Abrufmitteln, für andere Zwecke als den ausschließlich persönlichen Gebrauch des Käufers vervielfältigt oder übertragen werden:

Name des Herstellers: **Samaref srl**
 Adresse: Viale Aristide Merloni 79
 60044 Fabriano (AN)
 T: +39 0732 5452
 Internetseite: www.samaref.it
 E-Mail: info@samaref.it

im weiteren Verlauf des Handbuchs definiert als: **SAMAREF.**

Maschine: KÜHLSCHRANK

Die in diesem Handbuch enthaltenen Daten und Informationen können ohne weitere Ankündigung oder Verpflichtung seitens des Herausgebers oder Herstellers geändert oder aktualisiert werden.

ÜBERARBEITUNGEN

| Überarbeitungsindex | Beschreibung der Überarbeitung | Datum der Überarbeitung | Kürzels des Prüfers |
|---------------------|--------------------------------|-------------------------|---------------------|
| 0.0 | Erste Ausgabe | 27.10.2025 | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

0.1. Informationen zur Installationsanleitung

0.1.A. Verwendung und Zweck der Anweisungen

BITTE BEACHTEN

- Zu Ihrer Sicherheit und der Sicherheit der Personen, die während der Lebensdauer der Maschine den bestehenden Risiken ausgesetzt sind, ist es obligatorisch, die mitgelieferten Anweisungen zu beachten und sich bei Zweifeln aufgrund fehlender oder falsch interpretierter Anweisungen immer an den Hersteller zu wenden.
- Dieses Handbuch muss während der gesamten Nutzungsdauer immer bei der Maschine, deren integraler Bestandteil sie ist, aufbewahrt werden.

Dieses Installationshandbuch soll alle Informationen liefern, die erforderlich sind, um die folgenden Vorgänge unter sicheren Bedingungen und unter Einhaltung der geltenden Vorschriften zum Schutz der Gesundheit des Installateurs durchzuführen:

- die korrekte Installation und Inbetriebnahme;
- die Demontage;
- die korrekte Sensibilisierung der Benutzer für Sicherheitsfragen;
- gründliche Kenntnis ihrer Funktionsweise und Grenzen;
- die korrekte Verwendung unter sicheren Bedingungen.

0.1.B. Aufbau des Handbuchs und Zweck der Anweisungen

Dieses Handbuch ermöglicht es dem Benutzer, die für die korrekte Installation der Maschine und die einfache und schnelle Lösung grundlegender Probleme erforderlichen Informationen zu finden.

In diesem Handbuch sind eine Reihe von Symbolen aufgeführt, die es dem Installationstechniker ermöglichen, die wichtigsten zu beachtenden Punkte schnell zu erkennen.

Das Handbuch enthält ein allgemeines Inhaltsverzeichnis, das das Auffinden eines bestimmten Themas erleichtert. Es enthält zudem ein Glossar mit einer Liste von Begriffen, die zum besseren Verständnis der im Handbuch enthaltenen Informationen beitragen.

In diesem Handbuch bezeichnen die Begriffe „Maschine“, „Gerät“, „Apparatur“ die Maschine (siehe Art. 2 a) der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG), die als **KÜHLSCHRANK** oder **THERMOGESTEUERTER SCHRANK** bezeichnet wird.

0.1.C. Lesen und Verstehen der Anweisungen

Diese Betriebsanleitung ist für die Schulung und Information der Installateure unerlässlich.

- Es ist erforderlich, alle Kapitel dieser Anleitung sorgfältig zu lesen und die Anweisungen vor der Installation der Maschine vollständig zu verstehen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an SAMAREF.
- Führen Sie keine Arbeiten durch, zu denen der Hersteller keine Angaben gemacht hat.
- Führen Sie keine Arbeiten aus, die in dieser Anleitung nicht beschrieben sind.
- Führen Sie keine Arbeiten aus, die in dieser Anleitung ausdrücklich verboten sind.
- Sollten unvorhergesehene Betriebsbedingungen auftreten oder Bedingungen, die von denen in der Bedienungsanleitung beschriebenen abweichen, wenden Sie sich bitte umgehend an SAMAREF.
- Der Hersteller SAMAREF übernimmt keine Haftung für die Nichteinhaltung der in diesem Dokument enthaltenen Bestimmungen.

0.1.D. Anfrage nach weiteren Kopien und/oder Aktualisierungen

Weitere Exemplare der Anleitungen müssen bei SAMAREF mittels einer regulären Bestellung angefordert werden.

0.1.E. Verpflichtungen des Installationstechnikers in Bezug auf dieses Handbuch

Der Installationstechniker ist verantwortlich für:

- Die Weitergabe an und Verfügbarkeit dieses Dokuments für alle Mitarbeiter, die mit der Maschine zu arbeiten.
- Bei Verlust oder Zerstörung dieses Installationshandbuchs muss der mit der Installation der Maschine beauftragte Techniker bei SAMAREF eine Kopie der beschädigten oder verlorenen Teile und/oder eine Kopie der vollständigen Betriebsanleitung anfordern.

0.1.F. Haftungsausschlüsse und -beschränkungen

SAMAREF haftet in keinem Fall und in keiner Weise und ist von jeglicher Haftung ausgeschlossen, wenn Implementierungen, Manipulationen, Eingriffe, Verlagerungen, Vereinfachungen und generell Änderungen jeglicher Art an der Maschine, ihren Komponenten und Teilen vorgenommen werden oder wenn Materialien verwendet werden, die nachweislich nicht den Vorschriften entsprechen.

SAMAREF hat die Maschine so konzipiert, dass sichere Einsatzbedingungen gewährleistet sind: Das Ausschalten der elektrischen Sicherheitsvorrichtungen oder die Demontage der vom Hersteller vorgesehenen Schutzvorrichtungen beeinträchtigen die Sicherheitsbedingungen erheblich.

Diese Bedingungen sind an die Einhaltung der Angaben zur Installation und zur Art der Stromversorgung der Maschine gebunden, die stets strikt einzuhalten sind.

Die Maschine muss in einer nicht-explosionsgefährdeten Umgebung installiert werden, in der keine korrosiven Stoffe vorhanden sind.

SAMAREF haftet daher nicht für Schäden, Unfälle oder sonstige Unannehmlichkeiten, die auf die Nichtbeachtung (oder die Nichtanwendung) der in diesem Handbuch enthaltenen Vorschriften zurückzuführen sind. Gleiches gilt für die Durchführung von Änderungen, Abweichungen und/oder die Installation von Zubehör, das nicht zuvor von SAMAREF genehmigt wurde.


Das Typenschild ist das Mittel, mit dem SAMAREF seine Maschinen eindeutig identifiziert. Daher ist es strengstens verboten, dieses Typenschild zu entfernen oder zu verändern. Sollte der Installationstechniker diese Bestimmung nicht einhalten, KANN jede Art von VERTRAGLICHER GARANTIE für die Maschine erlöschen.


0.1.G. Informationen zu Hinweisen und Referenzfarben

Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit und zum ordnungsgemäßen Umgang mit der Maschine. Die abgebildeten Piktogramme verwenden standardisierte Symbole gemäß den geltenden Rechtsvorschriften.

Die Hinweise zur persönlichen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung der Maschine sind wie folgt dargestellt:





| | |
|---|--|
|  | GEFAHR |
| | Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. |














| | |
|---|--|
|  | WARNUNG |
| | Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. |

| | |
|--|---|
|  | ACHTUNG |
| | Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. |

| | |
|---|--|
| BITTE BEACHTEN | |
| Liefert allgemeine Informationen, die sich nicht auf körperliche Verletzungen beziehen. | |

| | |
|---|--|
| SICHERHEITSHINWEISE | |
| Die Schilder weisen auf besondere Anweisungen oder Verfahren hin, die die Sicherheit betreffen. | |

| GEFAHRENSYMBOLS | | | |
|---|--|--|--|
|  | QUETSCHGEFAHR |  | GEFAHR DURCH BRENNBARES MATERIAL |
|  | GEFAHR DURCH HOCHSPANNUNG Es liegt eine gefährliche elektrische Spannung vor. |  | ALLGEMEINE GEFAHR Bei der Durchführung eines Vorgangs, der in einem Absatz mit diesem Symbol beschrieben wird, ist Vorsicht geboten. Das Symbol weist auch darauf hin, dass der Bediener besonders aufmerksam sein muss, um unerwünschte oder gefährliche Folgen zu vermeiden. |

| | | | |
|---|--|---|--|
|  | HEISSE OBERFLÄCHEN. Oberflächen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, können heiß sein und sollten daher mit Vorsicht berührt werden. | | |
| VERBOTSSCHILDER | | | |
|  | ENTFERNEN DER INSTALLIERTEN SCHUTZVORRICHTUNGEN VERBOTEN | | |
| VERPFLICHTUNGSSCHILDER (PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG) | | | |
|  | VERPFLICHTUNG ZUM TRAGEN VON HANDSCHUHEN |  | VERPFLICHTUNG ZUM TRAGEN VON SICHERHEITSSCHUHEN |
|  | VERPFLICHTUNG ZUM TRAGEN EINER SCHUTZMASKE |  | VERPFLICHTUNG ZUM TRAGEN EINER SCHUTZBRILLE |
|  | VERWENDUNG VON GEHÖRSCHUTZ ERFORDERLICH |  | VERPFLICHTUNG ZUM TRAGEN EINES SCHUTZHELMES |
|  | VERPFLICHTUNG ZUM LESEN DES HANDBUCHS |  | VERPFLICHTUNG ZUM TRAGEN VON SCHUTZKLEIDUNG |
| WEITERE ZEICHEN | | | |
|  | OBLIGATORISCHE ERDUNG: weist darauf hin, dass eine Erdung obligatorisch ist |  | POTENTIALAUSGLEICH: Die Klemmen bringen, wenn sie miteinander verbunden sind, die verschiedenen Teile eines Geräts oder Systems auf dasselbe Potenzial (nicht unbedingt das Erdpotential) |
|  | DAS HANDBUCH KONSULTIEREN: Sie müssen das Handbuch sorgfältig lesen, bevor Sie das Gerät installieren, benutzen und warten. | | |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 0.1. Informationen zur Installationsanleitung | 3 |
| 0.1.A. Verwendung und Zweck der Anweisungen | 3 |
| 0.1.B. Aufbau des Handbuchs und Zweck der Anweisungen..... | 3 |
| 0.1.C. Lesen und Verstehen der Anweisungen | 3 |
| 0.1.D. Anfrage nach weiteren Kopien und/oder Aktualisierungen..... | 3 |
| 0.1.E. Verpflichtungen des Installationstechnikers in Bezug auf dieses Handbuch | 4 |
| 0.1.F. Haftungsausschlüsse und -beschränkungen | 4 |
| 0.1.G. Informationen zu Hinweisen und Referenzfarben | 5 |
| KAPITEL 1 | 11 |
| 1.1. Sicherheitshinweise | 12 |
| 1.1.A. An wen richtet sich dieses Handbuch?..... | 12 |
| 1.1.B. Allgemeine Hinweise..... | 12 |
| 1.1.C. Vor der Installation | 13 |
| 1.1.D. Während der Installation..... | 14 |
| 1.1.E. Hinweise zum elektrischen Anschluss..... | 14 |
| 1.1.F. Persönliche Schutzausrüstung (PSA) | 15 |
| 1.1.G. Gesundheits- und Sicherheitshinweise nur für Geräte mit Heißzyklen..... | 16 |
| 1.1.H. Warnhinweise zu Kältemittelgasen..... | 17 |
| 1.1.H.i. Kältemittelgas R290 | 17 |
| 1.1.H.ii. Kältemittelgas R452A | 18 |
| 1.1.H.iii. Kältemittelgas R452A und R290: Erste-Hilfe-Maßnahmen | 19 |
| 1.1.I. Definitionen und ihre Bedeutung | 20 |
| 1.1.J. Sicherheitsvorschriften für den Installateur | 20 |
| 1.2. EG-Konformitätserklärung (EU-Markt)..... | 24 |
| 1.3. Typenschilder und Warnhinweise | 25 |
| 1.3.J.i. Typenschild | 25 |
| 1.3.J.i.a. CE-Kennzeichnungsschild | 25 |
| 1.3.J.i.b. Anbringung des CE-Kennzeichnungsschildes..... | 26 |
| 1.3.J.ii. Informationen und Warnhinweise auf dem Gerät..... | 26 |
| 1.4. Kennzeichnung der Energieeffizienzklasse..... | 27 |
| 1.5. Luftschallemissionen | 27 |
| KAPITEL 2 | 29 |
| 2.1. Technische Daten der Modelle | 30 |
| 2.2. Informationen zur Norm EN ISO 22041:2020..... | 35 |
| 2.3. Komponenten | 36 |

| | |
|--|-----------|
| KAPITEL 3 | 39 |
| 3.1. Transport | 40 |
| 3.1.A. Sicherheitshinweise | 40 |
| 3.1.B. Überprüfung des Geräts vor dem Handling | 41 |
| 3.1.C. Transport | 41 |
| 3.1.C.i. Transport des Geräts auf Füßen | 41 |
| 3.1.C.ii. Transport des Geräts auf Rädern | 41 |
| 3.2. Vorbereitende Maßnahmen | 42 |
| 3.2.A. Überprüfung des Geräts nach dem Transport | 42 |
| 3.2.B. Entfernen der Schutzfolien | 42 |
| 3.2.C. Entsorgung von Verpackungen und Folien | 42 |
| 3.2.D. Entfernung nicht konformer Gegenstände aus der Zelle | 43 |
| 3.3. Aufstellung | 43 |
| 3.3.A. Merkmale des Aufstellungsraums | 43 |
| 3.3.B. Einzuhaltende Mindestabstände | 44 |
| 3.3.C. Aufstellung und Nivellierung | 45 |
| 3.3.C.i. Aufstellung und Nivellierung der Maschine auf Füßen | 45 |
| 3.3.C.ii. Aufstellung und Nivellierung der Maschine auf Rädern | 45 |
| 3.3.D. Befestigung der Wandhalterungen für Geräte auf Füßen | 46 |
| 3.3.E. Positionierung der Remote-Einheit | 47 |
| 3.4. Anleitung zur Einstellung der Türangeln | 48 |
| 3.4.A. Vorbereitung | 48 |
| 3.4.B. Demontage der Tür | 49 |
| 3.4.C. Umkehrung der Türangeln | 52 |
| 3.4.D. Änderungen am Schrank | 53 |
| 3.4.E. Montage der Tür | 55 |
| KAPITEL 4 | 59 |
| 4.1. Einführung von Anschlüssen | 60 |
| 4.2. Wasserabfluss | 61 |
| 4.3. Elektrischer Anschluss | 61 |
| 4.3.A. Sicherheitshinweise | 61 |
| 4.3.B. Anschluss an das Stromnetz | 61 |
| 4.4. Anschluss des Kühlsystems | 63 |
| 4.4.A. Geräte mit integriertem Kühlaggregat | 63 |
| 4.4.B. Geräte mit Remote-Kühlaggregat | 63 |
| 4.4.B.i. Einbau auf gleicher Höhe | 64 |
| 4.4.B.ii. Einbau auf unterschiedlichen Höhen | 65 |

| | |
|--|-----------|
| KAPITEL 5 | 67 |
| 5.1. Überprüfung der korrekten Installation | 68 |
| 5.2. Überprüfung der korrekten Funktionsweise | 69 |
| 5.3. Bedienfeld Premium JUMBO | 69 |
| 5.3.A. Bedeutung der Led-Symbole | 69 |
| 5.3.B. Ein- und Ausschalten des Gerätes – JUMBO – | 71 |
| 5.3.C. Entsperren der Tastatur – JUMBO – | 72 |
| 5.3.D. Einstellung des Temperatursollwerts (°C) – JUMBO – | 73 |
| 5.3.E. Ein- und Ausschalten der Zellenbeleuchtung – JUMBO – | 73 |
| 5.3.F. Aktivieren der Abtauung im manuellen Modus – JUMBO – | 74 |
| 5.3.G. Aktivierung des Betriebs für niedrige, mittlere oder hohe Luftfeuchtigkeit –JUMBO – | 75 |
| 5.4. Thermostat-Parameter JUMBO | 76 |
| 5.5. Funktionsweise des Bedienfelds Performance EASY | 79 |
| 5.5.A. Bedeutung der Led-Symbole | 79 |
| 5.5.B. Ein- und Ausschalten des Geräts – EASY – | 81 |
| 5.5.C. Entsperren der Tastatur – EASY – | 82 |
| 5.5.D. Einstellung des Temperatursollwerts (°C) – EASY – | 83 |
| 5.5.E. Ein- und Ausschalten der Zellenbeleuchtung – EASY – | 83 |
| 5.5.F. Aktivieren der Abtauung im manuellen Modus – EASY – | 84 |
| 5.6. Thermostat-Parameter EASY | 85 |
| KAPITEL 6 | 87 |
| 6.1. Regelmäßige Wartung | 88 |
| 6.1.A. Reinigung | 88 |
| 6.1.A.i. Reinigung von Stahloberflächen..... | 89 |
| 6.1.A.ii. Reinigung des Bedienfelds..... | 90 |
| 6.1.A.iii. Reinigung der Türdichtung..... | 90 |
| 6.1.A.iv. Reinigung der Auffangschale unter dem Schrankboden..... | 90 |
| 6.1.A.v. Reinigung des Kühlsystems | 91 |
| 6.2. Außerordentliche Wartung | 92 |
| 6.3. Stillstandszeiten | 92 |

Leere Seite

KAPITEL 1

1.1. Sicherheitshinweise

1.2. EG-Konformitätserklärung (EU-Markt)

1.3. Typenschilder und Warnhinweise

1.4. Kennzeichnung der Energieeffizienzklasse

1.5. Luftschallemissionen

1.1. Sicherheitshinweise

1.1.A. An wen richtet sich dieses Handbuch?

BITTE BEACHTEN

- Diese Anweisungen richten sich in erster Linie an Installateure und Wartungspersonal, die sie vor der Installation des Geräts sorgfältig lesen sollten. Es ist strengstens untersagt, Arbeiten durchzuführen, die nicht in diesen Anweisungen vorgesehen sind.
- Diese Warnhinweise richten sich **NICHT** an den Endbenutzer des Geräts; daher darf der Endbenutzer die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeiten unter keinen Umständen durchführen.

1.1.B. Allgemeine Hinweise



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der folgenden Vorschriften kann zu Schäden, Fehlfunktionen oder sogar tödlichen Verletzungen führen; außerdem erlischt die Garantie und der Hersteller ist von jeglicher Haftung befreit.
Bei Zweifeln oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den Hersteller, bevor Sie mit der Installation des Geräts fortfahren.



ACHTUNG

Halten Sie alle Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse frei und vermeiden Sie jegliche Art von Verstopfung.



ACHTUNG

Die Installation darf ausschließlich von autorisiertem und geschultem Personal gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch durchgeführt werden.

Das zuständige Personal muss für die Montage der Maschine und für Arbeiten an elektrischen und Kühlsystemen entsprechend geschult und unterwiesen sein.



WARNUNG

- Das Gerät darf nicht ohne die in diesem Handbuch vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (PSA) transportiert, installiert oder gewartet werden.
- Wählen Sie einen Standort, der ausreichend Platz für die sichere Durchführung regelmäßiger Wartungsarbeiten bietet.
- Während der Reparaturarbeiten muss durch gut sichtbare Schilder deutlich darauf hingewiesen werden, dass die Maschine **NICHT** benutzt werden darf.
- Bevor Sie Arbeiten an der Maschine durchführen, vergewissern Sie sich, dass alle heißen oder kalten Teile Raumtemperatur erreicht haben.



WARNUNG

Installationen oder Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch angegeben sind, können zu Schäden, Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen.

1.1.C. Vor der Installation

Vergewissern Sie sich, dass die Anlagen den geltenden Vorschriften des Landes, in dem sie verwendet werden, und den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle im Land der Verwendung geltenden Sicherheits- und Brandschutzvorschriften kennen; wenden Sie sich im Zweifelsfall an die örtliche Feuerwehr, um die erforderlichen Informationen zu erhalten.

Vergewissern Sie sich, dass die für die Installation vorgesehenen Räumlichkeiten geeignet und ausschließlich für die Lebensmittelzubereitung bestimmt sind.

Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Geräts ein hochempfindlicher Fehlerstromschutzschalter (30 mA) vorhanden ist, an den das Gerät angeschlossen werden kann, sowie eine geerdete Steckdose, die den Normen des Landes entspricht, in dem das Gerät verwendet wird.

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie gewöhnliche oder außergewöhnliche Installations- oder Wartungsarbeiten durchführen.

Stellen Sie das Gerät während der Installation, Wartung oder Montage der Füße und/oder Räder nicht auf den Kopf und kippen Sie es nicht auf die Seite.

BITTE BEACHTEN

Das Gerät ist NICHT zur Installation vorgesehen:

- in explosionsgefährdeten Bereichen;
- im Freien, an Orten, die direkt salzhaltiger Seeluft, direkter Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen (Regen, Feuchtigkeit usw.) ausgesetzt sind.

Wenn das Gerät an Bord von Schiffen installiert werden soll, muss es unbedingt fest am Boden verankert werden, um ein Umkippen zu verhindern. Wenden Sie sich an den Hersteller, um Informationen zur geeigneten Befestigung zu erhalten.

Das Gerät muss leicht zu bewegen sein, um eventuelle außerordentliche Wartungsarbeiten zu ermöglichen. Stellen Sie sicher, dass eventuelle bauliche Maßnahmen nach der Installation (z. B. Errichtung von Wänden, Austausch von Türen durch schmalere, Renovierungen usw.) die Bewegung des Geräts nicht behindern.

Der Transport des Geräts muss mit für sein Gewicht und seine Abmessungen geeigneten Mitteln unter Verwendung persönlicher Schutzausrüstung (PSA) erfolgen.

Bei Fehlfunktionen oder funktionalen oder strukturellen Veränderungen trennen Sie das Gerät von der Strom- und Wasserversorgung (falls vorhanden) und wenden Sie sich an den Händler, ohne selbst Reparaturen zu versuchen. Es müssen Originalersatzteile verwendet werden; der Hersteller lehnt jede Verantwortung für die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen ab.



WARNUNG

Nicht ausdrücklich genehmigte Eingriffe, Manipulationen oder Änderungen, die nicht den Angaben in diesem Handbuch entsprechen, führen zum Erlöschen der Garantie, können zu gefährlichen Situationen für die Benutzer führen und die Sicherheit, Leistung und Lebensdauer des Geräts beeinträchtigen.

Das Typenschild enthält grundlegende technische Informationen, die für Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gerät unerlässlich sind. Es wird daher empfohlen, es nicht zu entfernen, zu beschädigen oder zu verändern.



WARNUNG

Es ist strengstens verboten, die vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen wie Schutzgitter, Gefahrenaufkleber usw. zu manipulieren oder zu entfernen. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, wenn die oben genannten Anweisungen nicht befolgt werden.

Potenziell gefährliches Verpackungsmaterial muss außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufbewahrt und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

Die vom Hersteller hergestellten Verbindungen des Kältemittelkreislaufs entsprechen der Norm EN14276-2.

Das Gerät muss regelmäßig von einem autorisierten Servicecenter überprüft werden. Um optimale Nutzungs- und Sicherheitsbedingungen zu gewährleisten, müssen diese Überprüfungen gemäß den geltenden nationalen Vorschriften oder vorzugsweise etwa alle vier Monate durchgeführt werden.

Wie in Italien in Anhang B des Ministerialerlasses Nr. 329 vom 1. Dezember 2004 für Baugruppen der Kategorien I-IV, die Flüssigkeiten der Gruppe 2 enthalten, vorgeschrieben, müssen alle zehn Jahre eine vollständige Inspektion der Anlage und eine Überprüfung der Unversehrtheit der unter Druck stehenden Kühlkreisläufe durchgeführt werden.


Wenn das Gerät mit Rädern ausgestattet ist, vermeiden Sie beim Transport plötzliche Stöße, um ein Umkippen, Verletzungen von Personen oder Schäden am Gerät zu verhindern. Achten Sie auf Unebenheiten im Boden. Geräte mit Rädern können nicht nivelliert werden. Stellen Sie daher sicher, dass die Auflagefläche horizontal, eben und frei von Unebenheiten ist.

Der Hersteller lehnt in den folgenden Fällen jede Haftung ab:

- unsachgemäße Installation des Geräts;
- nicht autorisierte Eingriffe;
- Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder Ersatzteilen, die nicht für das Modell spezifisch sind;
- teilweise oder vollständige Nichtbeachtung dieser Anweisungen.


Die visuelle Beobachtung eines scheinbaren Stillstands der Maschine garantiert nicht, dass sie tatsächlich ausgeschaltet ist. Zu seiner eigenen Sicherheit muss der Bediener sicherstellen, dass das Gerät nicht unter Spannung steht, indem er überprüft, ob der Stecker gezogen ist oder der Schalter am Anschlusskasten auf „OFF“ steht.


1.1.D. Während der Installation

| | |
|---|----------------|
|  | ACHTUNG |
| Während der Installation des Geräts ist es unbefugten oder nicht mit der Installation befassten Personen untersagt, sich in der Nähe des Arbeitsbereichs aufzuhalten. | |

1.1.E. Hinweise zum elektrischen Anschluss

Überprüfen Sie vor dem elektrischen Anschluss, ob die Daten der Anlage mit denen auf dem Typenschild übereinstimmen.

| | |
|---|---------------|
|  | GEFAHR |
| Elektrische Risiken wurden durch die Auslegung der elektrischen Anlagen gemäß CEI EN 60335-1 ausgeschlossen. An der Maschine befinden sich spezielle Aufkleber mit der Aufschrift „Elektrische Gefahr“, um Bereiche mit potenziellen elektrischen Gefahren zu kennzeichnen. | |

| | |
|---|----------------|
|  | WARNUNG |
| Der Anschluss an das Stromnetz muss den im Land der Installation des Geräts geltenden Vorschriften entsprechen und darf nur von qualifiziertem und vom Hersteller autorisiertem Personal durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann zu Schäden und Verletzungen führen, hebt die Garantie auf und entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung. | |

Das Gerät muss ohne Verbindungsstücke oder Verlängerungskabel direkt an das Stromnetz angeschlossen werden und muss mit einem leicht zugänglichen Schutzschalter ausgestattet sein, der gemäß den geltenden Vorschriften des Landes, in dem das Gerät installiert wird, installiert ist. Dieser Schutzschalter muss eine omni-polare Trennung der Kontakte gewährleisten und eine vollständige Trennung gemäß Überspannungskategorie III sicherstellen. Eine ordnungsgemäße Erdung über ein einziges, durchgehendes Kabel, das nicht durch den Leistungsschalter unterbrochen wird, ist obligatorisch. Der gelb/grüne Schutzleiter muss mindestens 3 mm länger sein als die anderen Leiter. Jedes Gerät muss in ein Potentialausgleichssystem eingebunden sein, das den im Installationsland geltenden Vorschriften entspricht.



WARNUNG

Der Austausch des Netzkabels darf nur von einem qualifizierten und autorisierten Techniker durchgeführt werden. Das Netzkabel darf nur durch ein Kabel mit ähnlichen Eigenschaften ersetzt werden.

1.1.F. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Um die mit der Installation des Geräts verbundenen Risiken zu vermeiden, müssen alle Bediener geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen, darunter:



OBLIGATORISCH

Eng anliegende Kleidung ohne lose Teile, die sich verfangen könnten (sofern dies nicht bereits durch die geltenden Vorschriften für die Einsatzumgebung des Geräts vorgeschrieben ist).



OBLIGATORISCH

Schutzhandschuhe gegen Verbrennungs- oder Schnittgefahr.



OBLIGATORISCH


Sicherheitsschuhe (sofern nicht bereits durch die geltenden Vorschriften für die Umgebung, in der das Gerät eingesetzt wird, vorgeschrieben).




OBLIGATORISCH

Schutzbrille.

1.1.G. Gesundheits- und Sicherheitshinweise nur für Geräte mit Heißzyklen

| | |
|---|--|
|  | GEFAHR |
| | <p>Beim Hantieren mit Behältern, Zubehör und anderen Gegenständen im Garraum muss geeignete thermische Schutzkleidung (PSA) (z. B. Thermohandschuhe) getragen werden, und beim Herausnehmen der Bleche ist stets größte Vorsicht geboten, insbesondere wenn diese Flüssigkeiten enthalten.</p> <p>Während des Garvorgangs und bis zum Abkühlen können einige Innenteile des Geräts hohe Temperaturen erreichen (über 60 °C).</p> <p>Seien Sie beim Öffnen der Tür während und nach dem Garvorgang besonders vorsichtig, da Verbrennungsgefahr besteht.</p> <p>Vermeiden Sie die Verwendung leicht entzündlicher Lebensmittel oder Flüssigkeiten (z. B. Alkohol) während des Garvorgangs.</p> |

| | |
|---|---|
|  | ACHTUNG |
| | <p>Wenn der Kernfühler verwendet wird, entfernen Sie ihn aus den Lebensmitteln, bevor Sie die Bleche aus dem Gerät nehmen. Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Fühlers die Entnahme nicht behindert. Behandeln Sie den Fühler mit Vorsicht, da er sehr spitz ist und nach dem Gebrauch hohe Temperaturen erreichen kann. Verwenden Sie nur den vom Hersteller gelieferten Kernfühler.</p> <p>Stellen Sie keine Wärmequellen (wie Grills oder Fritteusen) oder entflammare und brennbare Stoffe (wie Diesel-, Benzin- oder Alkoholflaschen) in der Nähe des Geräts auf.</p> <p>Aus Sicherheitsgründen darf die letzte Schale NICHT höher als 1750 mm angebracht werden, da beim Herausziehen kochende Flüssigkeiten austreten können und die Gefahr schwerer Verbrennungen besteht.</p> <p>Vermeiden Sie es, Gegenstände (z. B. Broschüren, Küchenhandschuhe usw.) zwischen dem Gerät und der Arbeitsplatte oder dem Boden abzulegen.</p> |

1.1.H. Warnhinweise zu Kältemittelgasen

1.1.H.i. Kältemittelgas R290

Geräte mit eingebautem Motor (PLUG-IN) verwenden Propan R290, einen hochreinen Kohlenwasserstoff (HC), der sich durch eine geringe Umweltbelastung und hervorragende thermodynamische Eigenschaften auszeichnet.

BITTE BEACHTEN

EIGENSCHAFTEN DES KÄLTEMITTELGASES R290

Keine Schädigung der Ozonschicht (ODP = 0).

Treibhauspotenzial (GWP) = 3.

Siedepunkt bei 1,013 bar: -42°C.

Gleiten (Temperaturgleiten): 0 °C.

UN-Nummer: 1978.

Sicherheitsklassifizierung: A3.

Nicht giftig, aber hoch entzündlich.

GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

Längerer Kontakt durch Einatmen kann zu Betäubungseffekten, Herzrhythmusstörungen und plötzlichem Tod führen. Gespritztes oder verspritztes Produkt kann Erfrierungen an Augen oder Haut verursachen.

Das Gas ist hoch entzündlich; von Wärmequellen, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Rauchen ist verboten.

BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Das Gas ist hoch entzündlich. Bei unvollständiger thermischer Zersetzung können hochgiftige und ätzende Dämpfe wie Kohlenmonoxid entstehen. Im Brandfall Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen. Keine Verwendung von Wasser; CO₂-Feuerlöscher (Kohlendioxid) verwenden und den Motorraum schnell kühlen.

Feuerlöschmittel: Keine Wasserstrahlen verwenden; für die Art des Brandes geeignete Löschmittel einsetzen.

UNBEABSICHTIGTE GASAUSTRITTE UND ENTSORGUNG

Sollte versehentlich brennbares Gas aus dem Kühlkreislauf der Maschine austreten, versuchen Sie nicht, es zu stoppen. Trennen Sie das Netzkabel, lüften Sie den Bereich und evakuieren Sie ihn unverzüglich gemäß dem örtlichen Sicherheitsplan. Berühren oder inhalieren Sie das ausgetretene Gas nicht, da es leicht entzündlich ist.

Wenden Sie sich anschließend an den technischen Kundendienst, um das Gerät zu reparieren. Die Entsorgung des ausgetretenen Gases muss durch autorisierte und qualifizierte Stellen erfolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die örtlichen Behörden, um weitere Informationen zu erhalten.

1.1.H.ii. Kältemittelgas R452A

Geräte mit einem externen Motor (REMOTE-Motor) verwenden das Kältemittel R452A.

BITTE BEACHTEN

EIGENSCHAFTEN DES KÄLTEMITTELGASES R452A

Das Gas zersetzt sich in der troposphärischen Atmosphäre relativ schnell, wobei die Zersetzungsprodukte bei niedriger Konzentration weit verstreut sind.

Es hat keinen Einfluss auf den photochemischen Smog und ist nach dem UNECE-Übereinkommen nicht als flüchtige organische Verbindung (VOC) eingestuft.

Das Ozonabbaupotenzial (ODP) beträgt im Vergleich zu einem Standard-ODP 1 für CFC11 (gemäß den UNEP-Definitionen).

Das Treibhauspotenzial (GWP) des Gases beträgt 2141 für R452A.

Der Stoff unterliegt dem Montrealer Protokoll (Überarbeitung von 1992).

Produktabgase, die in die Atmosphäre gelangen, verursachen keine langfristige Wasserverschmutzung.

Hohe Expositionen durch Einatmen können betäubende Wirkungen haben. Sehr hohe Expositionen können zu Herzrhythmusstörungen und plötzlichem Tod führen. Gespritztes oder verspritztes Produkt kann Erfrierungen an Augen oder Haut verursachen. Es ist gefährlich für die Ozonschicht.

GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

Hohe Konzentrationen in der Atmosphäre können zu betäubenden Wirkungen und möglicherweise zu Bewusstlosigkeit führen. Sehr hohe Expositionen können zu Herzrhythmusstörungen und plötzlichem Tod führen. Höhere Konzentrationen können aufgrund des verringerten Sauerstoffgehalts in der Atmosphäre zu Erstickung führen.

Hautkontakt: Flüssigkeitsspritzer und -spritzer können Frostverbrennungen verursachen. Obwohl Auswirkungen durch Hautabsorption unwahrscheinlich sind, kann wiederholter oder längerer Kontakt das Hautfett entfernen und zu Trockenheit, Rissen und Dermatitis führen.

BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Das Gas ist nicht brennbar, aber bei thermischer Zersetzung entstehen hochgiftige und ätzende Dämpfe (wie Chlorwasserstoff und Fluorwasserstoff). Im Brandfall Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen. Feuerlöschmittel: Je nach Art des Brandes geeignete Löschmittel verwenden.

UNBEABSICHTIGTE GASAUSTRITTE UND ENTSORGUNG

Sollte versehentlich brennbares Gas aus dem Kühlkreislauf der Maschine austreten, versuchen Sie nicht, es zu stoppen. Trennen Sie das Netzkabel, lüften Sie den Bereich und evakuieren Sie ihn unverzüglich gemäß dem örtlichen Sicherheitsplan. Berühren oder inhalieren Sie das ausgetretene Gas nicht, da es leicht entzündlich ist.

Wenden Sie sich nach der Durchführung dieser Vorsichtsmaßnahmen an den technischen Kundendienst, um das Gerät zu reparieren. Die Entsorgung des ausgetretenen Gases muss durch autorisierte und qualifizierte Stellen erfolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die örtlichen Behörden, um weitere Informationen zu erhalten.

1.1.H.iii. Kältemittelgas R452A und R290: Erste-Hilfe-Maßnahmen

SICHERHEITSHINWEISE

ERSTE HILFE IM FALLE EINER EXPOSITION

Einatmen:

Die betroffene Person aus dem Expositionsbereich bringen und an einem gut belüfteten Ort in Ruhe halten. Falls erforderlich, Sauerstoff verabreichen. Wenn die Atmung aussetzt oder Anzeichen eines Atemstillstands auftreten, muss eine künstliche Beatmung erfolgen. Bei Herzstillstand eine externe Herzmassage durchführen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Die betroffenen Stellen mit Wasser abspülen und kontaminierte Kleidung entfernen. Vorsicht: Bei Frostverbrunnungen kann die Kleidung auf der Haut kleben bleiben. Sofort und gründlich mit lauwarmem Wasser abwaschen. Bei Symptomen wie Reizungen oder Blasenbildung einen Arzt konsultieren.

Kontakt mit Augen:

Sofort mindestens 10 Minuten lang mit Augenspüllösung oder klarem Wasser spülen, dabei die Augenlider geöffnet halten. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und 200–300 ml Wasser verabreichen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Weitere medizinische Versorgung:

Symptomatische Behandlung und unterstützende Therapie, wenn angezeigt. Verabreichen Sie nach einer Exposition kein Adrenalin oder ähnliche sympathomimetische Medikamente, da dies zu Herzrhythmusstörungen und möglicherweise zu Herzstillstand führen kann.

1.1.I. Definitionen und ihre Bedeutung

Glossar der Sicherheitsbegriffe

Für die Zwecke dieses Dokuments gelten folgende Definitionen:

- „Gefahr“, eine potenzielle Quelle für Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
- „Risiko“, eine Kombination aus der Wahrscheinlichkeit und der Schwere einer Verletzung oder eines Gesundheitsschadens, die in einer gefährlichen Situation auftreten können.
- „Schutzvorrichtung“, eine Vorrichtung, die allein oder in Verbindung mit einer Schutzabdeckung das Risiko verringert.
- „Bestimmungsgemäße Verwendung“, die Verwendung von Maschinen gemäß den Angaben in der Gebrauchsanweisung.
- „Vernünftigerweise vorhersehbare unsachgemäße Verwendung“, die Verwendung der Maschinen in einer anderen Weise als in der Gebrauchsanweisung angegeben, die jedoch aufgrund des leicht vorhersehbaren menschlichen Verhaltens auftreten kann.
- „Bediener“, das Personal, das in der Lage ist, die Maschine unter normalen Bedingungen zu bedienen, mit Ausnahme aller Wartungsarbeiten. Der Bediener muss entsprechend den Anforderungen der geltenden Arbeitsschutzvorschriften geschult und informiert sein.
- „Techniker des Herstellers“, ist ein qualifizierter Techniker, der vom Hersteller zur Verfügung gestellt wird.
- „Fachtechniker“, ein vom Hersteller zugelassener qualifizierter Techniker.

BITTE BEACHTEN

BEDIENER, WARTUNGSTECHNIKER und FACHLEUTE MÜSSEN ausreichend qualifiziert sein und über ausreichendes Know-how und Erfahrung verfügen, um die Risiken einschätzen und die mit den Arbeitsaufgaben verbundenen Gefahren vermeiden zu können, oder sie müssen ausreichend geschult sein, um die Gefahren, die mit den Arbeitsaufgaben verbunden sein können, vermeiden zu können.

1.1.J. Sicherheitsvorschriften für den Installateur

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Das Gerät wird mit elektrischer Energie betrieben. Wir weisen auf die wichtigsten geltenden Normen hin:

| |
|---|
| EU |
| 2006/42/EG Maschinenrichtlinie |
| 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie |
| 2014/30/EU Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit |

- Stellen Sie sicher, dass alle an der Installation des Geräts beteiligten Mitarbeiter die Sicherheitsvorschriften kennen. Stellen Sie außerdem sicher, dass alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.



ACHTUNG

Im Falle eines Brandes in der Nähe des Gerätes:

- Unterbrechen Sie sofort den Stromkreis des Geräts.
- Richten Sie niemals einen Wasserstrahl auf das Gerät.
- Statten Sie den Bediener mit Feuerlöschern aus, die für unter Spannung stehende elektrische Geräte geeignet sind, vorzugsweise mit einem Löschmittel vom Typ CO₂ – Kohlendioxid.

ACHTUNG



Gefahr eines Stromschlages.
Nähern Sie sich elektrischen Teilen nicht mit nassen Händen oder barfuß.

WARNUNG



Hängen Sie sich nicht an die Tür: **Es besteht Kippgefahr.**



Sicherheitsvorschriften während der Installation

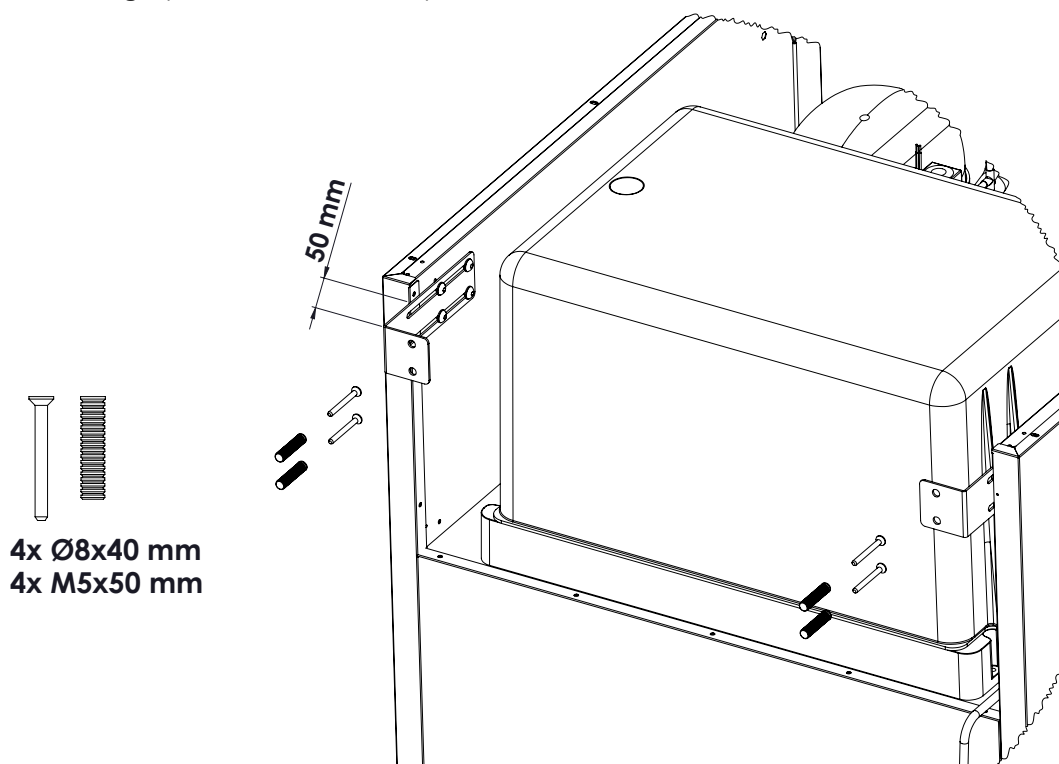
- Die Installation muss von SAMAREF-Technikern durchgeführt werden, die vom Personal des Käufers unterstützt werden. Überprüfen Sie vor Beginn der Installation alle Teile und Geräte, während sie noch verpackt sind, um sicherzustellen, dass keine Transportschäden vorliegen.
- Sollte die Verpackung beschädigt sein, informieren Sie bitte umgehend das Transportunternehmen und SAMAREF.
- Sollte das Gerät vor der Installation für einen bestimmten Zeitraum gelagert werden, befolgen Sie bitte die Anweisungen in diesem Abschnitt der Bedienungsanleitung, die sich auf diesen Fall beziehen.
- Der Raum, in dem das Gerät installiert wird, muss gut beleuchtet sein, ohne Schattenbereiche oder gefährliche Stroboskopeffekte, die durch das verwendete Beleuchtungssystem verursacht werden.



WARNUNG

Der Schrank **muss an der Wand befestigt werden**, wenn folgende Ausstattungsmerkmale vorgesehen sind:

- **Schubladen** (Modelle GL 800 P CA, GL XL P CA, PM 700 P CA);
- **Gehänge** (Modelle DELUXE GA)



4x Ø8x40 mm
4x M5x50 mm

Falls mitgeliefert, müssen Wandbefestigungswinkel angebracht werden (siehe Kapitel „3.3.D. Befestigung der Wandhalterungen für Geräte auf Füßen“ Seite 46).

Der mit der Wandbefestigung des Geräts beauftragte Fachtechniker muss stets die Art der Verankerung sorgfältig prüfen und die für die Art der Wand am besten geeigneten Schrauben auswählen.

Sicherheitsvorschriften während der Wartung

- Die Wartung der elektrischen und elektronischen Teile sowie des Kältemittelkreislaufs darf ausschließlich von Wartungstechnikern durchgeführt werden.
- Lassen Sie keine unqualifizierten Personen Einstellarbeiten, den Austausch von Teilen oder Wartungsarbeiten durchführen und stellen Sie sicher, dass das beteiligte Personal den Abschnitt dieser Bedienungsanleitung, der sich auf die Wartung und die Sicherheitsvorschriften bezieht, gut kennt und alle entsprechenden Verfahren und Vorschriften einhält.
- Tragen Sie keinen Schmuck, keine Ringe, Ketten usw., die sich während der Wartungsarbeiten in den Maschinen verfangen könnten.

- Tragen Sie EN-konforme Arbeitskleidung.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Funktionsfähigkeit von Tasten, Schaltern, Kontrollleuchten und insbesondere der SCHUTZVORRICHTUNGEN im Allgemeinen.
- Führen Sie keine Wartungsarbeiten durch, während die Anlage in Betrieb ist.
- Halten Sie den Bereich, in dem Sie Wartungsarbeiten durchführen, stets sauber und aufgeräumt.
- Betreten Sie keinen geschlossenen Raum, ohne zuvor die Abwesenheit von giftigen Gasen oder Dämpfen überprüft zu haben. Die Überprüfung muss immer in Anwesenheit anderer Personen durchgeführt werden.
- Verwenden Sie immer Originalersatzteile von SAMAREF, um defekte Teile oder verschlissene Geräte zu ersetzen. Die Verwendung von Ersatzteilen, die vom Benutzer oder von Dritten hergestellt wurden, kann zu irreparablen Schäden an der Anlage und am Bedienungs- und Wartungspersonal führen. Diese Bedienungsanleitung enthält eine vollständige Liste der Originalersatzteile und ein Bestellformular, das für die Bestellung verwendet werden muss.

Sicherheitsvorschriften für den Fall, dass die Anlage nicht in Betrieb ist

- Trennen Sie die Anlage von der Stromversorgung.

1.2. EG-Konformitätserklärung (EU-Markt)

Jedes Gerät wird mit einer EG-Konformitätserklärung geliefert, deren Original der Anleitung beiliegt.

Die Erklärung wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Anhangs II der Richtlinie 2006/42/EG erstellt: Modul IIA, für die Konformitätserklärung.

Abbildung 1.1 zeigt ein Beispiel für den Inhalt der Erklärung.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA'
DECLARATION OF CONFORMITY
KONFORMITÄTSEKLRUNG
DECLARATION DE CONFORMITE'
DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD
ДЕКЛАРАЦИЯ СООТВЕТСТВИЯ

IT Il sottoscritto Mario Sassaroli, designato a legale rappresentante della SAMAREF Srl, Via A. Merloni, 79 – 60044 Fabriano (AN) - Italia, P.I. IT02155650423, dichiara che i prodotti sottoelencati, costruiti per:

EN The undersigned Mario Sassaroli, an authorised officer of SAMAREF Srl, Via A. Merloni, 79 – 60044 Fabriano (AN) - Italy, P.I. IT02155650423, hereby declares that the products listed hereunder manufactured for:

DE Der Unterzeichner Mario Sassaroli, rechtlicher Vertreter der SAMAREF Srl, Via A. Merloni, 79 – 60044 Fabriano (AN) - Italien, P.I. IT02155650423, erklärt, daß die nachstehend beschriebenen Produkte, realisiert für:

FR Je soussigné Mario Sassaroli, représentant légal désigné SAMAREF Srl, Via A. Merloni, 79 – 60044 Fabriano (AN) - Italie, P.I. IT02155650423, déclare que les produits énumérés ci-après, réalisés pour:

ES El abajo firmante, Mario Sassaroli, designado como representante legal de SAMAREF Srl, Via A. Merloni, 79 – 60044 Fabriano (AN) – Italia, NIF IT02155650423, declara que los productos que se enumeran a continuación, fabricados para:

RU НИЖЕПОДПИСАВШИЙСЯ Mario Sassaroli, НАЗНАЧЕННЫЙ ОФИЦИАЛЬНЫМ ПРЕДСТАВИТЕЛЕМ SAMAREF Srl, Via A. Merloni 79 – 60044 Fabriano (AN) – Italy, P.I. IT02155650423, ЗАЯВЛЯЕТ, ЧТО НИЖЕ ПЕРЕЧИСЛЕННЫЕ ИЗДЕЛИЯ, СОЗДАНИЕ ДЛЯ:

| Product | Model | Serial Number |
|---------|-------|---------------|
| | | |

IT sono conformi a quanto prescritto dalle seguenti direttive:
EN are in compliance with the following directives:
DE mit den vorschritten conform sind, die in den folgenden Richtlinien:
FR sont conformes aux prescriptions des directives suivantes:
ES son conformes a lo establecido en las siguientes directivas:
RU СООТВЕТСТВУЮТ ПРЕДПИСАНИЯМ СЛЕДУЮЩИХ ДИРЕКТИВ:

CE 2014/30/CE 2014/35/CE 2006/42/CE 2002/95/CE 2002/96/CE

ECODESIGN 2011/65/EU
REACH REG(EC) 1907/2006
MOCA CE 1935/2004, 2023/2006, REG(EC) 29/17

IT e dalle seguenti norme:
EN and with the following standards:
DE und normen stehen:
FR et des norms ci-apres:
ES y a las siguientes normas:
RU И СЛЕДУЮЩИХ НОРМ:

EN60335-1 EN60335-2-89 EN55014-1 EN55014-2 EN61000-3-2 EN61000-3-3

IT e in applicazione a quanto previsto dalle direttive citate, sono state dotate di marcatura CE.
EN and pursuant of the above-mentioned directives, the CE mark has been applied.
DE und gemäß den Bestimmungen dieser Richtlinien, mit CE-Kennzeichnung versehen.
FR en application des directives citées, ils portent la marque CE.
ES y, en aplicación de lo previsto por las directivas mencionadas, han sido provistos del marcado CE.
RU И ДЛЯ ПРИМЕНЕНИЯ, СООТВЕТСТВУЮЩЕГО ОЗНАЧЕННЫМ ДИРЕКТИВАМ, СНАБЖЕНЫ МАРКИРОВКОЙ ЕС:

IL FASCICOLO TECNICO È CUSTODITO PRESSO IL COSTRUTTORE/ The technical file is kept by the manufacturer/ Den tekniske dokumentation opbevares af fabrikanten/ Le dossier technique est conservé par le fabricant/ Техническое досье хранится у производителя

Fabriano, _____

(e responsable del fascicolo tecnico/and technical File Management/ответственный за техническую документацию et responsable du dossier technique/и ответственный за техническое досье/ y responsable del expediente técnico)

Abb. 1.1 - Beispiel der EG-Konformitätserklärung

1.3. Typenschilder und Warnhinweise

Dieser Abschnitt enthält das Typenschild des Geräts. Das Typenschild muss stets in gutem Zustand und gut lesbar sein.

1.3.J.i. Typenschild

1.3.J.i.a. CE-Kennzeichnungsschild

| | |
|---|--|
| BITTE BEACHTEN | |
| Das CE-Kennzeichnungsschild (Abb. 1.2) dient dazu, jede Maschine von SAMAREF eindeutig zu identifizieren. Daher ist es strengstens untersagt, sie zu entfernen oder zu verändern. | |
| Sollte der Benutzer diese Bestimmungen nicht einhalten, KANN jede Art von VERTRAGLICHER GARANTIE für die Maschine erlöschen. | |
| Das CE-Kennzeichnungsschild ist ein fester Bestandteil der Maschine und muss während der gesamten Lebensdauer der Maschine unverändert erhalten bleiben. | |

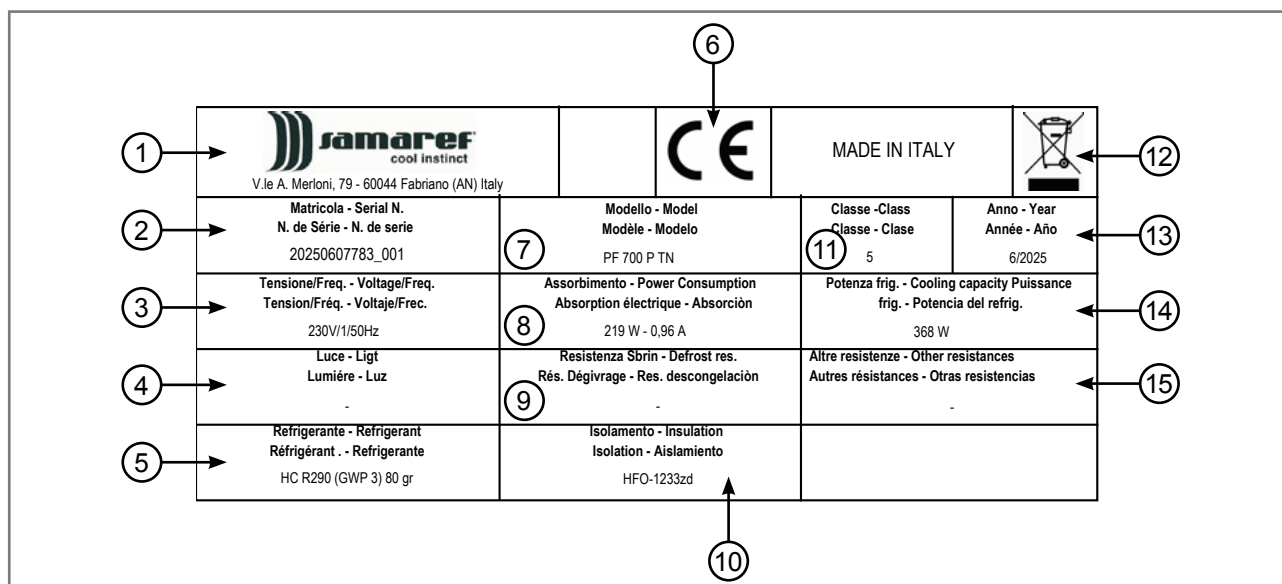


Abb. 1.2 - Beispiel einer CE-Kennzeichnung und des Typenschildes

Das Typenschild wurde nach den Vorgaben der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erstellt: Es ist gut sichtbar auf dem Hauptkörper der Maschine angebracht und trägt sichtbar, lesbar und unauslöschlich die folgenden Angaben

| Ref. Abb. 1.1 | |
|---------------|---|
| Pos. | Beschreibung |
| 1 | Firmenname und vollständige Anschrift des Herstellers |
| 2 | Seriennummer |
| 3 | Spannung/Frequenz |
| 4 | Licht |
| 5 | Kältemittel |
| 6 | CE-Kennzeichnung |
| 7 | Modell |
| 8 | Absorption |

| Ref. Abb. 1.1 | |
|---------------|--------------------|
| Pos. | Beschreibung |
| 9 | Abtauwiderstand |
| 10 | Isolierung |
| 11 | Klasse |
| 12 | WEEE-Symbol |
| 13 | Baujahr |
| 14 | Kälteleistung |
| 15 | Andere Widerstände |

1.3.J.i.b. Anbringung des CE-Kennzeichnungsschildes

Das Schild befindet sich in der Regel entweder außen (1 – Abb. 1.3) oder innen am Gerät (2 – Abb. 1.3).

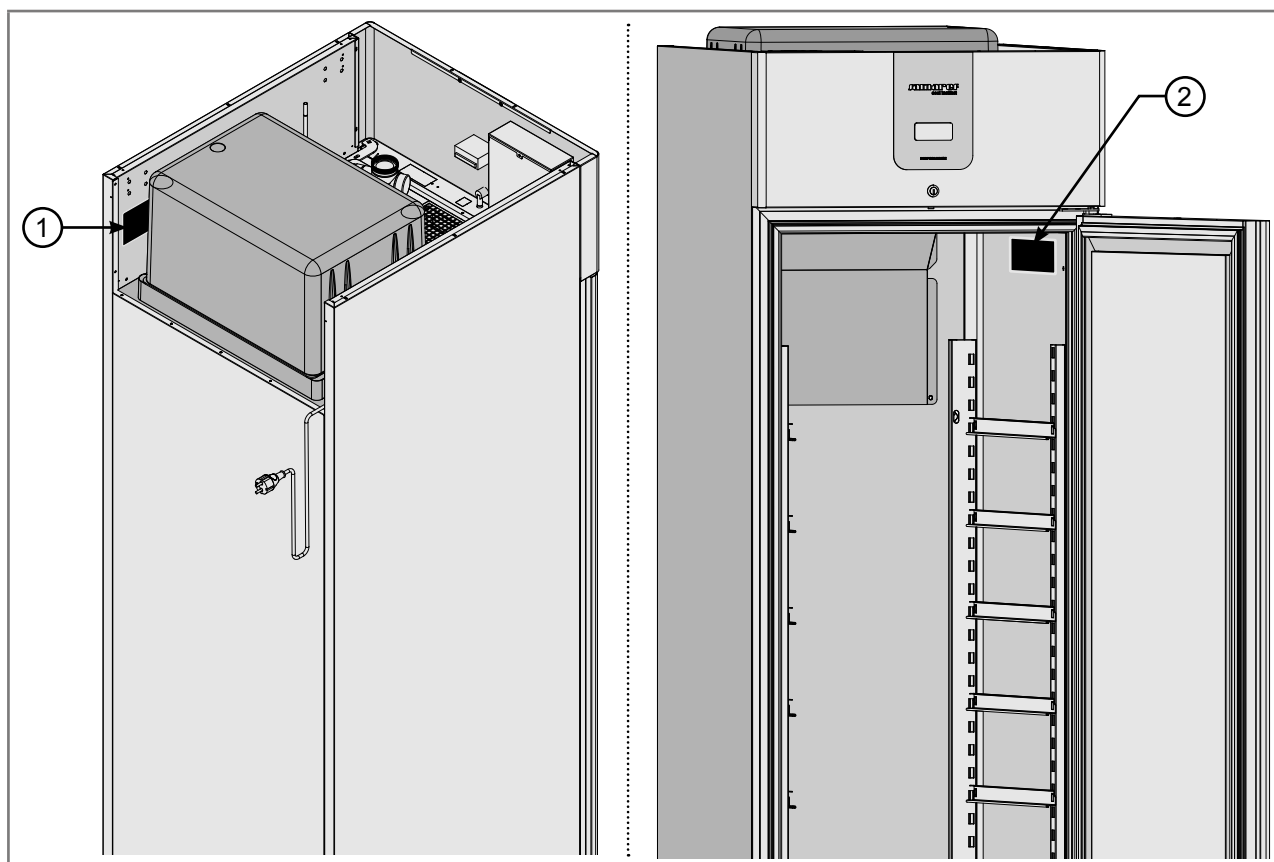


Abb. 1.3 - Anbringung des CE-Kennzeichnungsschildes

1.3.J.ii. Informationen und Warnhinweise auf dem Gerät

Die Sicherheitsschilder sind Teil des Sicherheitssystems des Geräts und dürfen NICHT entfernt oder demontiert werden, egal aus welchem Grund.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitskennzeichnung kann zu gefährlichen Situationen mit möglichen schädlichen Auswirkungen wie schweren Verletzungen oder Tod und/oder Schäden am Gerät führen.

In Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften sind die in diesem Abschnitt beschriebenen Informations- und Warnschilder an jedem einzelnen Gerät angebracht.

BITTE BEACHTEN





VERPFLICHTUNGEN DER BEDIENER


Die Nichtbeachtung von Warnhinweisen, die aufgrund von Beschädigungen, Verlust oder Nichtbeachtung eines Sicherheitsschildes nicht lesbar sind, kann zu schweren Unfällen führen.


- Die an jedem Gerät angebrachten Hinweis- und Warnschilder sind unbedingt zu kennen und zu beachten, entsprechend der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Bedeutung und Vorgehensweise.
- Die am Gerät angebrachten Informations- und Warnschilder müssen während der gesamten Lebensdauer des Geräts intakt bleiben. Der Benutzer ist verpflichtet, Sicherheitsschilder, die aufgrund von Abnutzung unleserlich geworden sind, zu ersetzen.
- Es ist strengstens verboten, die an den Maschinen angebrachten Sicherheitsschilder zu entfernen. SAMAREF lehnt jede Verantwortung für die Sicherheit der Maschinen ab, wenn dieses Verbot nicht beachtet wird.

Die Sicherheitskennzeichnungen sind in drei Kategorien unterteilt:

- Gefahr gelb/schwarz
- Verbot weiß/rote
- Verpflichtung weiß/blau

| GEFAHRENSYMBOL | |
|---|--|
|  | Achtung, Gefahr durch Elektrizität/ hohe elektrische Spannung |
|  | Achtung, Gefahr, Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden |
|  | Achtung, Gefahr durch brennbares Material |
|  | Achtung, Gefahr durch bewegliche mechanische Teile |

| VERBOTSSCHILDER | |
|---|--------------------|
|  | Allgemeines Verbot |

| VERPFLICHTUNGSSCHILDER | |
|---|--------------------------|
|  | Allgemeine Verpflichtung |

1.4. Kennzeichnung der Energieeffizienzklasse

Die Kennzeichnung der Energieeffizienzklasse, wie in Abb. 1.4 dargestellt, wird zusammen mit dem Gerät geliefert:

- **ENERGIEEFFIZIENZKLASSE:** Die Skala der Energieeffizienzklassen – mit Werten von A bis G – gibt auf einfache und intuitive Weise Auskunft über die Energieeffizienz des Geräts (1 – Abb. 1.4).
- **VERBRAUCHSDATEN:** Der Zahlenwert (z. B. 501 kWh/Jahr) gibt den geschätzten jährlichen Energieverbrauch an. (2 – Abb. 1.4).
- **PITKTOGRAMME:** Die Piktogramme (3 – Abb. 1.4) zeigen an:
 - das Nutzvolumen des Kühlraums (in Litern);
 - das Fassungsvermögen des Gefrierfachs (falls vorhanden);
 - die empfohlene Klimaklasse oder Betriebstemperatur.

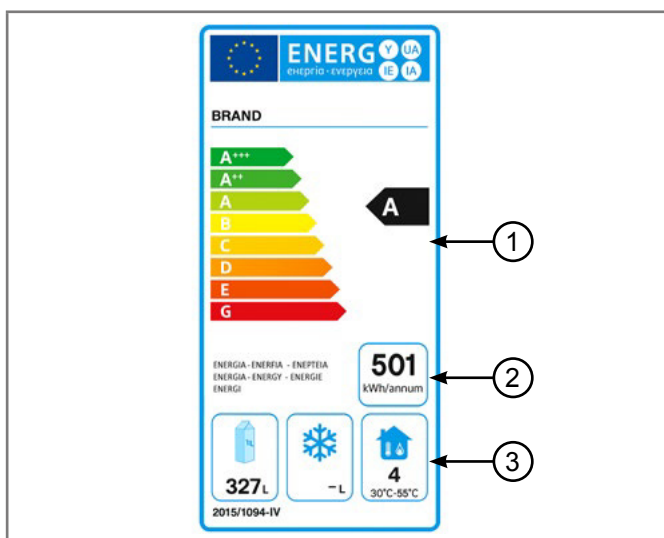



Abb. 1.4 - Beispiel der Energieeffizienzklasse-Kennzeichnung

1.5. Luftschallemissionen

Der A-bewertete Schalldruckpegel am Arbeitsplatz überschreitet 70 dB(A) nicht.

| | |
|--|----------------|
|  | ACHTUNG |
| <p>Der angegebene Geräuschwert stellt den Emissionspegel dar und garantiert keine sicheren Betriebsbedingungen. Obwohl er mit der Exposition zusammenhängt, reicht er nicht aus, um zu entscheiden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen. Die tatsächliche Exposition hängt von der Dauer, der Arbeitsumgebung, anderen Lärmquellen und den nationalen Vorschriften ab. Diese Informationen helfen dem Nutzer, Gefahren und Risiken besser einzuschätzen.</p> | |

Leere Seite

KAPITEL 2

2.1. Technische Daten der Modelle

2.2. Informationen zur Norm EN ISO 22041:2020

2.3. Komponenten

2.1. Technische Daten der Modelle

| Modelle | | | | | | | | | |
|-------------------|----------|--------------------|----------------------|-------------|-------------|---------------|-------------------|------------|---------------------|
| Modell | Motortyp | Betriebstemperatur | Feuchtigkeitsbereich | Kältemittel | Gas-kühlung | Kälteleistung | Typ Kälteleistung | Absorption | Spannung/Frequenz * |
| EX 700 P TN | P | -2+8 °C | - | R290 | 90 g | 312 W | TN | 208 W | 230V/1/50Hz |
| EX 700 P BT | P | -15-22 °C | - | R290 | 110 g | 568 W | BT | 579 W | 230V/1/50Hz |
| EX 700M TN EP | R | -2+8 °C | - | R452A | - | 482 W | TN | 477 W | 230V/1/50Hz |
| EX 700M BT EP | R | -15-22 °C | - | R452A | - | 658 W | BT | 813 W | 230V/1/50Hz |
| EX 700 P TN PV | P | -2+8 °C | - | R290 | 80 g | 368 W | TN | 234 W | 230V/1/50Hz |
| EX 700 P BT PV | P | -15-22 °C | - | R290 | 110 g | 568 W | BT | 579 W | 230V/1/50Hz |
| EX 700M TN EP PV | R | -2+8 °C | - | R452A | - | 482 W | TN | 477 W | 230V/1/50Hz |
| EX 700M BT EP PV | R | -15-22 °C | - | R452A | - | 658 W | BT | 813 W | 230V/1/50Hz |
| EX 1400 P TN | P | -2+8 °C | - | R290 | 115 g | 492 W | TN | 344 W | 230V/1/50Hz |
| EX 1400 P BT | P | -15-22 °C | - | R290 | 130 g | 862 W | BT | 1110 W | 230V/1/50Hz |
| EX 1400M TN EP | R | -2+8 °C | - | R452A | - | 703 W | TN | 569 W | 230V/1/50Hz |
| EX 1400M BT EP | R | -15-22 °C | - | R452A | - | 814 W | BT | 871 W | 230V/1/50Hz |
| EX 1400 P TN PV | P | -2+8 °C | - | R290 | 115 g | 555 W | TN | 370 W | 230V/1/50Hz |
| EX 1400 P BT PV | P | -15-22 °C | - | R290 | 130 g | 862 W | BT | 1110 W | 230V/1/50Hz |
| EX 1400M TN EP PV | R | -2+8 °C | - | R452A | - | 703 W | TN | 569 W | 230V/1/50Hz |
| EX 1400M BT EP PV | R | -15-22 °C | - | R452A | - | 814 W | BT | 871 W | 230V/1/50Hz |
| PM 600 P TN | P | -2+8 °C | - | R290 | 90 g | 408 W | TN | 343 W | 230V/1/50Hz |
| PM 600 P BT | P | -15-22 °C | - | R290 | 110 g | 501 W | BT | 685 W | 230V/1/50Hz |
| PM 600 TN EP | R | -2+8 °C | - | R452A | - | 482 W | TN | 559 W | 230V/1/50Hz |
| PM 600 BT EP | R | -15-22 °C | - | R452A | - | 658 W | BT | 615 W | 230V/1/50Hz |
| PM 600 P TN PV | P | -2+8 °C | - | R290 | 90 g | 408 W | TN | 343 W | 230V/1/50Hz |
| PM 600 P BT PV | P | -15-22 °C | - | R290 | 110 g | 501 W | BT | 685 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700 P TN | P | -2+8 °C | - | R290 | 80 g | 368 W | TN | 234 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700 P BT | P | -15-22 °C | - | R290 | 110 g | 568 W | BT | 579 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700M TN EP | R | -2+8 °C | - | R452A | - | 482 W | TN | 477 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700M BT EP | R | -15-22 °C | - | R452A | - | 658 W | BT | 813 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700 P TN PV | P | -2+8 °C | - | R290 | 80 g | 368 W | TN | 234 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700 P BT PV | P | -15-22 °C | - | R290 | 110 g | 568 W | BT | 579 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700M TN EP PV | R | -2+8 °C | - | R452A | - | 482 W | TN | 477 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700M BT EP PV | R | -15-22 °C | - | R452A | - | 658 W | BT | 813 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700 P 5CA TN | P | -2+8 °C | - | R290 | 80 g | 368 W | TN | 234 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700 P 5CA BT | P | -15-22 °C | - | R290 | 110 g | 568 W | BT | 579 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700 P TN-TN | P | -2+8 / -2+8°C | - | R290 | 60 g / 60 g | 336/336 W | TN | 590 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700 P TN-BT | P | -2+8 / -15-22°C | - | R290 | 60 g / 68 g | 336/243 W | TNBT | 664 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700 P BT-BT | P | -15-22 / -15-22°C | - | R290 | 68 g / 68 g | 243/243 W | BT | 714 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700 P TN-FS | P | -2+8 / -5+5°C | - | R290 | 60 g / 60 g | 336/336 W | TN | 646 W | 230V/1/50Hz |
| PM 700 P BT-FS | P | -15-22 / -5+5°C | - | R290 | 68 g / 60 g | 243/336 W | TNBT | 696 W | 230V/1/50Hz |
| PM 1400 P TN | P | -2+8 °C | - | R290 | 115 g | 492 W | TN | 344 W | 230V/1/50Hz |
| PM 1400 P BT | P | -15-22 °C | - | R290 | 150 g | 862 W | BT | 1110 W | 230V/1/50Hz |
| PM 1400 P TN PV | P | -2+8 °C | - | R290 | 115 g | 555 W | TN | 370 W | 230V/1/50Hz |
| PM 1400 P BT PV | P | -15-22 °C | - | R290 | 150 g | 862 W | BT | 1110 W | 230V/1/50Hz |
| PM 1400M TN EP | R | -2+8 °C | - | R452A | - | 703 W | TN | 569 W | 230V/1/50Hz |
| PM 1400M BT EP | R | -15-22 °C | - | R452A | - | 814 W | BT | 871 W | 230V/1/50Hz |

| Modelle | | | | | | | | | |
|-------------------|----------|--------------------|----------------------|-------------|---------------|---------------|-------------------|------------|---------------------|
| Modell | Motortyp | Betriebstemperatur | Feuchtigkeitsbereich | Kältemittel | Gas-kühlung | Kälteleistung | Typ Kälteleistung | Absorption | Spannung/Frequenz * |
| PM 1400M TN EP PV | R | -2+8 °C | - | R452A | - | 703 W | TN | 569 W | 230V/1/50Hz |
| PM 1400M BT EP PV | R | -15-22 °C | - | R452A | - | 814 W | BT | 871 W | 230V/1/50Hz |
| PM 1400 P TN-TN | P | -2+8/-2+8 °C | - | R290 | 80 g / 80 g | 368/368 W | TN | 468 W | 230V/1/50Hz |
| PM 1400 P TN-BT | P | -2+8/-15-22 °C | - | R290 | 80 g / 110 g | 368/568 W | TNBT | 813 W | 230V/1/50Hz |
| PM 1400 P BT-BT | P | -15-22/-15-22 °C | - | R290 | 110 g / 110 g | 568/568 W | BT | 1158 W | 230V/1/50Hz |
| PF 600 P TN | P | -2+8 °C | - | R290 | 90 g | 408 W | TN | 343 W | 230V/1/50Hz |
| PF 600 P BT | P | -15-22 °C | - | R290 | 110 g | 501 W | BT | 685 W | 230V/1/50Hz |
| PF 600 TN EP | R | -2+8 °C | - | R452A | - | 482 W | TN | 543 W | 230V/1/50Hz |
| PF 600 BT EP | R | -15-22 °C | - | R452A | - | 658 W | BT | 599 W | 230V/1/50Hz |
| PF 700 P TN | P | -2+8 °C | - | R290 | 80 g | 368 W | TN | 219 W | 230V/1/50Hz |
| PF 700 P BT | P | -15-22 °C | - | R290 | 110 g | 568 W | BT | 564 W | 230V/1/50Hz |
| PF 700M TN EP | R | -2+8 °C | - | R452A | - | 482 W | TN | 461 W | 230V/1/50Hz |
| PF 700M BT EP | R | -15-22 °C | - | R452A | - | 658 W | BT | 797 W | 230V/1/50Hz |
| PF 1400 P TN | P | -2+8 °C | - | R290 | 115 g | 492 W | TN | 322 W | 230V/1/50Hz |
| PF 1400 P BT | P | -15-22 °C | - | R290 | 150 g | 862 W | BT | 1088 W | 230V/1/50Hz |
| PF 1400M TN EP | R | -2+8 °C | - | R452A | - | 703 W | TN | 545 W | 230V/1/50Hz |
| PF 1400M BT EP | R | -15-22 °C | - | R452A | - | 814 W | BT | 847 W | 230V/1/50Hz |
| DE 700 P RF | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 492 W | TN | 349 W | 230V/1/50Hz |
| DE 700 P GA | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 492 W | TN | 349 W | 230V/1/50Hz |
| DE 700 P RF PV | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 492 W | TN | 349 W | 230V/1/50Hz |
| DE 700 P GA PV | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 492 W | TN | 349 W | 230V/1/50Hz |
| DE 700 P RF PV BK | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 492 W | TN | 349 W | 230V/1/50Hz |
| DE 700 P GA PV BK | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 492 W | TN | 349 W | 230V/1/50Hz |
| DE XL P RF | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 555 W | TN | 375 W | 230V/1/50Hz |
| DE XL P GA | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 555 W | TN | 375 W | 230V/1/50Hz |
| DE XL P RF PV | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 555 W | TN | 375 W | 230V/1/50Hz |
| DE XL P GA PV | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 555 W | TN | 375 W | 230V/1/50Hz |
| DE XL P RF PV BK | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 555 W | TN | 375 W | 230V/1/50Hz |
| DE XL P GA PV BK | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 555 W | TN | 375 W | 230V/1/50Hz |
| FS 700 P | P | -5+5 °C | - | R290 | 115 g | 555 W | TN | 370 W | 230V/1/50Hz |
| FS 700M EP | R | -5+5 °C | - | R452A | - | 482 W | TN | 497 W | 230V/1/50Hz |
| FS 1400 P | P | -5+5 °C | - | R290 | 115 g | 555 W | TN | 370 W | 230V/1/50Hz |
| FS 1400M EP | R | -5+5 °C | - | R452A | - | 703 W | TN | 617 W | 230V/1/50Hz |
| CH 700 P | P | +10+18 °C | 50% | R290 | 110 g | 343 W | TN | 279 W | 230V/1/50Hz |
| CH 700 P PV | P | +10+18 °C | 50% | R290 | 110 g | 343 W | TN | 279 W | 230V/1/50Hz |
| CH 1000 P | P | +10+18 °C | 50% | R290 | 110 g | 343 W | TN | 279 W | 230V/1/50Hz |
| CH 1000 P PV | P | +10+18 °C | 50% | R290 | 110 g | 343 W | TN | 279 W | 230V/1/50Hz |
| DL 700 P TN | P | -2+10 °C | - | R290 | 80 g | 368 W | TN | 234 W | 230V/1/50Hz |
| DL 700 P BT | P | -12-25 °C | - | R290 | 150 g | 862 W | BT | 1067 W | 230V/1/50Hz |
| DL 700 P TN PV | P | -2+10 °C | - | R290 | 80 g | 368 W | TN | 234 W | 230V/1/50Hz |
| DL 700 P BT PV | P | -12-22 °C | - | R290 | 150 g | 862 W | BT | 1067 W | 230V/1/50Hz |
| DL 1000 P TN | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 492 W | TN | 344 W | 230V/1/50Hz |
| DL 1000 P BT | P | -12-25 °C | - | R290 | 150 g | 862 W | BT | 1067 W | 230V/1/50Hz |
| DL 1000 P TN PV | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 492 W | TN | 344 W | 230V/1/50Hz |
| DL 1000 P BT PV | P | -12-22 °C | - | R290 | 150 g | 862 W | BT | 1067 W | 230V/1/50Hz |

| Modelle | | | | | | | | | |
|-----------------|----------|--------------------|----------------------|-------------|-------------|---------------|-------------------|------------|---------------------|
| Modell | Motortyp | Betriebstemperatur | Feuchtigkeitsbereich | Kältemittel | Gas-kühlung | Kälteleistung | Typ Kälteleistung | Absorption | Spannung/Frequenz * |
| DL 1000 P TN 2P | P | -2+10 °C | - | R290 | 115 g | 492 W | TN | 344 W | 230V/1/50Hz |
| DL 1000 P BT 2P | P | -12-25 °C | - | R290 | 150 g | 862 W | BT | 1067 W | 230V/1/50Hz |
| GL 800 P BT | P | -12-25 °C | - | R290 | 150 g | 862 W | BT | 1052 W | 230V/1/50Hz |
| GL 800 P 5CA BT | P | -12-25 °C | - | R290 | 150 g | 862 W | BT | 1052 W | 230V/1/50Hz |
| GL 800 P 8CA BT | P | -12-25 °C | - | R290 | 150 g | 862 W | BT | 1052 W | 230V/1/50Hz |
| GL XL P BT | P | -12-30 °C | - | R290 | 130 g | 862 W | BT | 1052 W | 230V/1/50Hz |
| GL XL P 8CA BT | P | -12-30 °C | - | R290 | 130 g | 862 W | BT | 1052 W | 230V/1/50Hz |
| GL 1000 P BT | P | -12-30 °C | - | R290 | 130 g | 862 W | BT | 1052 W | 230V/1/50Hz |

| | |
|--|---|
| * Auf Anfrage sind Versionen mit einer Frequenz von 60 Hz und unterschiedlichen Spannungen erhältlich. | |
| Motortyp: | P= Plug-in (Motor an Bord); R=Remote (externer Motor nicht im Lieferumfang enthalten) |
| Typ Kälteleistung: | TN = (-10°C / +45°C); BT = (-25°C / +45°C); TNBT = (-10°C / +45°C) / (-25°C / +45°C). |

| Modelle | | | | | | | | | |
|-------------------|----------|---------------|--------------|------------------------|-------------|-----------------------------------|---------------------------------------|-------------------|--------------------|
| Modell | Türtyp** | Bruttovolumen | Nettovolumen | Energieeffizienzklasse | Klimaklasse | Produktabmessungen B x T x H (mm) | Verpackungsabmessungen B x T x H (mm) | Nettogewicht (kg) | Bruttogewicht (kg) |
| EX 700 P TN | PX | 575 l | 487 l | A | 5 | 702x830x2090 | 770x860x2200 | 103 kg | 117 kg |
| EX 700 P BT | PX | 575 l | 487 l | B | 5 | 702x830x2090 | 770x860x2200 | 109 kg | 123 kg |
| EX 700M TN EP | PX | 575 l | 487 l | - | 5 | 702x830x2090 | 770x860x2200 | 91 kg | 105 kg |
| EX 700M BT EP | PX | 575 l | 487 l | - | 5 | 702x830x2090 | 770x860x2200 | 95 kg | 109 kg |
| EX 700 P TN PV | PV | 575 l | 487 l | C | 4 | 702x850x2090 | 770x880x2200 | 114 kg | 128 kg |
| EX 700 P BT PV | PV | 575 l | 487 l | D | 4 | 702x850x2090 | 770x880x2200 | 138 kg | 152 kg |
| EX 700M TN EP PV | PV | 575 l | 487 l | - | 4 | 702x850x2090 | 770x880x2200 | 102 kg | 116 kg |
| EX 700M BT EP PV | PV | 575 l | 487 l | - | 4 | 702x850x2090 | 770x880x2200 | 124 kg | 138 kg |
| EX 1400 P TN | PX | 1323 l | 1102 l | B | 5 | 1435x830x2090 | 1500x860x2200 | 166 kg | 185 kg |
| EX 1400 P BT | PX | 1323 l | 1102 l | C | 5 | 1435x830x2090 | 1500x860x2200 | 180 kg | 199 kg |
| EX 1400M TN EP | PX | 1323 l | 1102 l | - | 5 | 1435x830x2090 | 1500x860x2200 | 152 kg | 171 kg |
| EX 1400M BT EP | PX | 1323 l | 1102 l | - | 5 | 1435x830x2090 | 1500x860x2200 | 164 kg | 183 kg |
| EX 1400 P TN PV | PV | 1323 l | 1102 l | D | 4 | 1435x850x2090 | 1500x880x2200 | 188 kg | 207 kg |
| EX 1400 P BT PV | PV | 1323 l | 1102 l | E | 4 | 1435x850x2090 | 1500x880x2200 | 238 kg | 257 kg |
| EX 1400M TN EP PV | PV | 1323 l | 1102 l | - | 4 | 1435x850x2090 | 1500x880x2200 | 174 kg | 193 kg |
| EX 1400M BT EP PV | PV | 1323 l | 1102 l | - | 4 | 1435x850x2090 | 1500x880x2200 | 222 kg | 241 kg |
| PM 600 P TN | PX | 511 Liter | 372 Liter | C | 5 | 702x675x2060 | 770x715x2150 | 101 kg | 115 kg |
| PM 600 P BT | PX | 511 Liter | 372 Liter | D | 5 | 702x675x2060 | 770x715x2150 | 105 kg | 119 kg |
| PM 600 TN EP | PX | 486 Liter | 372 Liter | - | 5 | 702x710x2040 | 770x750x2150 | 87 kg | 101 kg |
| PM 600 BT EP | PX | 486 Liter | 372 Liter | - | 5 | 702x710x2040 | 770x750x2150 | 89 kg | 103 kg |
| PM 600 P TN PV | PV | 511 Liter | 372 Liter | D | 4 | 702x695x2060 | 770x735x2150 | 112 kg | 126 kg |
| PM 600 P BT PV | PV | 511 Liter | 372 Liter | E | 4 | 702x695x2060 | 770x735x2150 | 134 kg | 148 kg |
| PM 700 P TN | PX | 630 Liter | 484 Liter | B | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 104 kg | 118 kg |
| PM 700 P BT | PX | 630 Liter | 484 Liter | C | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 108 kg | 122 kg |
| PM 700M TN EP | PX | 630 Liter | 484 Liter | - | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 92 kg | 106 kg |
| PM 700M BT EP | PX | 630 Liter | 484 Liter | - | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 94 kg | 108 kg |

| Modelle | | | | | | | | | |
|-------------------|----------|---------------|--------------|------------------------|-------------|--------------------------------------|--|-------------------|--------------------|
| Modell | Türtyp** | Bruttovolumen | Nettovolumen | Energieeffizienzklasse | Klimaklasse | Produktabmessungen B x T x H (mm) | Verpackungsabmessungen B x T x H (mm) | Nettogewicht (kg) | Bruttogewicht (kg) |
| PM 700 P TN PV | PV | 630 Liter | 484 Liter | D | 4 | 702x830x2080 | 770x860x2190 | 115 Kg | 129 Kg |
| PM 700 P BT PV | PV | 630 Liter | 484 Liter | D | 4 | 702x830x2080 | 770x860x2190 | 137 Kg | 151 Kg |
| PM 700M TN EP PV | PV | 630 Liter | 484 Liter | - | 4 | 702x830x2080 | 770x860x2190 | 103 kg | 117 kg |
| PM 700M BT EP PV | PV | 630 Liter | 484 Liter | - | 4 | 702x830x2080 | 770x860x2190 | 123 kg | 137 Kg |
| PM 700 P 5CA TN | PX | 630 Liter | 466 Liter | B | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 130 Kg | 144 Kg |
| PM 700 P 5CA BT | PX | 630 Liter | 466 Liter | C | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 134 Kg | 148 Kg |
| PM 700 P TN-TN | PX | 282/298 Liter | 338 Liter | C | 5 | 702x845x2040 | 770x885x2150 | 129 Kg | 143 Kg |
| PM 700 P TN-BT | PX | 282/298 Liter | 338 Liter | - | 5 | 702x845x2040 | 770x885x2150 | 131 Kg | 145 Kg |
| PM 700 P BT-BT | PX | 282/298 Liter | 338 Liter | C | 5 | 702x845x2040 | 770x885x2150 | 133 Kg | 147 Kg |
| PM 700 P TN-FS | PX | 282/298 Liter | 286 Liter | C | 5 | 702x845x2040 | 770x885x2150 | 129 Kg | 143 Kg |
| PM 700 P BT-FS | PX | 282/298 Liter | 286 Liter | - | 5 | 702x845x2040 | 770x885x2150 | 131 Kg | 145 Kg |
| PM 1400 P TN | PX | 1380 Liter | 1092 Liter | B | 5 | 1435x810x2080 | 1500x840x2190 | 165 Kg | 184 Kg |
| PM 1400 P BT | PX | 1380 Liter | 1092 Liter | C | 5 | 1435x810x2080 | 1500x840x2190 | 174 Kg | 193 Kg |
| PM 1400 P TN PV | PV | 1380 Liter | 1092 Liter | D | 4 | 1435x830x2080 | 1500x860x2190 | 187 Kg | 206 Kg |
| PM 1400 P BT PV | PV | 1380 Liter | 1092 Liter | E | 4 | 1435x830x2080 | 1500x860x2190 | 232 Kg | 251 Kg |
| PM 1400M TN EP | PX | 1380 Liter | 1092 Liter | - | 5 | 1435x810x2080 | 1500x840x2190 | 151 Kg | 170 Kg |
| PM 1400M BT EP | PX | 1380 Liter | 1092 Liter | - | 5 | 1435x810x2080 | 1500x840x2190 | 158 Kg | 177 Kg |
| PM 1400M TN EP PV | PV | 1380 Liter | 1092 Liter | - | 4 | 1435x830x2080 | 1500x860x2190 | 173 Kg | 192 Kg |
| PM 1400M BT EP PV | PV | 1380 Liter | 1092 Liter | - | 4 | 1435x830x2080 | 1500x860x2190 | 216 Kg | 235 Kg |
| PM 1400 P TN-TN | PX | 630/630 Liter | 968 Liter | B | 5 | 1405x810x2080 | 1470x840x2190 | 206 Kg | 225 Kg |
| PM 1400 P TN-BT | PX | 630/630 Liter | 968 Liter | - | 5 | 1405x810x2080 | 1470x840x2190 | 214 Kg | 233 Kg |
| PM 1400 P BT-BT | PX | 630/630 Liter | 968 Liter | C | 5 | 1405x810x2080 | 1470x840x2190 | 222 Kg | 241 Kg |
| PF 600 P TN | PX | 511 Liter | 372 Liter | C | 5 | 702x675x2060 | 770x715x2150 | 101 Kg | 115 Kg |
| PF 600 P BT | PX | 511 Liter | 372 Liter | D | 5 | 702x675x2060 | 770x715x2150 | 105 kg | 119 Kg |
| PF 600 TN EP | PX | 486 Liter | 372 Liter | - | 5 | 702x710x2040 | 770x750x2150 | 87 Kg | 101 Kg |
| PF 600 BT EP | PX | 486 Liter | 372 Liter | - | 5 | 702x710x2040 | 770x750x2150 | 89 Kg | 103 kg |
| PF 700 P TN | PX | 630 Liter | 484 Liter | B | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 104 Kg | 118 Kg |
| PF 700 P BT | PX | 630 Liter | 484 Liter | C | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 108 Kg | 122 Kg |
| PF 700M TN EP | PX | 630 Liter | 484 Liter | - | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 92 Kg | 106 Kg |
| PF 700M BT EP | PX | 630 Liter | 484 Liter | - | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 94 Kg | 108 Kg |
| PF 1400 P TN | PX | 1380 Liter | 967 Liter | C | 5 | 1435x810x2080 | 1500x840x2190 | 165 Kg | 184 Kg |
| PF 1400 P BT | PX | 1380 Liter | 967 Liter | D | 5 | 1435x810x2080 | 1500x840x2190 | 174 Kg | 193 Kg |
| PF 1400M TN EP | PX | 1380 Liter | 1092 Liter | - | 5 | 1435x810x2080 | 1500x840x2190 | 151 Kg | 170 Kg |
| PF 1400M BT EP | PX | 1380 Liter | 1092 Liter | - | 5 | 1435x810x2080 | 1500x840x2190 | 158 Kg | 177 Kg |
| DE 700 P RF | PV | 630 Liter | 461 Liter | E | 4 | 702x815x2080 | 770x855x2190 | 123 kg | 137 Kg |
| DE 700 P GA | PV | 630 Liter | 461 Liter | E | 4 | 702x815x2080 | 770x855x2190 | 121 Kg | 135 Kg |
| DE 700 P RF PV | PV | 630 Liter | 461 Liter | E | 4 | 702x815x2080 | 770x885x2190 | 123 kg | 137 Kg |
| DE 700 P GA PV | PV | 630 Liter | 461 Liter | E | 4 | 702x815x2080 | 770x885x2190 | 121 Kg | 135 Kg |
| DE 700 P RF PV BK | PV | 876 Liter | 670 Liter | E | 4 | 910x878x2120 | 980x918x2230 | 205 Kg | 224 Kg |
| DE 700 P GA PV BK | PV | 876 Liter | 670 Liter | E | 4 | 910x878x2120 | 980x918x2230 | 203 Kg | 222 Kg |
| DE XL P RF | PX | 876 Liter | 670 Liter | D | 5 | 910x893x2120 | 980x933x2230 | 196 Kg | 215 Kg |
| DE XL P GA | PX | 876 Liter | 670 Liter | D | 5 | 910x893x2120 | 980x933x2230 | 194 Kg | 213 Kg |
| DE XL P RF PV | PV | 876 Liter | 670 Liter | E | 4 | 910x878x2120 | 980x918x2230 | 205 Kg | 224 Kg |

| Modelle | | | | | | | | | |
|------------------|----------|---------------|--------------|------------------------|-------------|--------------------------------------|--|-------------------|--------------------|
| Modell | Türtyp** | Bruttovolumen | Nettovolumen | Energieeffizienzklasse | Klimaklasse | Produktabmessungen B x T x H (mm) | Verpackungsabmessungen B x T x H (mm) | Nettogewicht (kg) | Bruttogewicht (kg) |
| DE XL P GA PV | PV | 876 Liter | 670 Liter | E | 4 | 910x878x2120 | 980x918x2230 | 203 Kg | 222 Kg |
| DE XL P RF PV BK | PX | 630 Liter | 342 Liter | - | 5 | 702x810x2080 | 770x880x2190 | 100 Kg | 114 kg |
| DE XL P GA PV BK | PX | 1380 Liter | 683 Liter | - | 5 | 1435x810x2080 | 1500x880x2190 | 165 Kg | 184 Kg |
| FS 700 P | PX | 630 Liter | - | - | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 114 kg | 128 kg |
| FS 700M EP | PX | 935 Liter | - | - | 5 | 810x1060x2120 | 875x1100x2230 | 181 Kg | 200 Kg |
| FS 1400 P | PV | 630 Liter | - | - | 4 | 702x815x2080 | 770x855x2190 | 125 Kg | 139 Kg |
| FS 1400M EP | PV | 935 Liter | - | - | 4 | 810x1050x2120 | 875x1090x2230 | 187 Kg | 206 Kg |
| CH 700 P | PV | 630 Liter | 342 Liter | D | 4 | 702x815x2080 | 770x855x2190 | 119 Kg | 133 Kg |
| CH 700 P PV | PV | 630 Liter | 342 Liter | E | 4 | 702x815x2080 | 770x855x2190 | 149 Kg | 163 Kg |
| CH 1000 P | PV | 935 Liter | 690 Liter | D | 4 | 810x1050x2120 | 875x1090x2230 | 187 Kg | 206 Kg |
| CH 1000 P PV | PV | 935 Liter | 690 Liter | D | 4 | 810x1050x2120 | 875x1090x2230 | 201 Kg | 220 Kg |
| DL 700 P TN | PX | 630 Liter | 342 Liter | C | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 108 Kg | 122 Kg |
| DL 700 P BT | PX | 630 Liter | 342 Liter | D | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 120 Kg | 134 Kg |
| DL 700 P TN PV | PX | 630 Liter | 342 Liter | C | 5 | 702x810x2080 | 770x880x2190 | 112 Kg | 126 Kg |
| DL 700 P BT PV | PX | 1380 Liter | 683 Liter | D | 5 | 1435x810x2080 | 1500x880x2190 | 181 Kg | 200 Kg |
| DL 1000 P TN | PX | 935 Liter | 690 Liter | C | 5 | 810x1060x2120 | 875x1100x2230 | 181 Kg | 200 Kg |
| DL 1000 P BT | PX | 935 Liter | 690 Liter | C | 5 | 810x1060x2120 | 875x1100x2230 | 191 Kg | 210 Kg |
| DL 1000 P TN PV | PX | 630 Liter | 461 Liter | D | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 112 Kg | 126 Kg |
| DL 1000 P BT PV | PX | 630 Liter | 461 Liter | D | 5 | 702x810x2080 | 770x840x2190 | 110 Kg | 124 kg |
| DL 1000 P TN 2P | PX | 935 Liter | - | - | 5 | 810x1060x2120 | 875x1100x2230 | 186 Kg | 205 Kg |
| DL 1000 P BT 2P | PX | 935 Liter | - | - | 5 | 810x1060x2120 | 875x1100x2230 | 196 Kg | 215 Kg |
| GL 800 P BT | PX | 669 Liter | 494 Liter | C | 5 | 745x870x2120 | 815x900x2230 | 131 Kg | 145 Kg |
| GL 800 P 5CA BT | PX | 669 Liter | 468 Liter | C | 5 | 745x870x2120 | 815x900x2230 | 153 Kg | 167 Kg |
| GL 800 P 8CA BT | PX | 669 Liter | 468 Liter | C | 5 | 745x870x2120 | 815x900x2230 | 173 Kg | 187 Kg |
| GL XL P BT | PX | 876 Liter | 664 Liter | C | 5 | 910x893x2120 | 980x933x2230 | 172 Kg | 191 Kg |
| GL XL P 8CA BT | PX | 876 Liter | 616 Liter | C | 5 | 910x893x2120 | 980x933x2230 | 212 Kg | 231 Kg |
| GL 1000 P BT | PX | 935 Liter | 699 Liter | C | 5 | 810x1060x2120 | 875x1100x2230 | 189 Kg | 208 Kg |

** Türtyp: PX = Edelstahltür; PV = Glastür

2.2. Informationen zur Norm EN ISO 22041:2020

In Bezug auf die Norm EN ISO 22041:2020, die die Anforderungen für die Überprüfung der Leistung und des Energieverbrauchs von professionellen Kühlschränken und -tischen für die Lagerung von Lebensmitteln festlegt, weisen wir auf die folgenden Präzisierungen für die Durchführung der Tests hin:

- Bei den Modellen „Express“ können die Tests für die Modelle „EX 700“ mit dem Zusatzzubehörteil Nr. 1 GR 53x65 und für die Modelle „EX 1400“ mit den Zusatzzubehörteilen Nr. 2 GR 53x65 und Nr. 1 GR 18x57 durchgeführt werden.
- Bei den Modellen „Premium“ können die Tests für die Modelle „PM 700“ mit dem Zusatzzubehör Nr. 1 GR 53x65 durchgeführt werden, für die Modelle „PM 1400“ mit dem Zusatzzubehör Nr. 2 GR 53x65, für das Modell „PM 700 P TN-FS“ mit dem Zusatzzubehör Nr. 1 GR 60x40 als Ersatz für das mitgelieferte Zubehörteil CAS FISH.
- Bei den Modellen „Performance“ können die Tests für die Modelle „PF 700“ mit dem Zusatzzubehörteil Nr. 1 GR 53x65 und für die Modelle „PF 1400“ mit den Zusatzzubehörteilen Nr. 2 GR 53x65 durchgeführt werden.
- Bei den Modellen „Deluxe Meat 700“ können die Tests für die Modelle „DE 700 RF“ mit dem Zusatz Nr. 2 RF 53x65 X als Ersatz für das mitgelieferte Zubehörteil Nr. 1 RF GA 53x65 X durchgeführt werden, für die Modelle „DE 700 GA“ mit dem Zusatzzubehör Nr. 4 RF 53x65 X als Ersatz für das mitgelieferte Zubehör GA 53x65 X und VA 53x65 X.
- Bei den Modellen „Deluxe Meat XL“ können die Tests für die Modelle „DE XL RF“ mit dem Zusatz Nr. 2 RF 70x70 X als Ersatz für das mitgelieferte Zubehörteil Nr. 1 RF GA 70x70 X durchgeführt werden, für die Modelle „DE XL GA“ mit dem Zusatzzubehör Nr. 4 RF 70x70 X als Ersatz für das mitgelieferte Zubehör GA 70x70 X und VA 70x70 X.
- Die Schränke „Deluxe Meat“ wurden mit dem Verdampferlüfter-Steuerungsmodus (Feuchtigkeitssymbol) in RH2 getestet.
- Bei den Modellen „Fish“ können die Tests für die Modelle „FS 700“ mit dem Zusatz des Zubehörs Nr. 4 GR 53x65 als Ersatz für das mitgelieferte Zubehör Nr. 3 CAS FISH und für die Modelle „FS 1400“ mit dem Zusatz von Nr. 8 GR 53x65 als Ersatz für das mitgelieferte Zubehör Nr. 6 CAS FISH durchgeführt werden.
- Bei den Modellen „Chocolate“ können die Tests für die Modelle „CH 700“ mit dem Zubehör Nr. 4 GR 60x40 und für die Modelle „CH 1000“ mit dem Zubehör Nr. 4 GR 60x80 durchgeführt werden.
- Bei den Modellen „Delizia“ können die Tests für die Modelle DL 700 mit dem Zubehör Nr. 4 GR 60x40 und für die Modelle DL 1000 mit dem Zubehör Nr. 4 GR 60x80 durchgeführt werden.

2.3. Komponenten

Nachstehend finden Sie eine Übersicht über die Komponenten des Geräts:

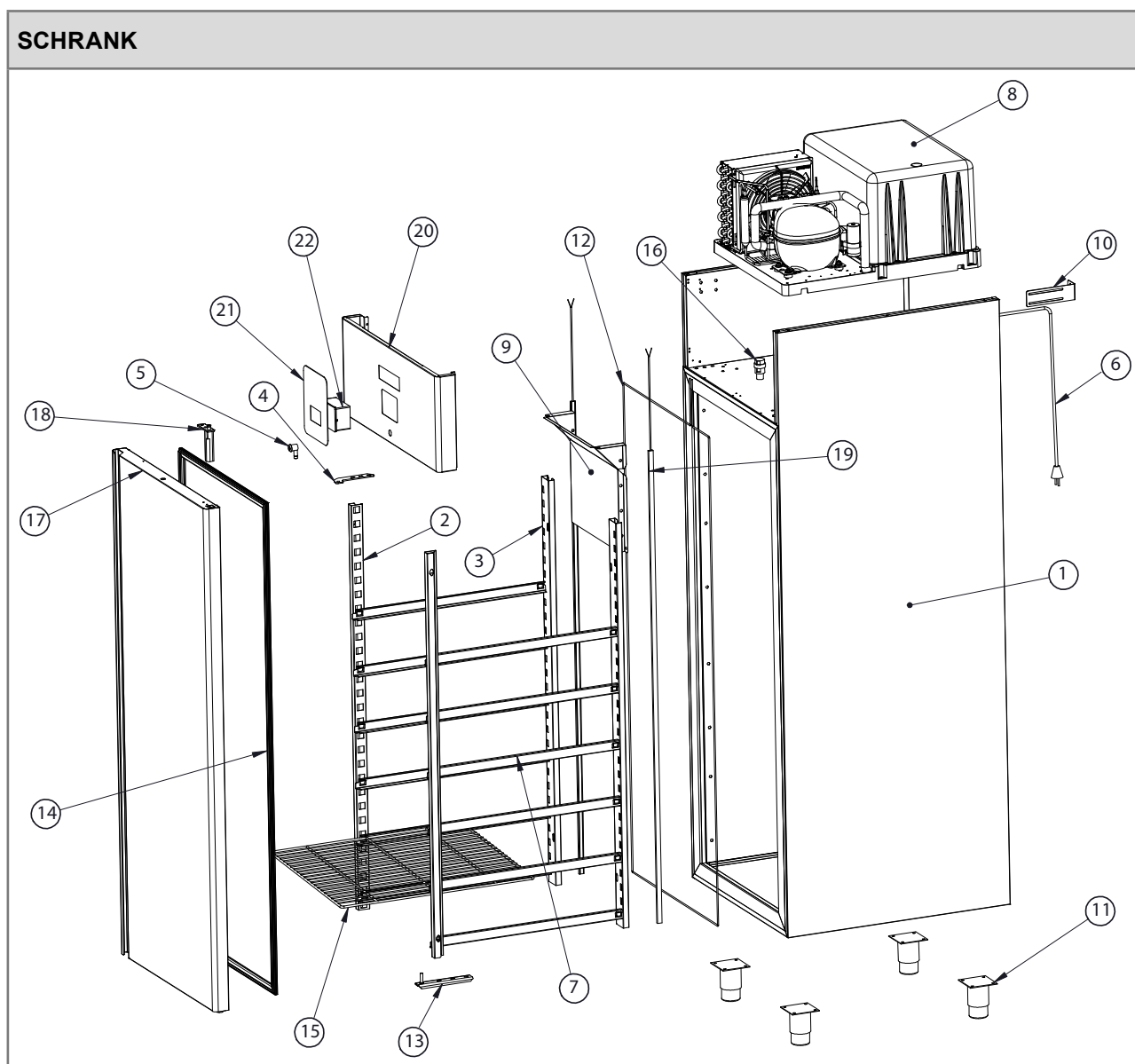


Abb. 21 - Hauptkomponenten

PREMIUM-SCHRANK

| Pos. | Beschreibung |
|------|---|
| 1 | Geschäumte Schale |
| 2 | Vordere Zahnstange |
| 3 | Hintere Zahnstange |
| 4 | Obere Türangel |
| 5 | Schloss für Kühlschränke |
| 6 | Kabel 3G 1.50 Schwarz + Schuko 3 m + Faston H05VVF 16 A-250 V |
| 7 | Führung für Rost |
| 8 | Monoblock-Einheit |
| 9 | Förderband (nur bei Modell bt) |

| PREMIUM-SCHRANK | |
|-----------------|--------------------------------------|
| Pos. | Beschreibung |
| 10 | Wandbefestigungshalterung |
| 11 | Verstellbarer Fuß |
| 12 | Beheiztes Kabel (nur bei Modell bt) |
| 13 | Untere Türangel |
| 14 | Türdichtung |
| 15 | Rost |
| 16 | Ausgleichsventil (nur bei Modell bt) |
| 17 | Geschäumte Premium-Tür |
| 18 | Feder-Türangel |
| 19 | LED-Leiste |
| 20 | Anzeige |
| 21 | Premium-Aufkleber |
| 22 | Jumbo-Thermostat |

Leere Seite

KAPITEL 3

3.1. Transport


3.2. Vorbereitende Maßnahmen

3.3. Aufstellung

3.4. Anleitung zur Einstellung der Türangeln

3.1. Transport


3.1.A. Sicherheitshinweise

| | |
|--|----------------|
|  | ACHTUNG |
| <p>Das Anheben und der Transport des Geräts dürfen NUR durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Unannehmlichkeiten ab, die durch Transporte entstehen, die unter anderen als den in diesem Handbuch angegebenen Bedingungen oder mit anderen als den angegebenen Hebevorrichtungen durchgeführt werden.</p> | |

Der Transport muss wie folgt durchgeführt werden:

- mit größter Vorsicht und unter vollständiger Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Arbeitssicherheit und der geltenden Normen;
- durch fachlich qualifiziertes, autorisiertes und für diese Aufgaben geschultes Personal, das über die erforderlichen körperlichen und geistigen Fähigkeiten verfügt und mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA) ausgestattet ist;
- unter Beibehaltung der vertikalen Position des Geräts;
- nachdem überprüft wurde, dass sich im Manövrierbereich und entlang des Weges zum Aufstellungsort keine Personen oder Gegenstände (z. B. Verpackungen) befinden, die den Transport behindern könnten;
- nachdem sichergestellt wurde, dass der Boden glatt, vollkommen eben und frei von Unebenheiten ist.

| | |
|---|--|
| BITTE BEACHTEN | |
| <p>Bei Geräten mit integriertem Kühlaggregat muss, wenn der Transport in horizontaler Position statt in vertikaler erfolgt ist, mindestens 24 Stunden gewartet werden, bevor das Gerät eingeschaltet wird.</p> <p>Der Hersteller lehnt jede Verantwortung und Gewährleistungspflicht für Schäden am Gerät ab, die durch Nichtbeachtung dieser Vorschrift entstehen.</p> | |

| | |
|--|----------------|
|  | ACHTUNG |
| <p>Die Geräte dürfen NICHT manuell, mit Gurten, durch Ziehen oder mit behelfsmäßigen Mitteln versetzt werden. Heben Sie das Gerät nur so weit an, wie es für einen sicheren Transport erforderlich ist. Im Falle eines Fehlers sollten Sie sich nicht gegen die Last stemmen, sondern sie fallen lassen.</p> | |

| | |
|---|--|
| SICHERHEITSHINWEISE | |
| <p>Achten Sie besonders auf die Neigung und den Gewichtsausgleich, da der Schwerpunkt des Geräts nicht mit seinem geometrischen Mittelpunkt übereinstimmt.</p> <p>Stellen Sie außerdem sicher, dass die Gabeln des Hubwagens nicht gegen die an der Unterseite des Geräts befestigten Führungen für die Wannens stoßen.</p> | |

3.1.B. Überprüfung des Geräts vor dem Handling

Überprüfen Sie nach dem Auspacken und vor dem Transport des Geräts zum Aufstellungsort sorgfältig, ob es während des Transports beschädigt wurde.

Bei Schäden oder Anomalien unterbrechen Sie die Installation und melden Sie dies sofort dem Spediteur oder Händler. Unter keinen Umständen darf ein beschädigtes Gerät ohne vorherige Ankündigung und ohne vorherige schriftliche Genehmigung an den Hersteller oder Händler zurückgesandt werden.

3.1.C. Transport

3.1.C.i. Transport des Geräts auf Füßen

Das Gerät mit einem Hubwagen (Abb. 3.1 und Abb. 3.2) mit einer Tragfähigkeit von mindestens 20 % über dem Gewicht des Geräts (Gewicht siehe Kapitel „2.1. Technische Daten der Modelle“ Seite 30) von vorne aufnehmen.

Das Gerät am Aufstellungsort vorsichtig von der Palette nehmen und darauf achten, dass der Sockel nicht beschädigt wird.

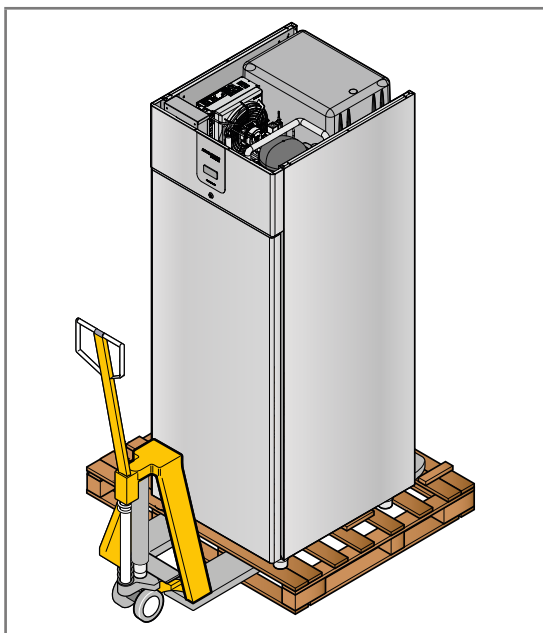


Abb. 3.1 - Transport mit Hubwagen

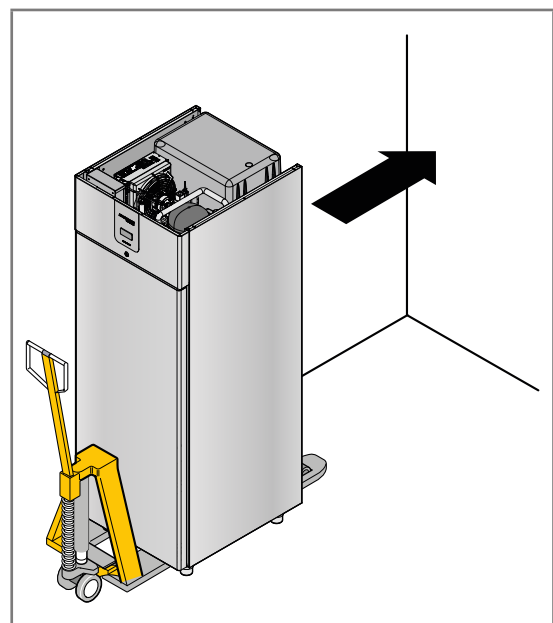


Abb. 3.2 - Transport mit Füßen

3.1.C.ii. Transport des Geräts auf Rädern

Der Transport eines mit Rädern ausgestatteten Geräts muss immer wie folgt erfolgen:

- langsam von der Vorderseite her verschieben (Abb. 3.3), damit die Tür während des Versetzens geschlossen bleibt;
- auf einem glatten, vollkommen ebenen Boden, der frei von Unebenheiten und Hindernissen ist und nicht rutschig ist.

Wenn die gewünschte Position erreicht ist, müssen die Räder mit den entsprechenden Feststellbremsen gesichert werden.

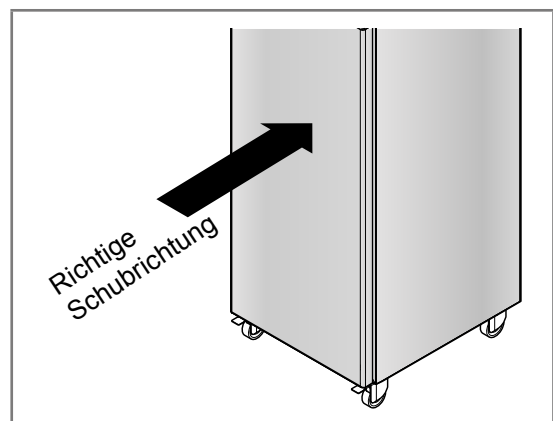


Abb. 3.3 - Transport mit Rädern

3.2. Vorbereitende Maßnahmen

3.2.A. Überprüfung des Geräts nach dem Transport

Nach dem Aufstellen des Geräts am Aufstellungsort überprüfen, ob es beim Transport nicht beschädigt wurde.

Bei Beschädigungen oder Anomalien die Installation unterbrechen und Samaref kontaktieren.

3.2.B. Entfernen der Schutzfolien

Die Schutzfolien langsam vom Gerät entfernen.

Eventuelle Kleberückstände mit einem für Edelstahloberflächen geeigneten Lösungsmittel entfernen und dabei den Einsatz von Werkzeugen, Scheuermitteln oder Säuren vermeiden, die die Oberflächen beschädigen könnten (Abb. 3.4).

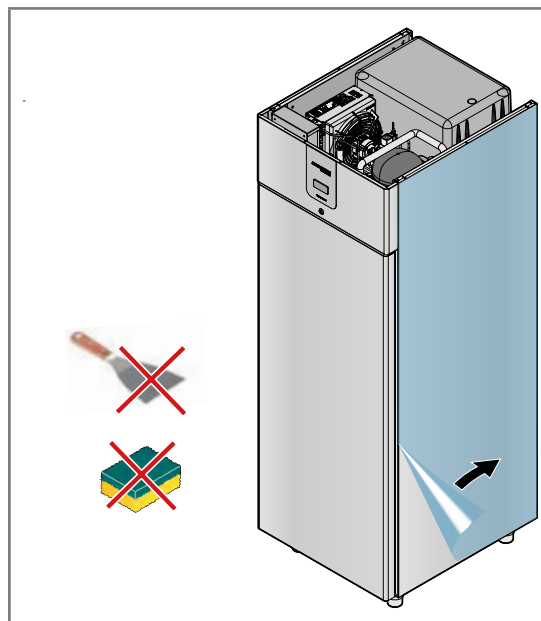


Abb. 3.4 - Entfernen der Schutzfolien

3.2.C. Entsorgung von Verpackungen und Folien

Befreien Sie den Bereich vor Beginn der Installation von entfernten Verpackungen und Folien, da diese eine mögliche Verwicklungs- und Erstickungsgefahr für Menschen und Tiere darstellen.

Das gesamte Verpackungsmaterial muss gemäß den im Aufstellungsland geltenden Vorschriften entsorgt werden (Abb. 3.5).

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre örtlichen Behörden, um Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung zu erhalten.

Holzboxe | Palette

Recyclbar | Material: Holz | Kennzeichnung: **FOR**

Polystyrol

Recyclbar | Material: Polystyrol | Kennzeichnung: **PS06**

Kartonecken und Papierbögen

Recyclbar | Material: Papier | Markierung: **PS06**

Umreifungsbänder

Nicht recycelbar | Material: Polypropylen (**PP**) und Polyester (**PET**)

Folien

Recyclbar | Material: Polyethylenterephthalat | Kennzeichnung **PET01**

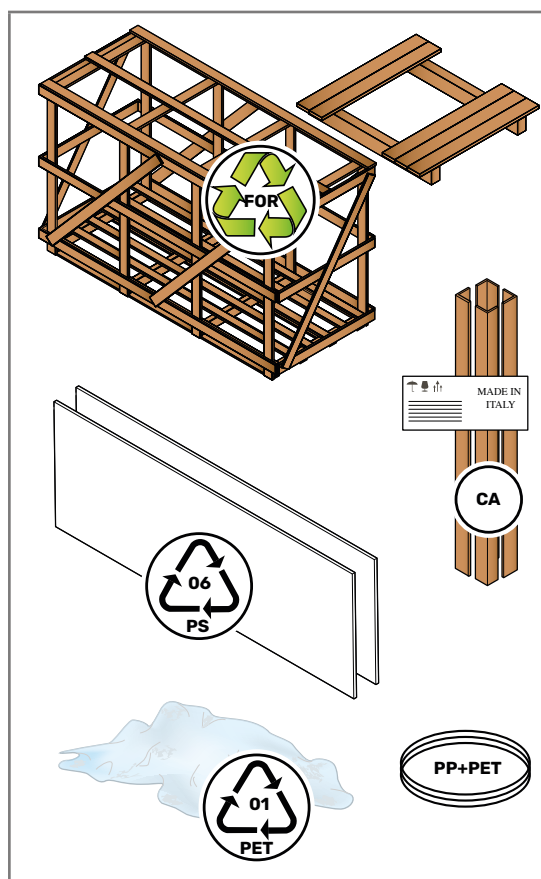


Abb. 3.5 - Entsorgung der Verpackungen

3.2.D. Entfernung nicht konformer Gegenstände aus der Zelle

Entfernen Sie alle nicht konformen Gegenstände (z. B. Handbücher, Plastiktüten usw.) aus der Zelle.

Vermeiden Sie es, während der Installation Gegenstände in der Zelle abzulegen (z. B. Schraubenzieher).

Geben Sie dem Eigentümer des Geräts die entsprechenden Unterlagen (z. B. Betriebs- und Wartungsanleitung), damit er sie einsehen und an einem sicheren Ort aufbewahren kann.

3.3. Aufstellung

3.3.A. Merkmale des Aufstellungsraums

Der Aufstellungsraum muss (Abb. 3.6):

- über einen ebenen, vollkommen waagerechten Boden verfügen, der das Gewicht des voll beladenen Geräts tragen kann (siehe Kapitel „2.1. Technische Daten der Modelle“ Seite 30).
- Es muss vor direkter Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen wie Regen geschützt sein.
- Der Raum muss belüftet sein und einen ausreichenden Luftaustausch gewährleisten; ist eine natürliche Belüftung nicht möglich, kann eine Zwangsbelüftung eingesetzt werden.
- Er darf keinen Vibrationen, hochfrequenten Geräuschen, Staub oder Fremdkörpern ausgesetzt werden, da diese Bedingungen zu einer Verschlechterung oder einem mechanischen Versagen führen können.
- Er muss den geltenden Vorschriften für Arbeitssicherheit, Anlagen und Brandschutz entsprechen.
- Er darf keine explosiven oder brennbaren Materialien oder Stoffe enthalten (z. B. Gasflaschen, Trennwände aus Holz), um Brand- oder Explosionsgefahren zu vermeiden.
- Er darf ausschließlich für die Lagerung von Lebensmitteln verwendet werden.
- Die Temperatur muss zwischen 10°C und 43°C liegen; außerhalb dieses Temperaturbereichs kann die angegebene Leistung nicht garantiert werden.
- Die Lüftungsöffnungen des Geräts dürfen nicht verdeckt werden (Abb. 3.7).

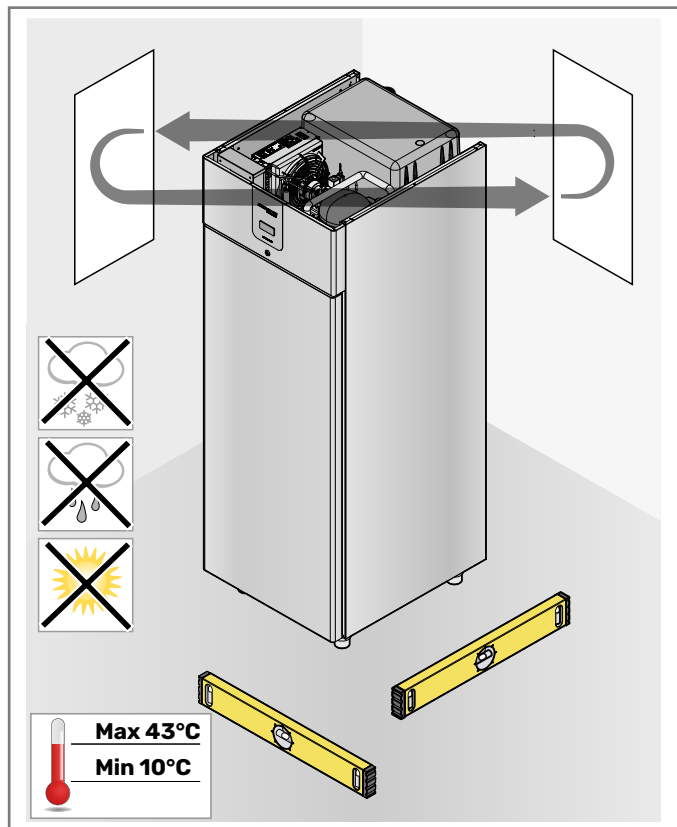


Abb. 3.6 - Aufstellung

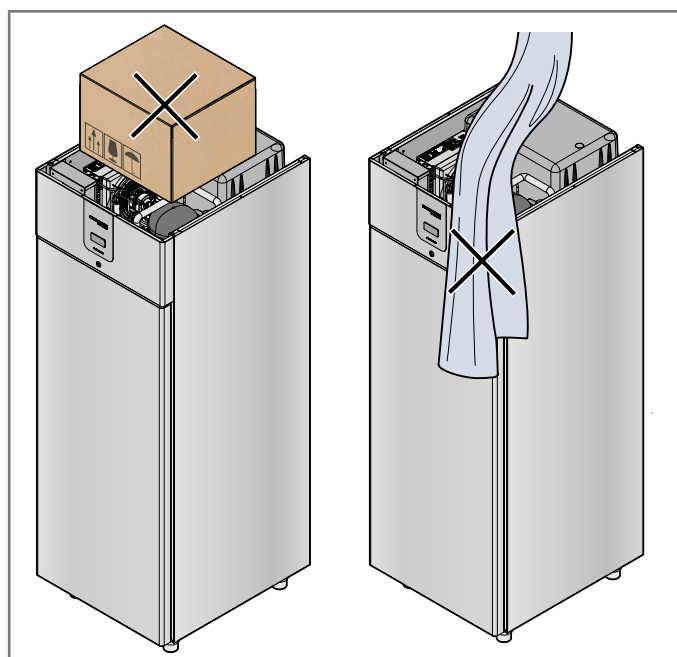


Abb. 3.7 - Aufstellung

3.3.B. Einzuhaltende Mindestabstände

Das Gerät muss in einem Abstand von **mindestens 10 cm zu Wänden** aufgestellt werden und einen **oberen Freiraum von mindestens 50 cm** haben (Abb. 3.8).

Das Gerät muss in einem **Abstand von mindestens 10 cm zu anderen neutralen Geräten installiert werden** (Abb. 3.9).

Stellen Sie das Gerät in einem **Mindestabstand von 50 cm zu Wärmequellen** (z. B. Fritteusen, Öfen, Herdplatten usw.) auf (Abb. 3.9). Geringere Abstände könnten die Leistung des Geräts beeinträchtigen und/oder die Lebensdauer einiger seiner Komponenten verkürzen. Wenn der empfohlene Abstand nicht eingehalten werden kann, lassen Sie von Fachleuten eine isolierende, feuerfeste Wand zwischen den beiden Geräten einbauen.

Stellen Sie sicher, dass die Öffnung der Türen nicht durch andere Elemente (z. B. andere Geräte) behindert wird.

Das Gerät ist nicht für die Installation in Möbeln oder geschlossenen Strukturen geeignet.

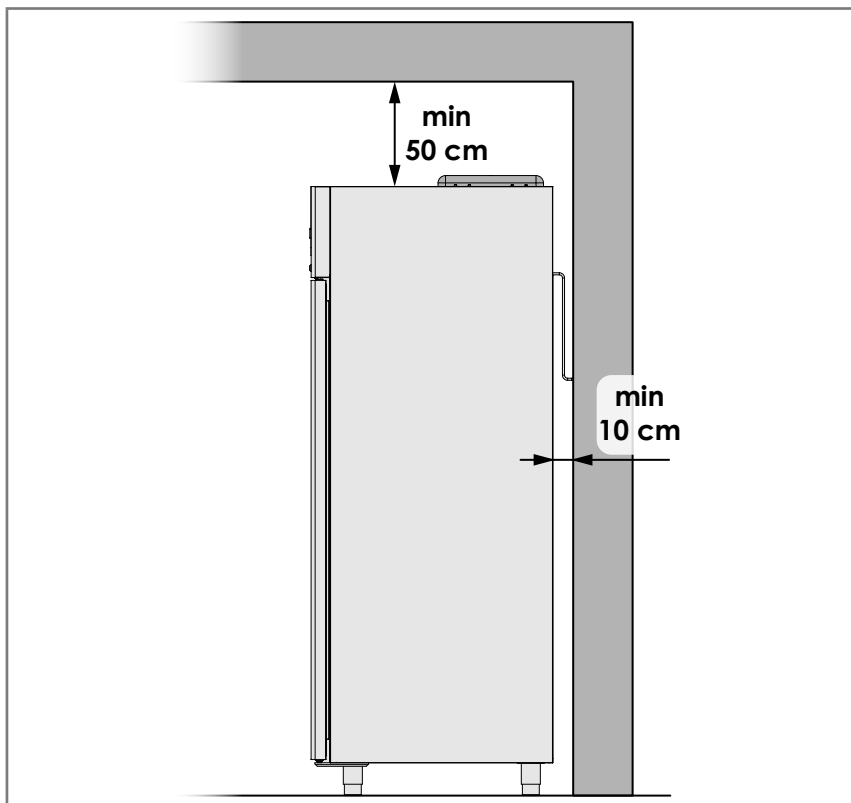


Abb. 3.8 - Mindestabstände

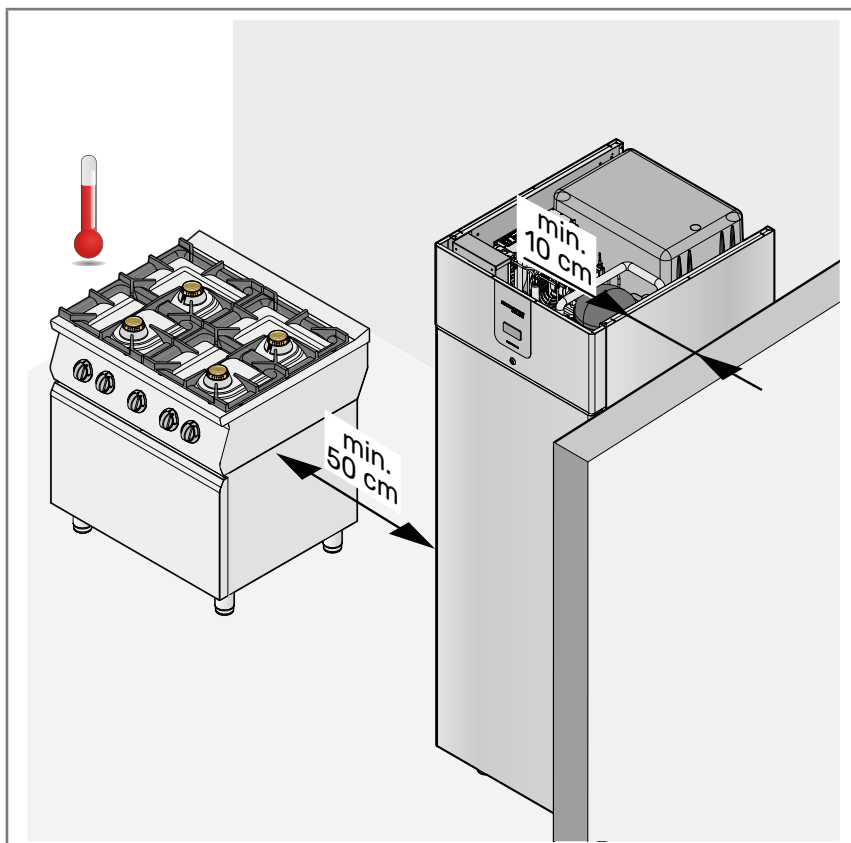


Abb. 3.9 - Mindestabstände

3.3.C. Aufstellung und Nivellierung

3.3.C.i. Aufstellung und Nivellierung der Maschine auf Füßen

Die Geräte dürfen nur auf dem Boden abgestellt werden.

Der für die Aufstellung der Geräte vorgesehene Boden muss technische und strukturelle Eigenschaften aufweisen, die geeignet sind, das Gewicht der Geräte zu tragen, und er muss vollkommen eben und glatt sein.

Nach dem Aufstellen muss das Gerät durch Einstellen der Stützfüße perfekt nivelliert werden (Abb. 3.10).

Eine nicht waagerechte Installation kann den Betrieb und den ordnungsgemäßen Abfluss des Kondenswassers beeinträchtigen; außerdem verhindert eine sorgfältige Nivellierung ein versehentliches Öffnen oder Schließen der Tür.

3.3.C.ii. Aufstellung und Nivellierung der Maschine auf Rädern

Auf Wunsch können die Geräte bereits mit von Samaref zugelassenen und geprüften Rädern geliefert werden.

Es wird empfohlen, keine anderen als die ursprünglich installierten Räder zu verwenden.

Wenn aufgrund von Beschädigungen ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Händler oder den Kundendienst, um Originalersatzteile zu erhalten.

Auch wenn das Gerät mit Rädern ausgestattet ist, muss es perfekt waagrecht stehen. Daher ist es wichtig zu überprüfen, ob die Auflagefläche horizontal, eben und frei von Unebenheiten ist.

Um eine Beschädigung der Anschlüsse beim Transport zu vermeiden, wird empfohlen, das Gerät beispielsweise mit einem Stahlseil und einem Karabinerhaken (beides nicht im Lieferumfang enthalten) zu sichern (Abb. 3.11).

Wenn es notwendig ist, Löcher in das Gerätegehäuse zu bohren, ist darauf zu achten, dass die elektrischen oder Kühlkomponenten nicht beschädigt werden.

Die Wahl der Befestigungsart muss für die Art der Wand, an der das Gerät befestigt werden soll, geeignet sein und liegt in der Verantwortung des Installateurs.

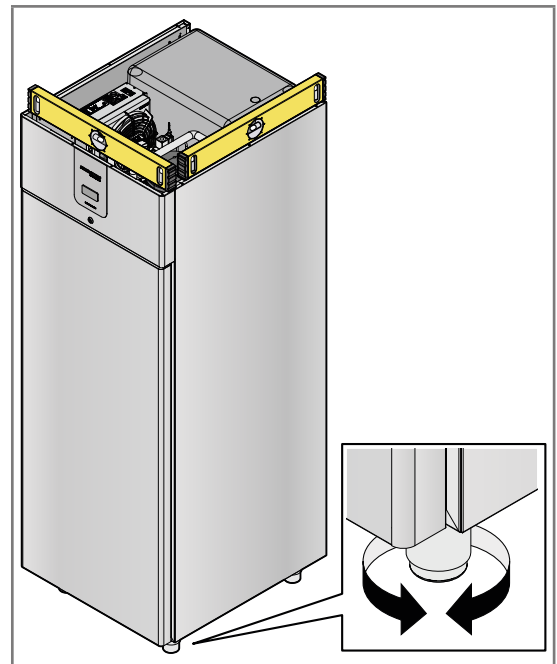


Abb. 3.10 - Nivellierung des Geräts auf Füßen

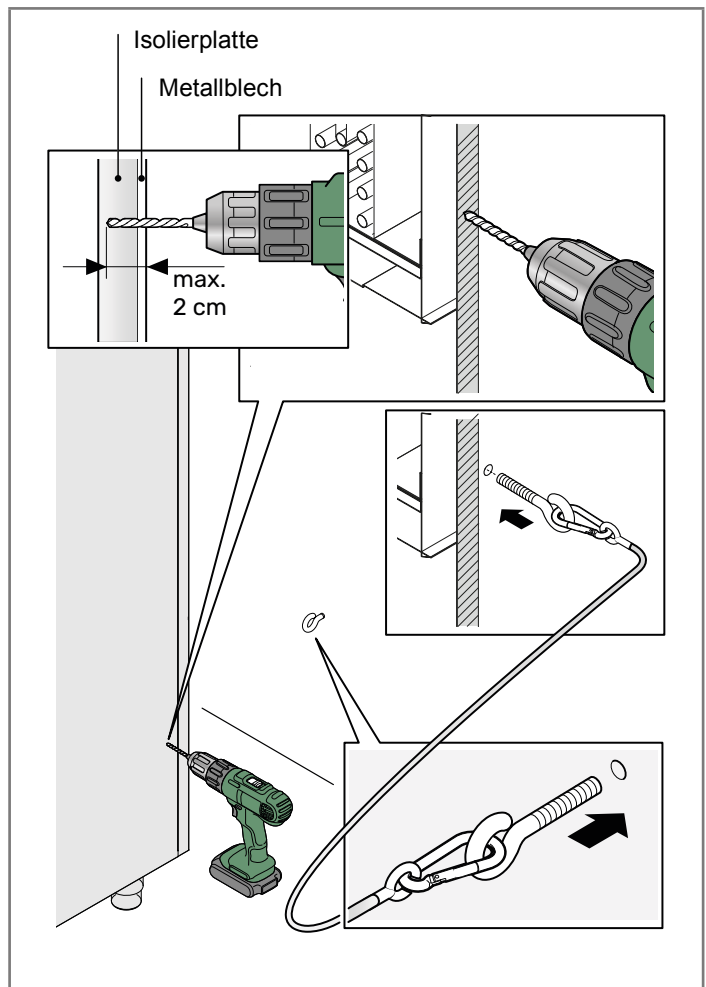


Abb. 3.11 - Befestigung des Geräts mit Stahlseilen

3.3.D. Befestigung der Wandhalterungen für Geräte auf Füßen

Um ein versehentliches Umkippen des Geräts auf Füßen zu vermeiden, befestigen Sie es mit den mitgelieferten Halterungen an der Wand.

Befolgen Sie zur Befestigung die Anweisungen in Abbildung 3.12.

Die Wahl der Beschläge (nicht im Lieferumfang enthalten) und der Verankerungsmethode hängt von der Art und Stärke der Befestigungswand ab und liegt in der Verantwortung des Installateurs.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vor der Durchführung dieser Arbeit an die technische Abteilung von Samaref.

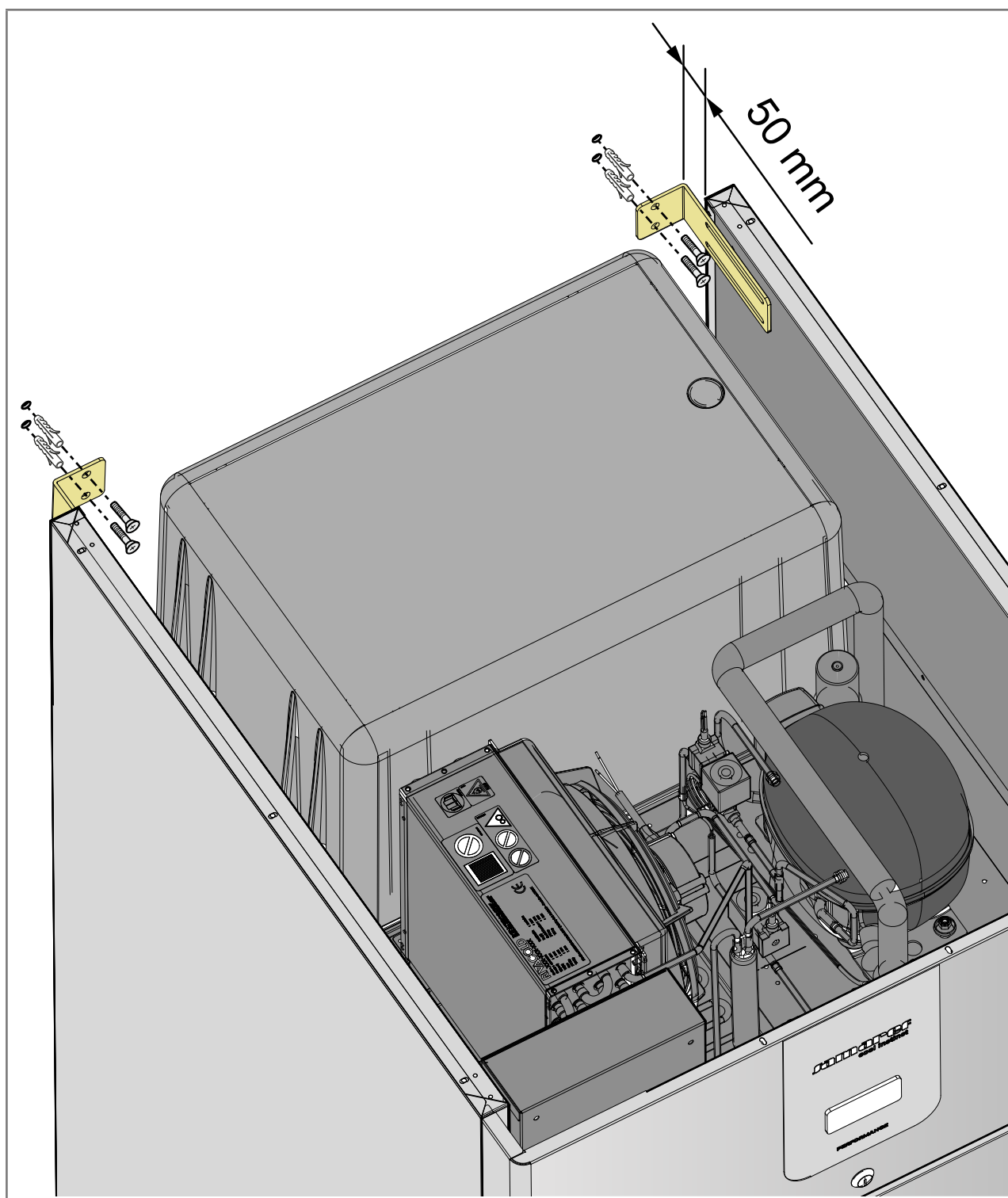


Abb. 3.12 - Befestigung der Wandhalterungen

3.3.E. Positionierung der Remote-Einheit

Die Remote-Einheit muss in einem Abstand von **maximal 10 Metern** zum Gerät installiert werden.

Die Remote-Kühlaggregate können installiert werden:

- im Freien, an einem vor direkter Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen geschützten Ort (der Installateur kann die Verwendung einer Abdeckung oder Überdachung in Betracht ziehen);
- in Innenräumen, die den im Installationsland geltenden Brandschutzvorschriften entsprechen, wobei geschlossene Räume mit hohen Temperaturen und geringem Luftaustausch zu vermeiden sind.

Bei der Positionierung (Abb. 3.13) müssen stets die erforderlichen Sicherheitsabstände eingehalten werden, um einen korrekten Luftaustausch zu gewährleisten und den Zugang für eventuelle Wartungsarbeiten zu ermöglichen.

Für die Remote-Einheiten ist ein **Mindestabstand von 10 cm** zu den Paneelen erforderlich.

Die maximale Umgebungstemperatur für den Betrieb beträgt 43 °C.

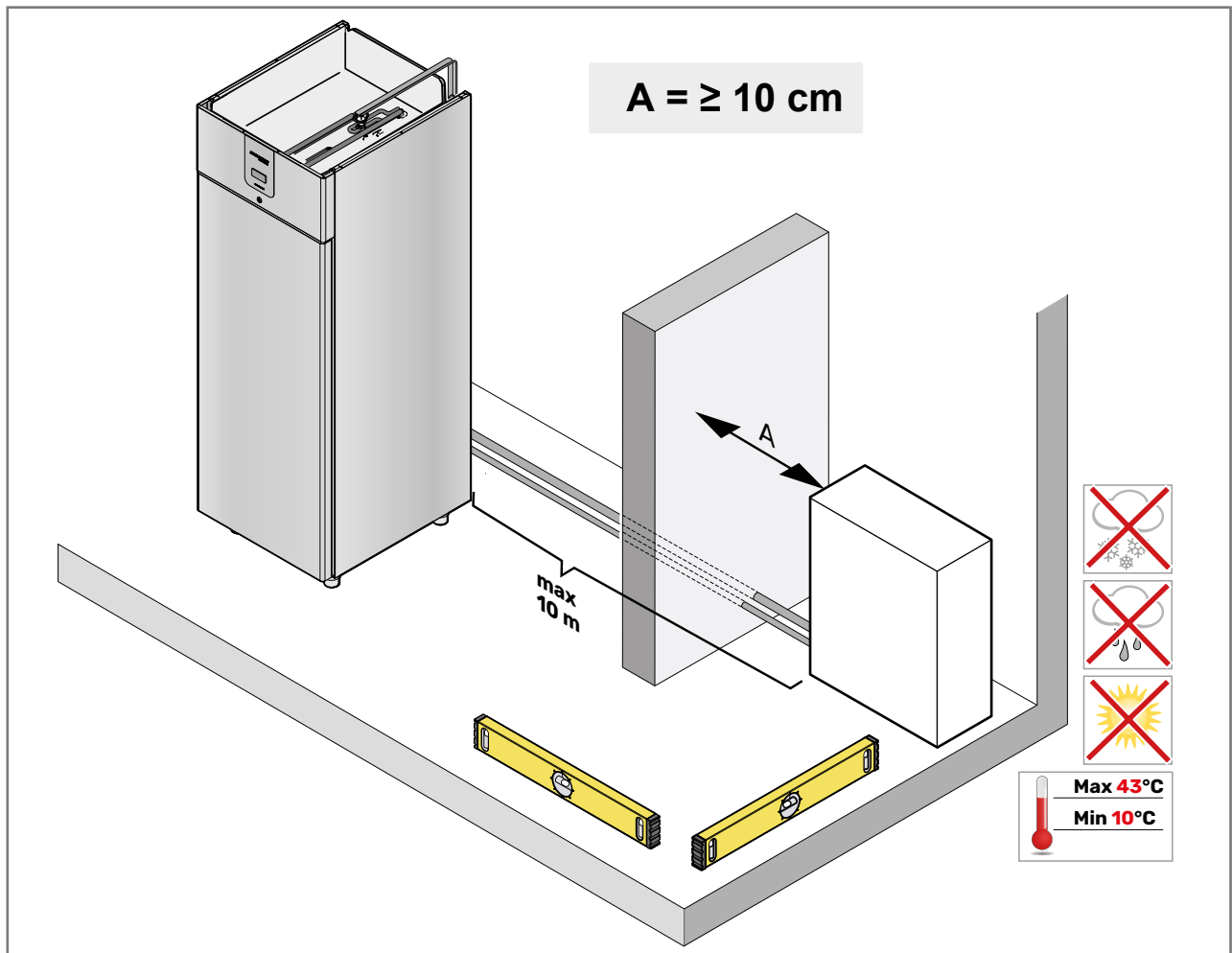


Abb. 3.13 - Positionierung der Remote-Einheiten

3.4. Anleitung zur Einstellung der Türangeln

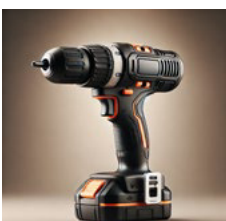


ACHTUNG

Der Austausch der Türangeln erfordert den Einsatz von zwei Personen.

3.4.A. Vorbereitung

BITTE BEACHTEN



Verwenden Sie beim Austausch von Türangeln:

- eine Leiter
- einen Schraubendreher mit auswechselbaren Einsätzen
- einen Rollschlüssel.

3.4.B. Demontage der Tür

- Die 6 Schrauben (1 – Abb. 3.14) des oberen Armaturenbretts lösen.

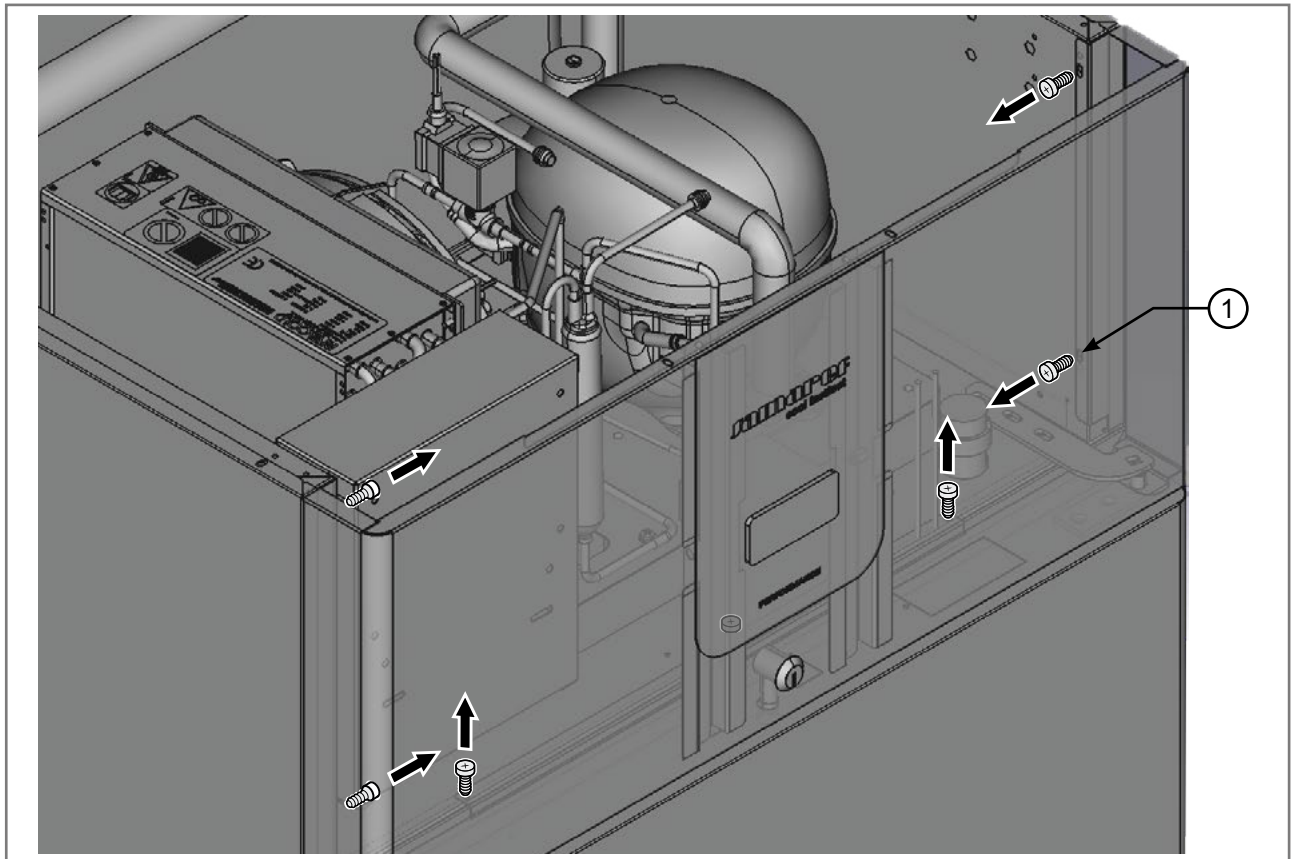


Abb. 3.14 - Schrauben und oberes Armaturenbrett

- Das Armaturenbrett nicht aus seiner Position entfernen.
- Lösen Sie die Schraube der oberen Türangel (1 – Abb. 3.15)
- Die Unterlegscheibe (2 – Abb. 3.15) entfernen.

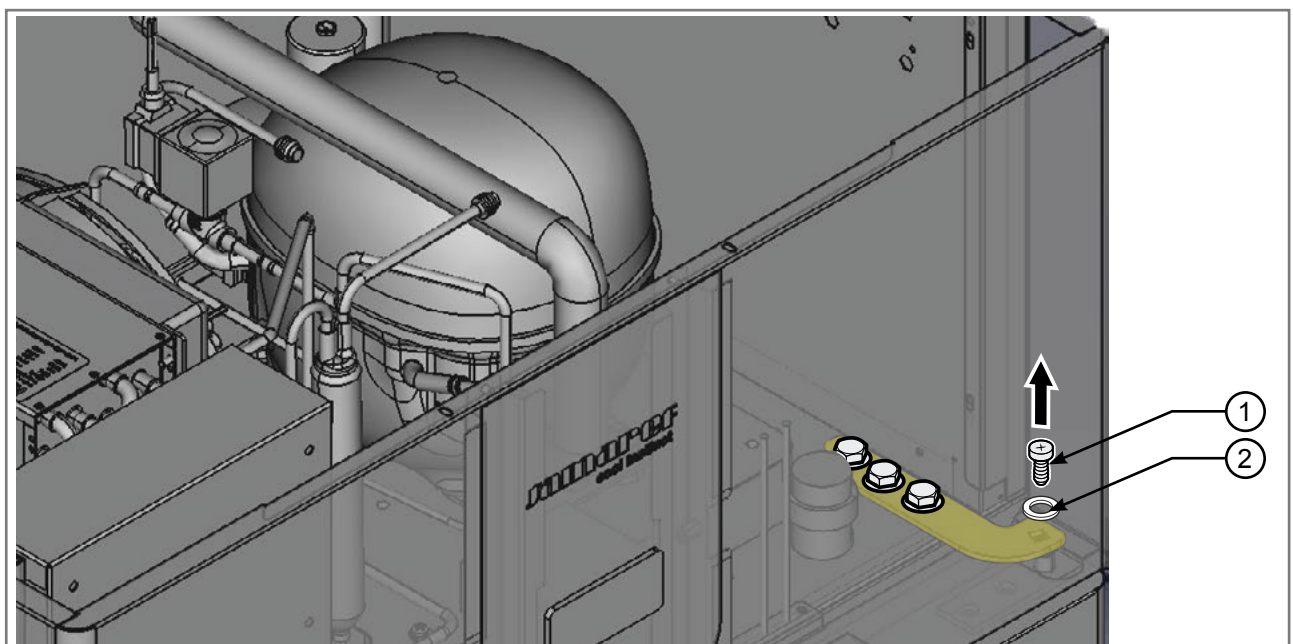


Abb. 3.15 - Schraube und Unterlegscheibe

BITTE BEACHTEN

Während der nächsten Schritte muss eine der beiden Personen die Tür festhalten.

- Die 3 Schrauben der oberen Türangel (1 – Abb. 3.16) lösen.

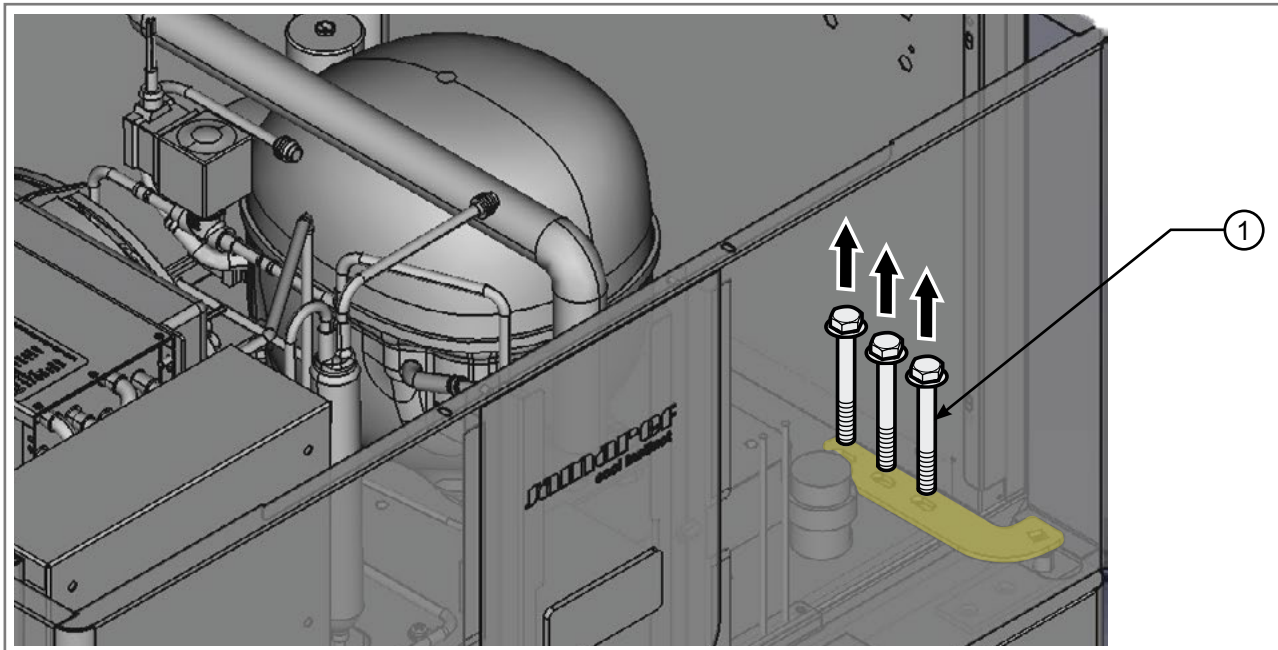


Abb. 3.16 - Schrauben der oberen Türangel

- Die obere Türangel (1 – Abb. 3.17) entfernen.

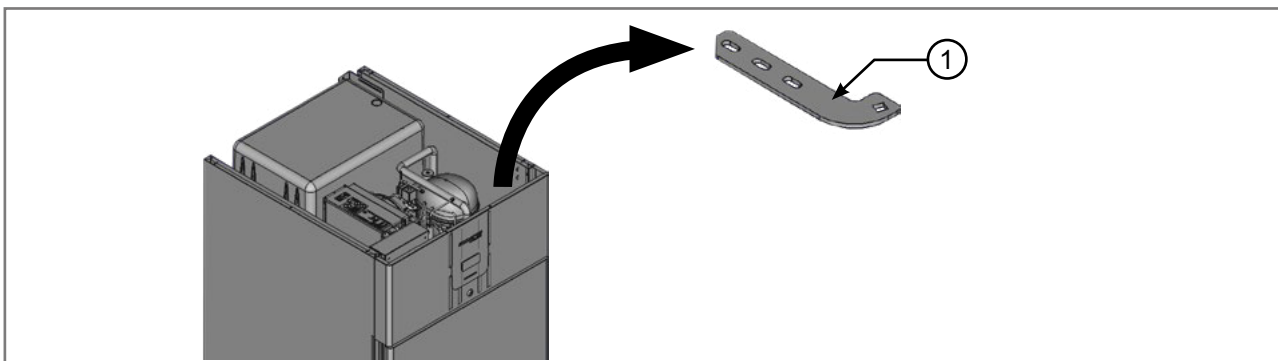


Abb. 3.17 - Entfernen der oberen Türangel

- Heben Sie das Armaturenbrett vorsichtig um einige Millimeter an der in der Abbildung angegebenen Stelle an (1 – Abb. 3.18) und halten Sie sie angehoben, bis die Tür vollständig entfernt ist (siehe nächster Schritt).

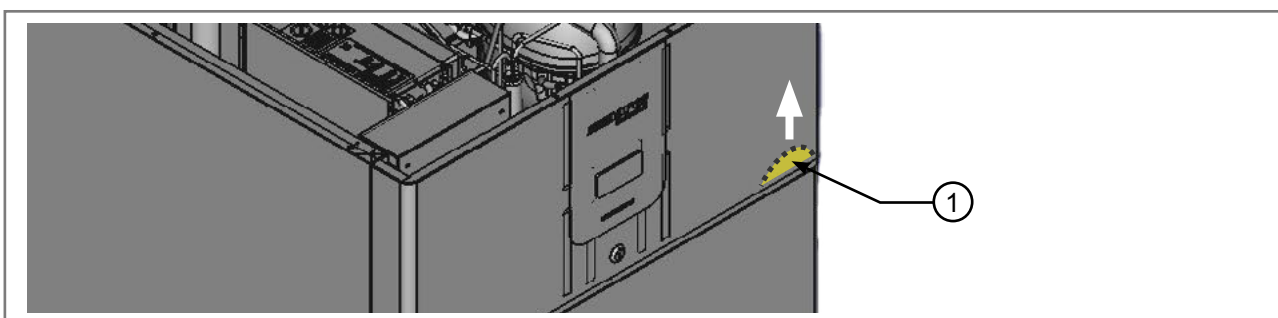


Abb. 3.18 - Hebepunkt

- Zu zweit die Tür öffnen (1 – Abb. 3.19), diese entfernen (2 – Abb. 3.19) und sie anheben (3 – Abb. 3.19) und dabei äußerst vorsichtig vorgehen.

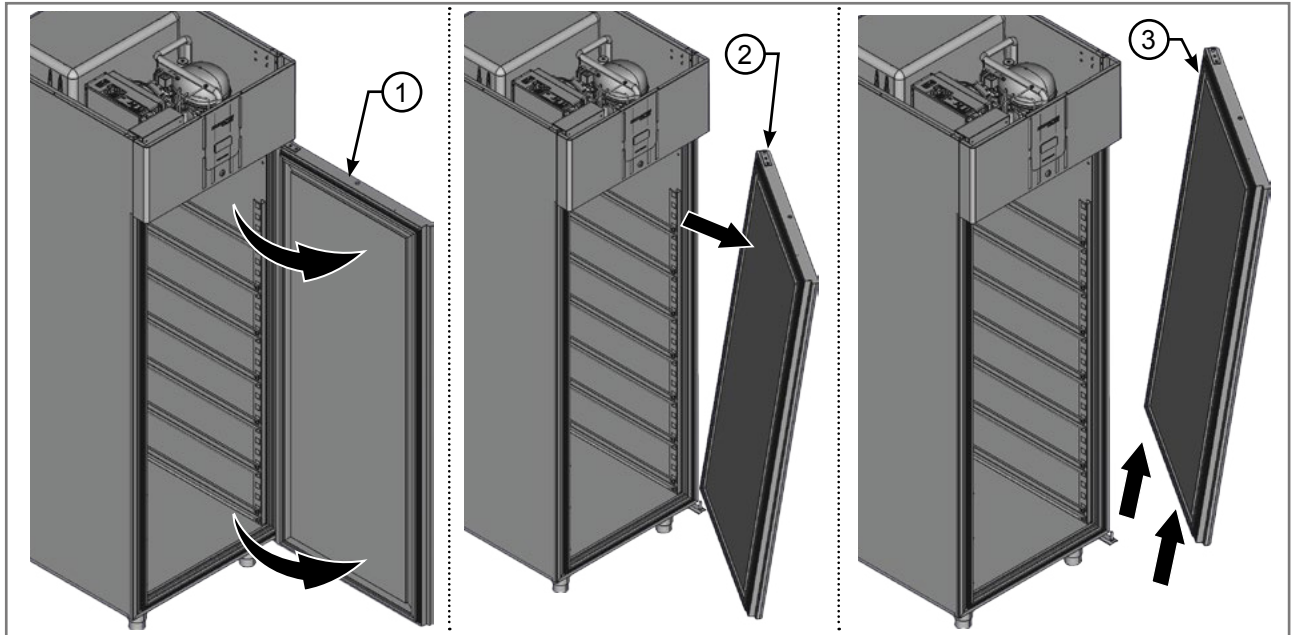


Abb. 3.19 - Demontage der Tür

- Legen Sie die Tür vorsichtig auf eine ebene, saubere und stabile Fläche.

3.4.C. Umkehrung der Türangeln

- Die 2 Schrauben der Türangel (1 – Abb. 3.20) lösen.
- Die Türangel entfernen (2 – Abb. 3.20).
- Die Buchse entfernen (3 – Abb. 3.20).
- Die Tür um 180° drehen (4 – Abb. 3.20).
- Die Türangel einsetzen (5 – Abb. 3.20).
- Die 2 Schrauben der Türangel festziehen (6 – Abb. 3.20).
- Die Buchse einsetzen (7 – Abb. 3.20).

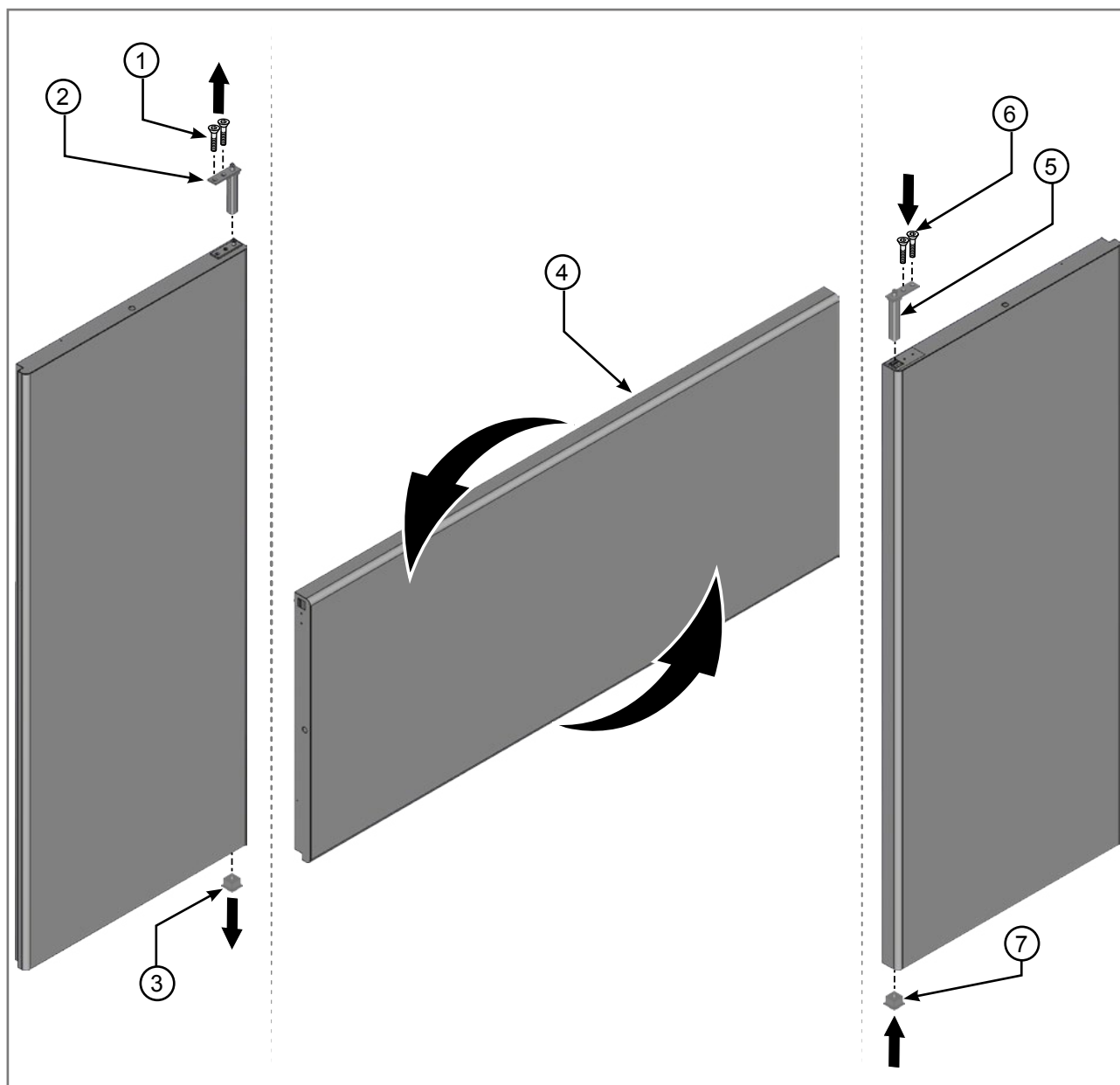


Abb. 3.20 - Schrauben für Türangeln

3.4.D. Änderungen am Schrank

- Markieren Sie mit einem Bleistift die Position der unteren Türangel (1 - Abb. 3.21) in Bezug auf die Schrankstruktur (2 - Abb. 3.21).

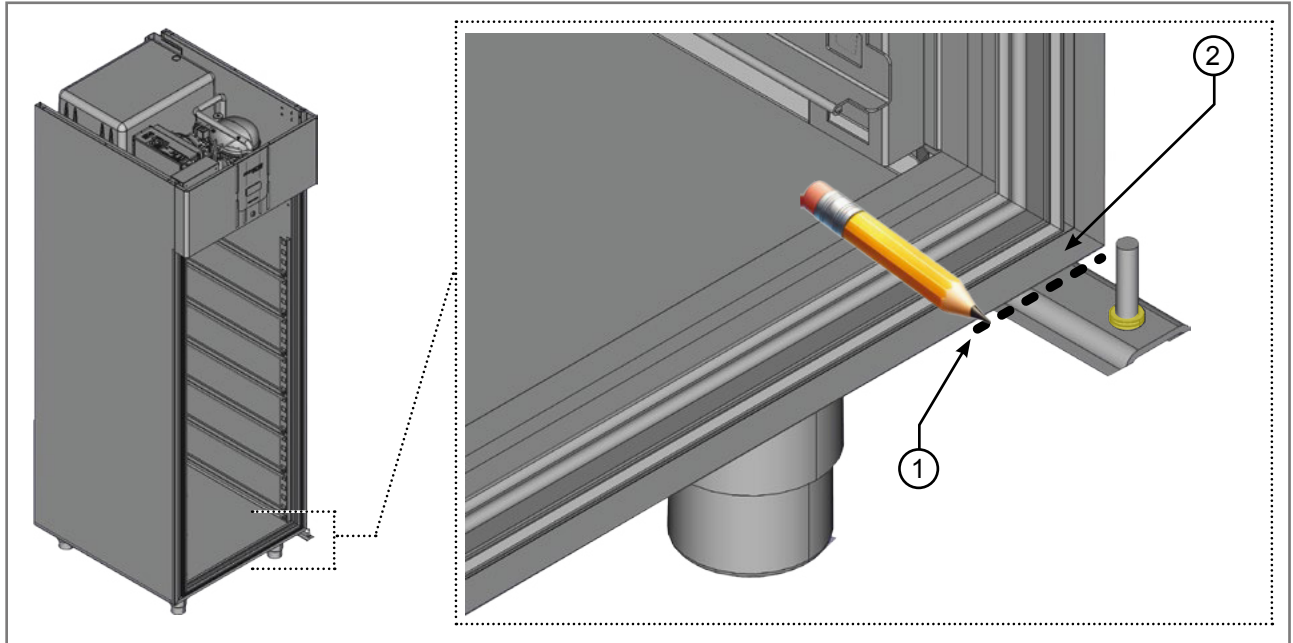


Abb. 3.21 - Bleistiftmarkierung

- Lösen Sie die 3 Schrauben der unteren Türangel (1 – Abb. 3.22).

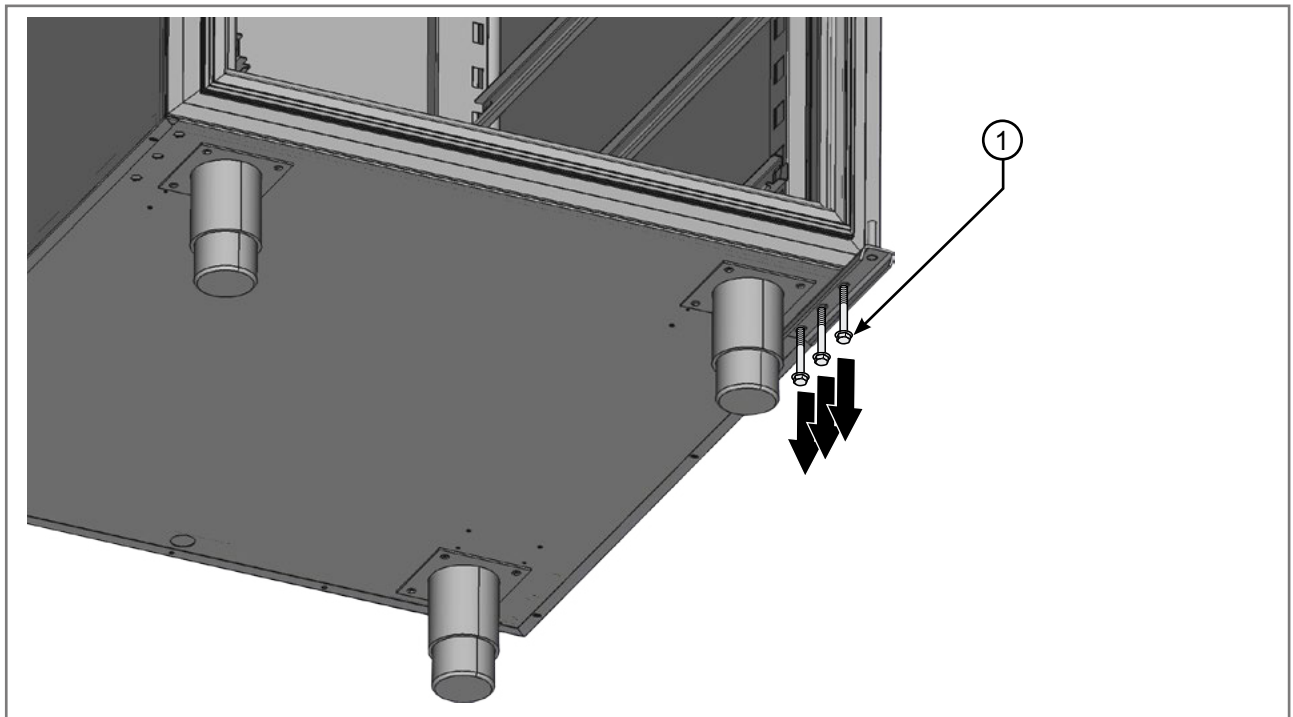


Abb. 3.22 - Schrauben der unteren Türangel

- Positionieren Sie die untere Türangel auf der gegenüberliegenden Seite des Schrankes und richten Sie sie an der zuvor mit Bleistift angezeichneten Markierung aus (1 – Abb. 3.23).
- Prüfen Sie, ob die Kunststoffunterlegscheibe(n) (2 – Abb. 3.23) richtig unter der Messingscheibe (3 – Abb. 3.23) positioniert ist/sind, die sich beide an der unteren Türangel befinden.

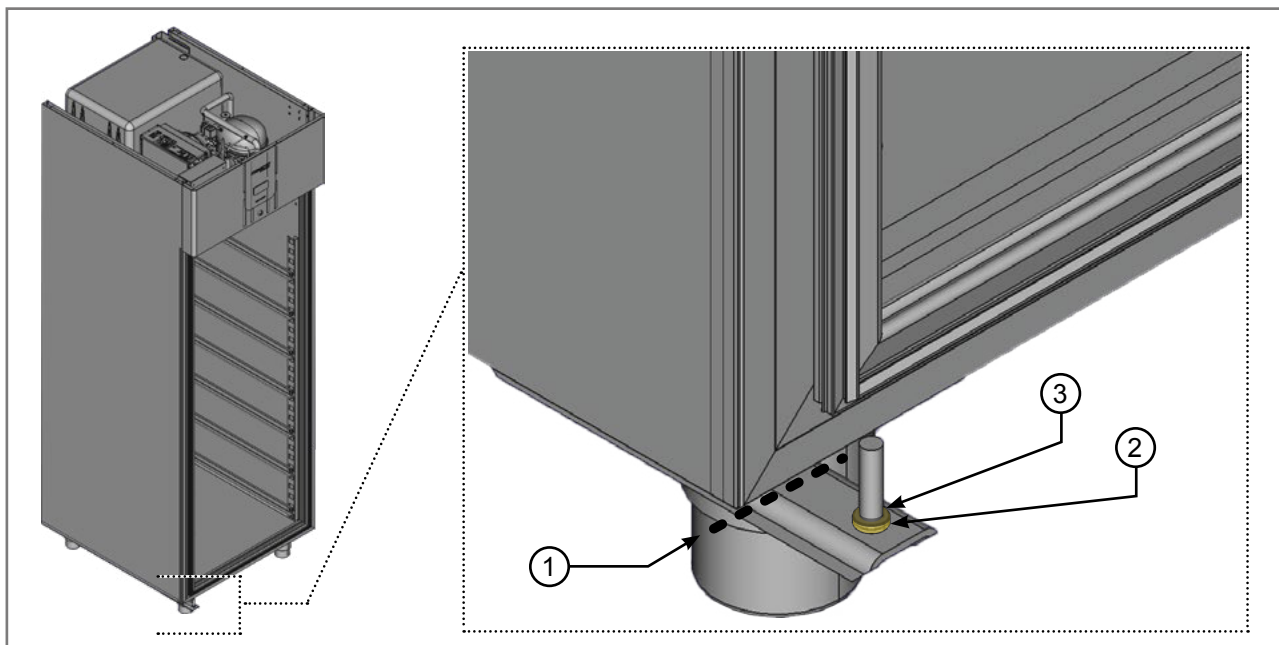


Abb. 3.23 - An der Markierung ausrichten und auf die Unterlegscheiben achten

- Befestigen Sie die untere Türangel mit den 3 vorgesehenen Schrauben (1 – Abb. 3.24).

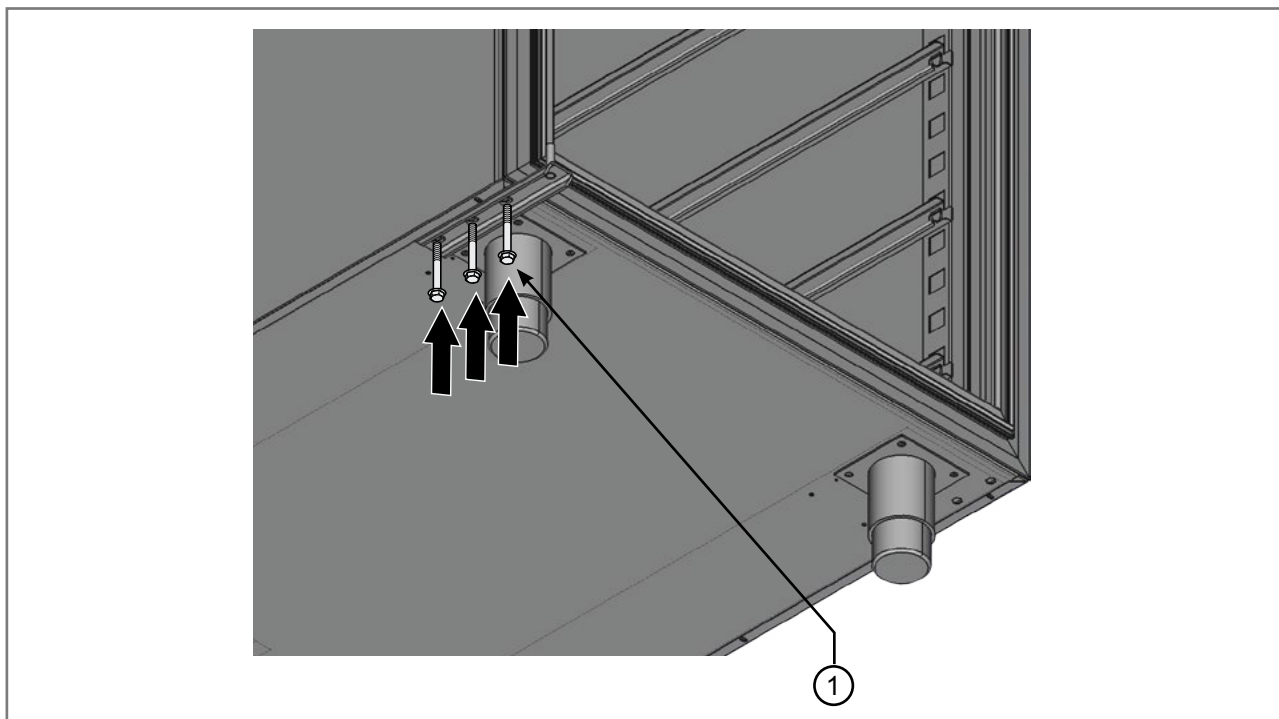


Abb. 3.24 - Schrauben der unteren Türangel

- Im Armaturenbrett die vorgestanzte Platte (1 – Abb. 3.25) entfernen.

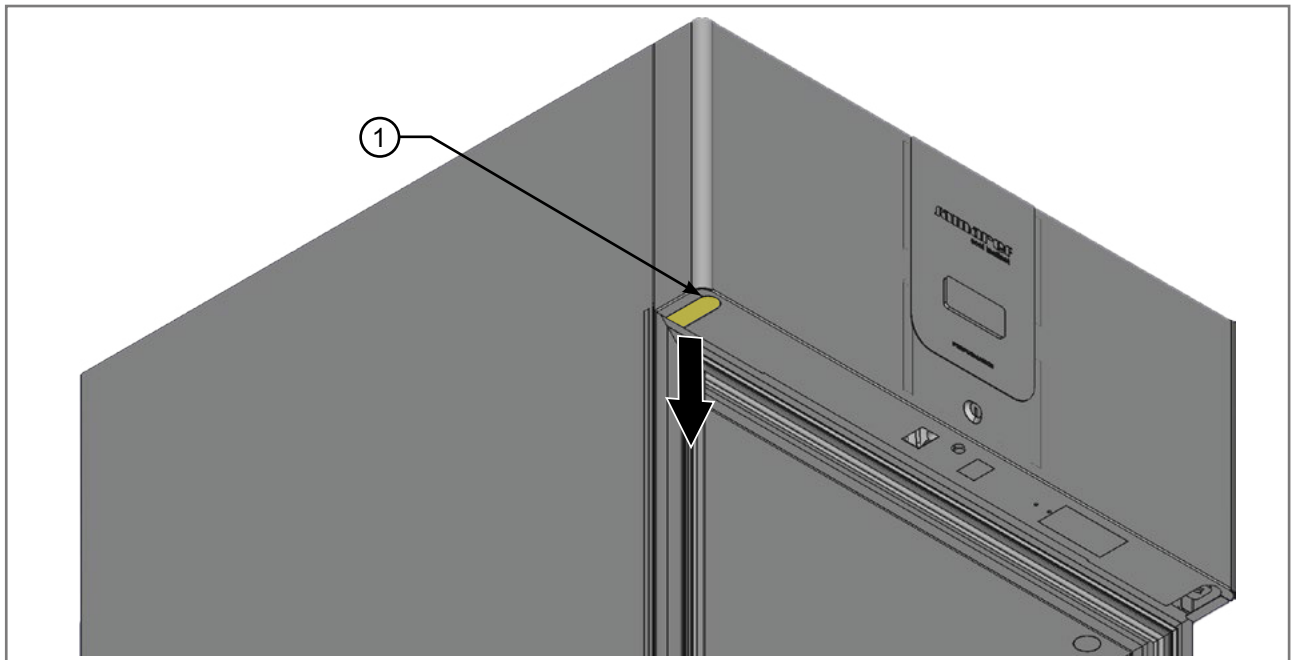


Abb. 3.25 - Vorgeschnittene Bleche

3.4.E. Montage der Tür

- Die Tür zu zweit und unter großer Vorsicht anheben (1 – Abb. 3.26), indem Sie das untere Scharnier auf die Buchse schieben (2 – Abb. 3.26).

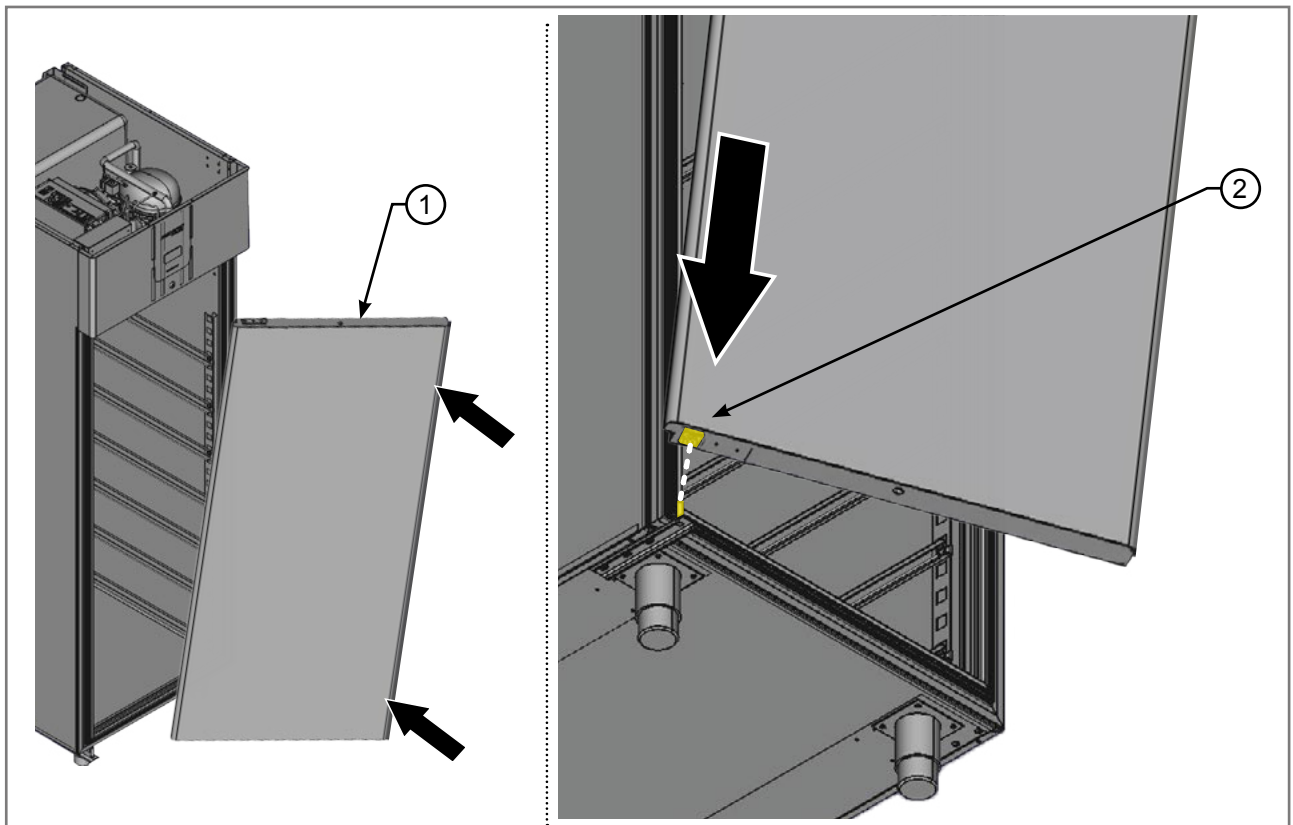


Abb. 3.26 - Montage der Tür

- Das Armaturenbrett vorsichtig um einige Millimeter anheben und bis zur Montage der Tür angehoben halten.
- Die Tür montieren und schließen.
- Die obere Türangel einsetzen (1 – Abb. 3.27).

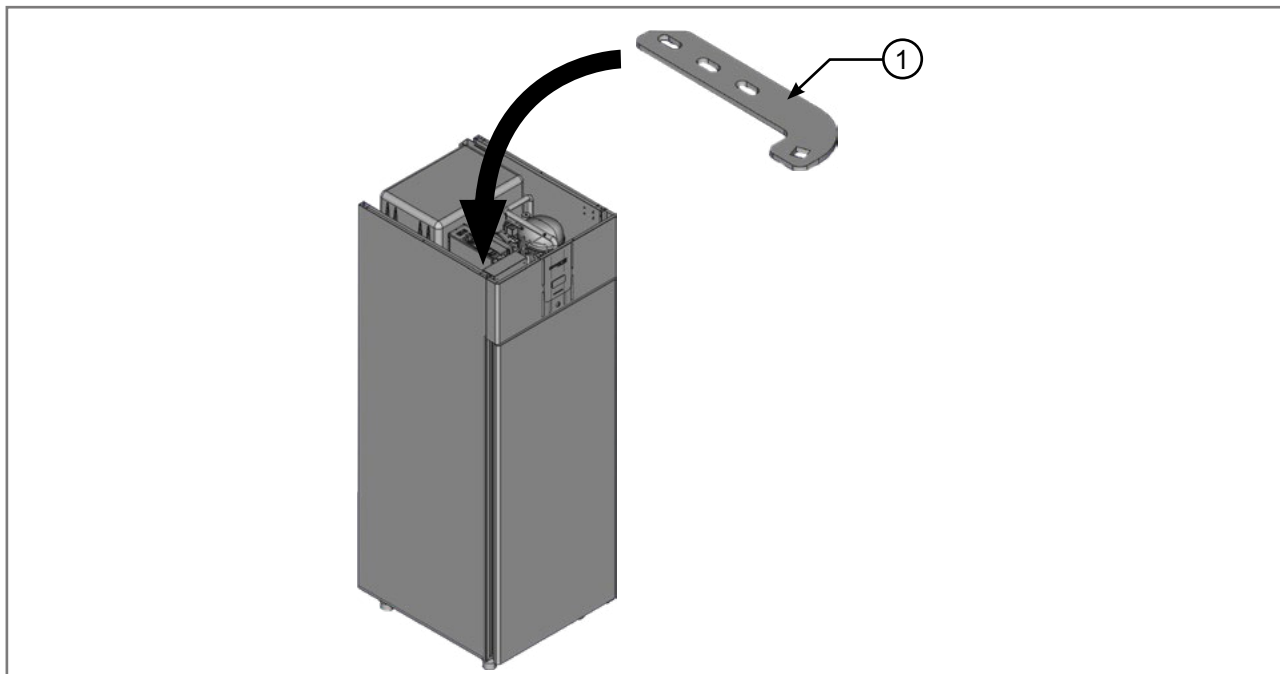


Abb. 3.27 - Einsetzen der oberen Türangel

- Die Unterlegscheibe auf die obere Türangel setzen (1 – Abb. 3.28).
- Die Schraube an der oberen Türangel festziehen (2 – Abb. 3.28).

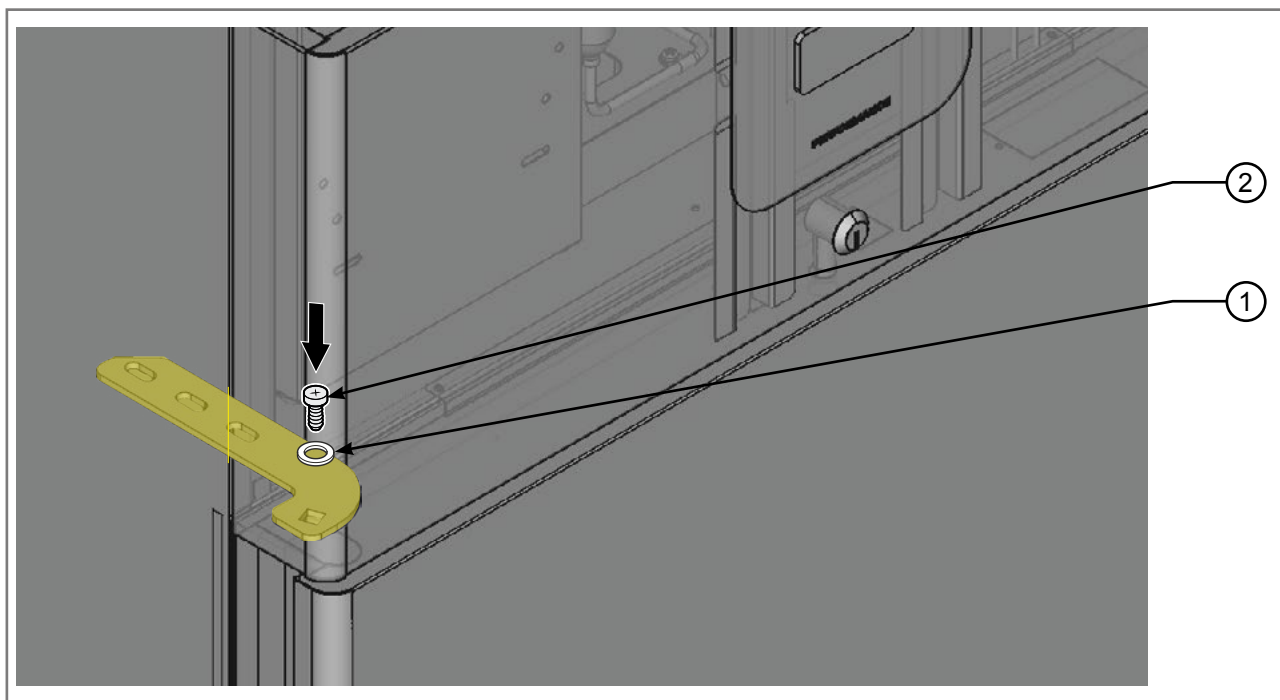


Abb. 3.28 - Schrauben der oberen Türangel

- Die 3 Schrauben der oberen Türangel festziehen (1 – Abb. 3.29).

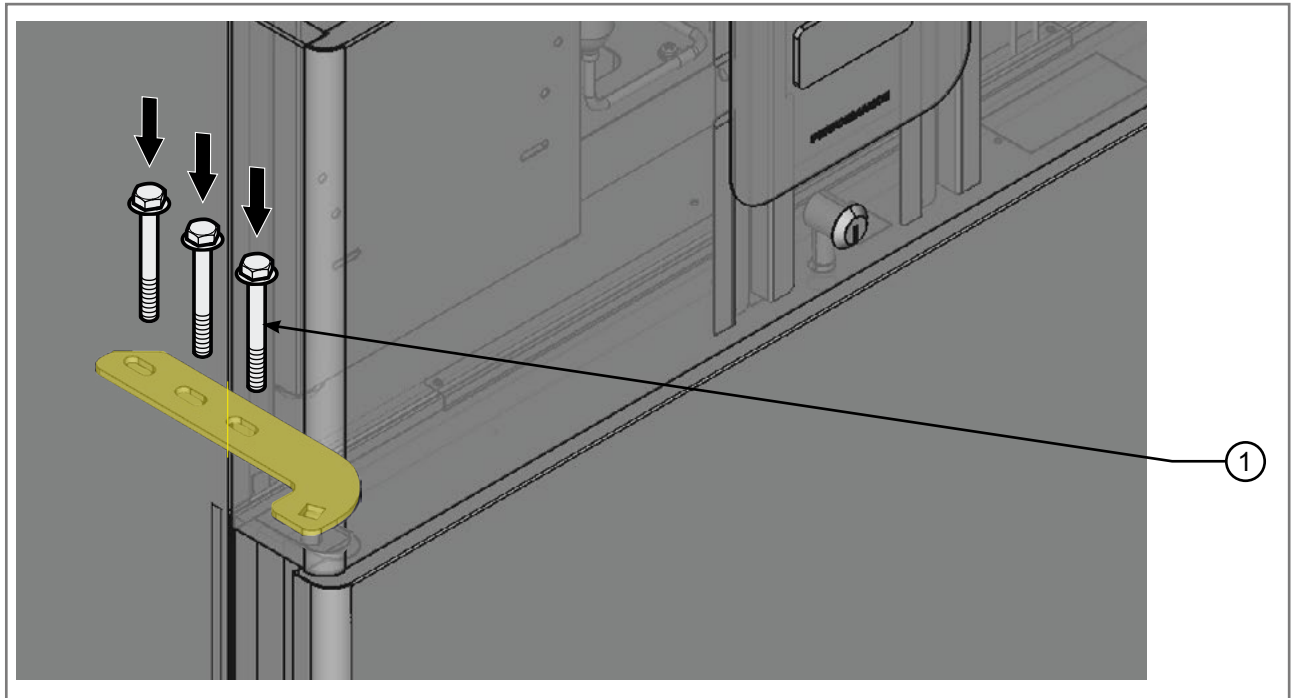


Abb. 3.29 - Schrauben der oberen Türangel

- Die 6 Schrauben (1 – Abb. 3.30) des Armaturenbretts festziehen.

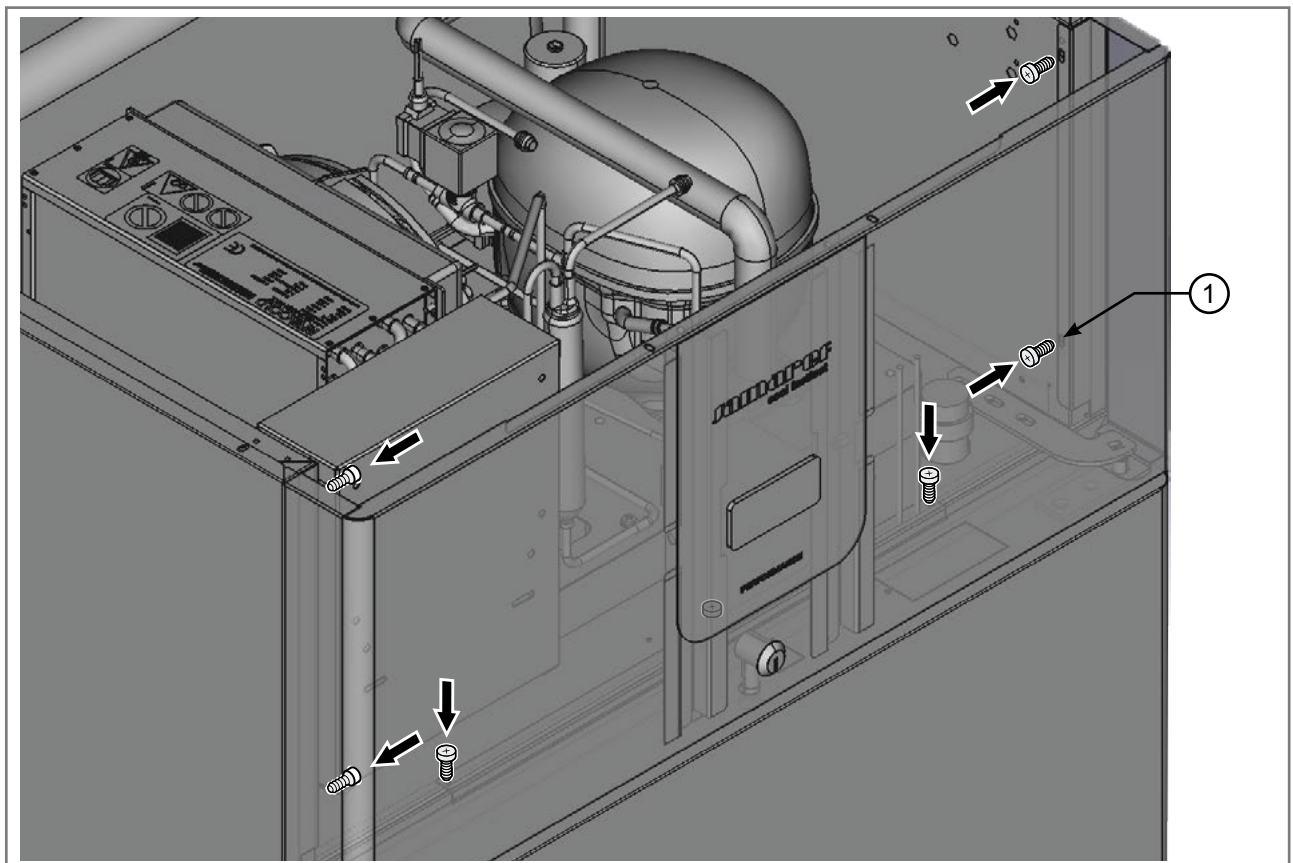


Abb. 3.30 - Schrauben des Armaturenbretts

Leere Seite

KAPITEL 4

4.1. Einführung von Anschlüssen

4.2. Wasserabfluss

4.3. Elektrischer Anschluss

4.4. Anschluss des Kühlsystems

4.1. Einführung von Anschlüssen

Die Geräte erfordern folgende Anschlüsse an die Raumsysteme:

- **Elektrischen Anschluss;**
- **Kühlanschluss** (für Geräte mit externem Kühlaggregat).

Alle Anschlüsse müssen von qualifiziertem und von Samaref autorisiertem Personal durchgeführt werden, das mit persönlicher Schutzausrüstung (z. B. Handschuhe, Sicherheitsschuhe usw.) ausgestattet ist und die im Land der Verwendung geltenden Vorschriften für Anlagen und Arbeitssicherheit einhält.

Bevor Sie fortfahren, müssen die Daten des Geräts überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie mit denen des Systems kompatibel sind; diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild, siehe Kapitel „**1.3. Typenschilder und Warnhinweise**“ Seite 25, das sich außen (1 – Abb. 4.1) oder im Inneren des Geräts befindet (2 – Abb. 4.1).

Das Typenschild enthält wichtige technische Daten, die auch für eventuelle Wartungs- oder Reparaturarbeiten unerlässlich sind. Es ist daher wichtig, dass es nicht entfernt, beschädigt oder verändert wird.

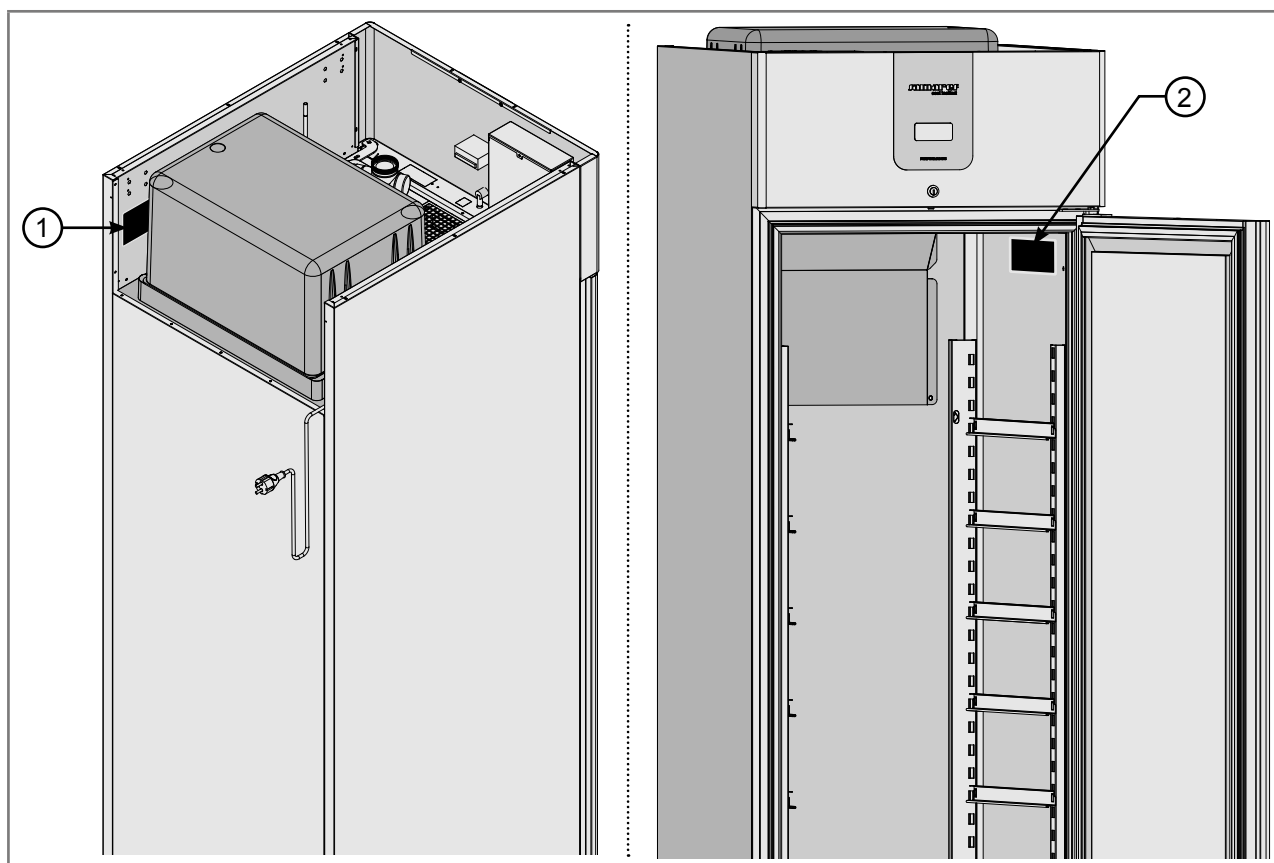


Abb. 4.1 - Anbringung des CE-Kennzeichnungsschildes

OBLIGATORISCH



Tragen Sie bei allen Arbeiten Sicherheitskleidung, Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe.

4.2. Wasserabfluss

(Nur für FISH-Modelle)

Das Gerät ist mit einer Auffangschale unter dem Schrankboden ausgestattet. Der Endnutzer muss diese regelmäßig kontrollieren, leeren und reinigen, jedoch nur, wenn sowohl das Gerät als auch der Inhalt der Wanne Raumtemperatur haben.

Ein permanenter Anschluss an ein Abflussrohr ist nicht vorgesehen; falls erforderlich, kann der Installateur diesen jedoch vornehmen und übernimmt dabei die Verantwortung für die verwendeten Materialien und die Art des Anschlusses.

4.3. Elektrischer Anschluss

4.3.A. Sicherheitshinweise

| | |
|---|---------------|
|  | GEFAHR |
| <p>Bevor Sie elektrische Anschlüsse vornehmen, lesen Sie bitte sorgfältig die Sicherheitshinweise im Kapitel „1.1. Sicherheitshinweise“ Seite 12 der Anleitung und vergleichen Sie stets die Daten der Anlage mit denen auf dem Typenschild (siehe Kapitel „1.3. Typenschilder und Warnhinweise“ Seite 25).</p> <p>Das Anschlussystem muss den im Land der Installation des Geräts geltenden Vorschriften entsprechen, und der Anschluss an das Stromnetz muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden: Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann zu Schäden und Verletzungen führen, die Garantie erlischt und der Hersteller ist von jeglicher Haftung befreit.</p> | |

4.3.B. Anschluss an das Stromnetz

Die Geräte sind mit folgender Versorgungsspannung erhältlich:

- **einphasig 230 V/1/50 Hz** (Abb. 4.2); Netzkabel und Schukostecker sind vorinstalliert. Um das Gerät anzuschließen, stecken Sie den Stecker einfach in eine geeignete und leicht zugängliche Steckdose. Es wird empfohlen, die Elektroinstallation mit einem vorgeschalteten Fehlerstromschutzschalter auszustatten, der den Stromfluss bei Überstrom automatisch unterbricht.

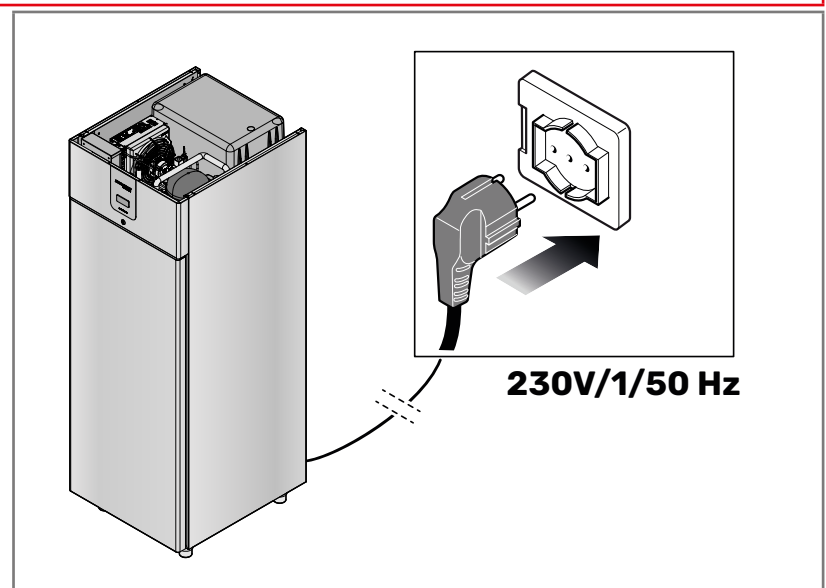



Abb. 4.2 - Einphasig

Es muss eine korrekte **Erdung**  über ein einziges, durchgehendes Kabel ohne Verbindungsstellen und ohne Unterbrechung durch den Schutzschalter gewährleistet sein.

Der gelb/grüne Schutzleiter muss mindestens 10 mm länger sein als die anderen Leiter.

Die Spannung der Anlage muss innerhalb der Grenze von +10 % bleiben, und das Spannungsungleichgewicht zwischen den Phasen darf 3 % nicht überschreiten.

Jedes Gerät muss in ein wirksames **Potentialausgleichssystem**  eingebunden sein, das den im Installationsland geltenden Vorschriften entspricht.

Verwenden Sie für den Anschluss keine Adapter oder Mehrfachsteckdosen und verlängern oder verbinden Sie das Netzkabel in keiner Weise (Abb. 4.3).

Vermeiden Sie es, das Kabel aufzurollen, wenn es zu lang ist, und achten Sie darauf, dass es nicht eingeklemmt oder gequetscht wird oder im Weg ist (Abb. 4.3).

Die Steckdose oder der Anschlusskasten muss sich an einer leicht zugänglichen Stelle befinden, damit das Gerät im Bedarfsfall schnell vom Stromnetz getrennt werden kann.

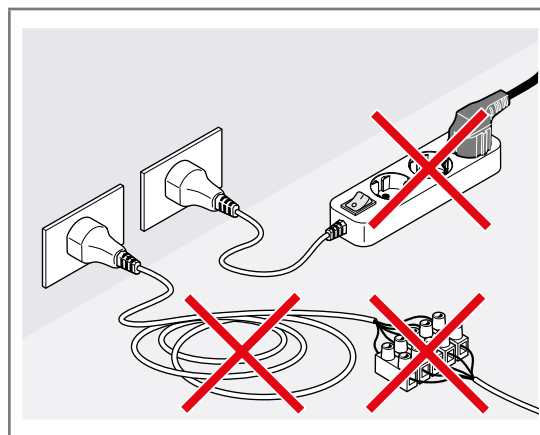


Abb. 4.3 - Adapter und Mehrfachsteckdosen



WARNUNG

Der Austausch des Netzkabels darf nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Das Kabel sollte nur durch ein Kabel mit ähnlichen Eigenschaften ersetzt werden.

4.4. Anschluss des Kühlsystems

4.4.A. Geräte mit integriertem Kühlaggregat

Geräte mit integriertem Kühlaggregat, die bereits an der Maschine montiert sind, benötigen keinen zusätzlichen Anschluss.

BITTE BEACHTEN

Wurde das Gerät horizontal statt vertikal transportiert, warten Sie mindestens 24 Stunden, bevor Sie es einschalten.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung und Gewährleistungspflicht für eventuelle Schäden am Gerät ab, die durch Nichtbeachtung dieser Vorschrift entstehen.

4.4.B. Geräte mit Remote-Kühlaggregat

Samaref empfiehlt die Verwendung seiner eigenen Kühlaggregate, die als einzige die maximale Effizienz und beste Leistung der Geräte gewährleisten, auf denen sie installiert sind (Abb. 4.4).

Bei Remote-Geräten muss die Maschine über Vorlaufrohre (1 - Abb. 4.5) und Saugrohre (2 - Abb. 4.5) mit dem Remote-Kühlaggregat verbunden werden.

Die Auswahl des Remote-Kühlaggregats obliegt dem Installateur, der dieses entsprechend dem Gerätetyp, an dem es montiert werden soll, auswählen muss (siehe Kapitel „2.1. Technische Daten der Modelle“ Seite 30).

Wenn Sie Zweifel oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung von Samaref.

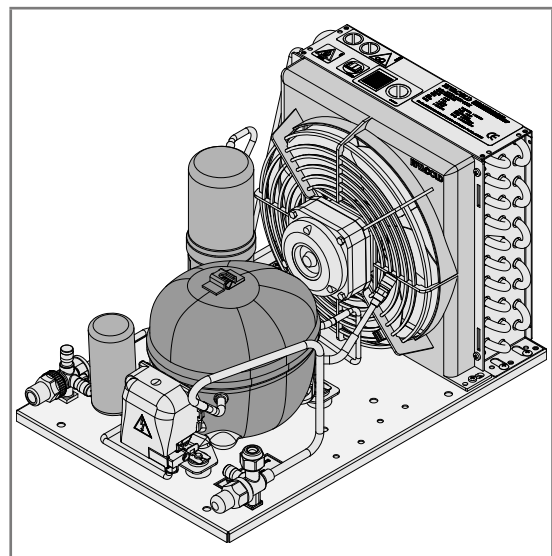


Abb. 4.4 - Remote-Einheit

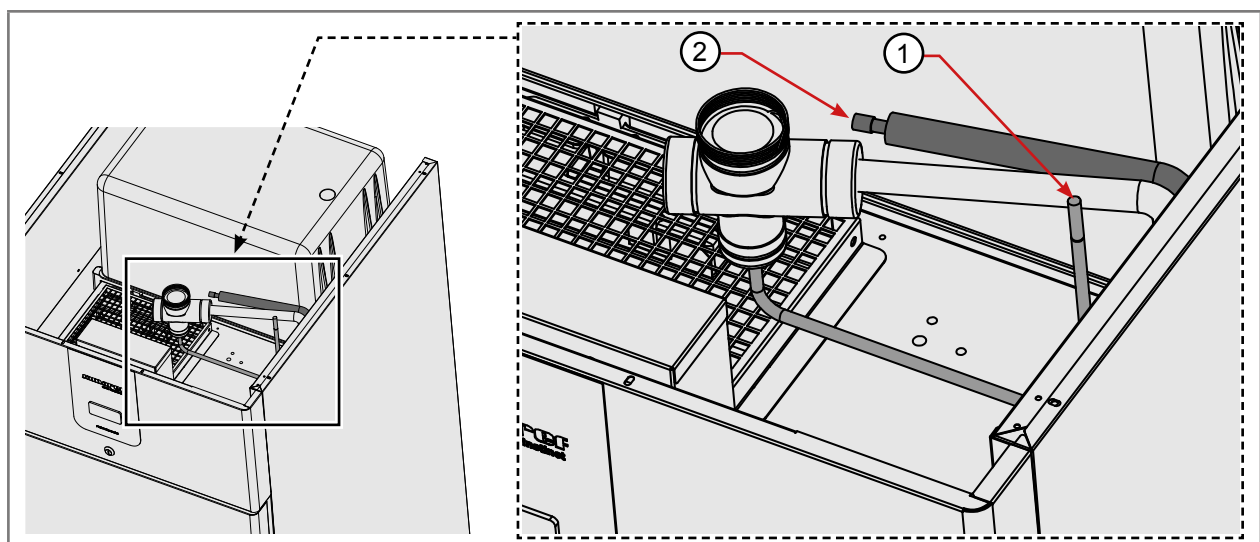


Abb. 4.5 - Vorlauf- und Saugrohre

BITTE BEACHTEN

Halten Sie die vom Hersteller empfohlenen Abstände um Remote-Kühlaggregate ein, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Geräte und einen einfachen Zugang für die Wartung zu gewährleisten.

4.4.B.i. Einbau auf gleicher Höhe

Bei dieser Art der Installation befinden sich das Remote-Kühlaggregat und das Gerät auf gleicher Höhe. Die Durchmesser der Verbindungsrohre betragen:

- 10 mm für das Saugrohr;
- 6 mm für das Vorlaufrohr.

Die maximale Länge der Rohre beträgt 10 Meter.

Achten Sie bei geraden Abschnitten auf ein leichtes Gefälle des Rücklaufrohrs, um den Rücklauf des Öls zum Kompressor zu erleichtern. Das Saugrohr muss mit einem hochwertigen, geschlossenzelligen Isoliermaterial mit einer **Mindeststärke von 13 mm** isoliert werden.

Die Rohre müssen mit **Halteungen** am Boden oder an der Wand befestigt werden, deren Auswahl und Art der Verankerung von den spezifischen Anforderungen der Installation abhängt (Abb. 4.6).

Nach der Herstellung der Verbindung durch hermetisch dichte Schweißnähte ist Folgendes erforderlich:

- Die **Anschlussleitungen (Versorgung und Ansaugung) müssen evakuiert** werden.
- **Das vorgesehene Kältemittel muss eingefüllt** werden.
- **Es muss überprüft werden, dass keine Leckagen vorhanden sind.**

Maßnahmen zur Optimierung der Leistung der Kühlanlage:

- Das Thermostatventil einstellen.

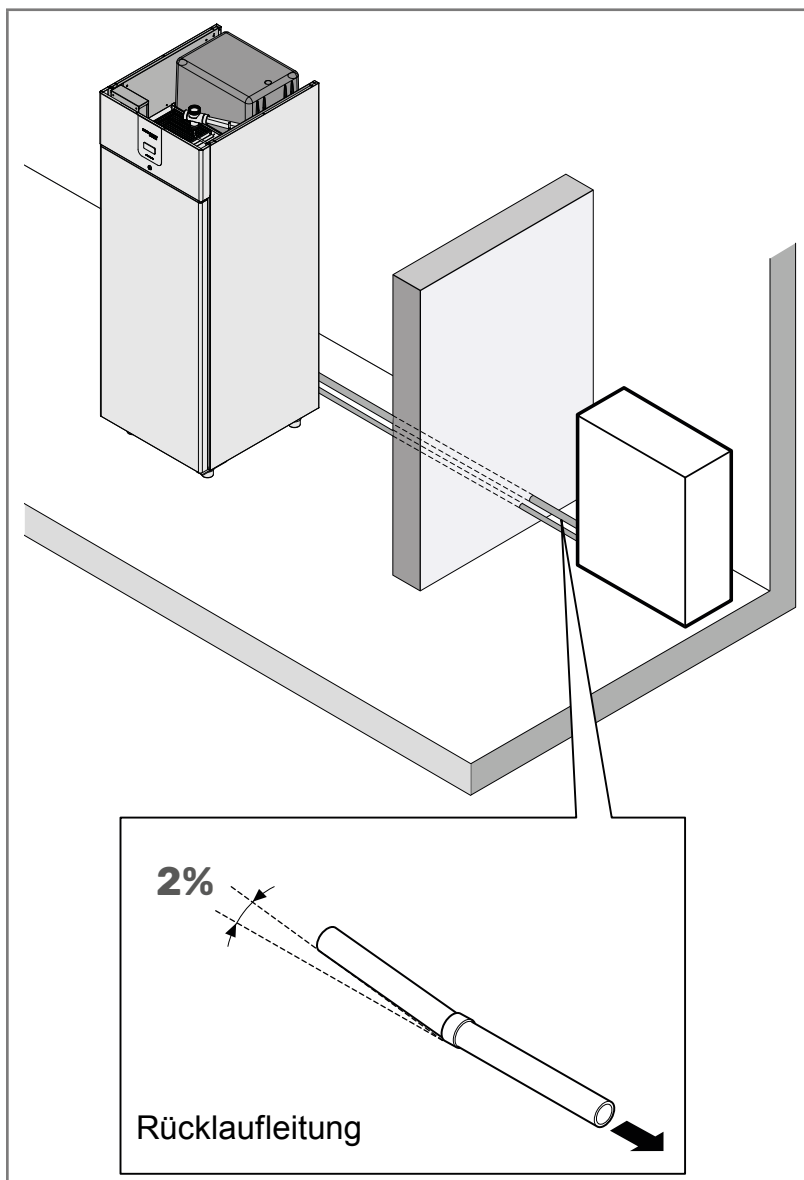


Abb. 4.6 - Einbau auf gleicher Höhe

4.4.B.ii. Einbau auf unterschiedlichen Höhen

Bei dieser Art der Installation befinden sich das Remote-Kühlaggregat und das Gerät auf unterschiedlichen Höhen.

Die Durchmesser der Verbindungsrohre betragen:

- 10 mm für das Saugrohr;
- 6 mm für das Vorlaufrohr.

Die maximale Länge der Rohre beträgt 10 Meter.

Wenn das Remote-Kühlaggregat auf einer **höheren Ebene als das Gerät** installiert ist, muss ein Siphon eingebaut werden:

- 1: an jedem Abgang und alle 1,8 Meter Höhenunterschied (1 – Abb. 4.7);
- 2: an jedem Eingang (2 – Abb. 4.7).

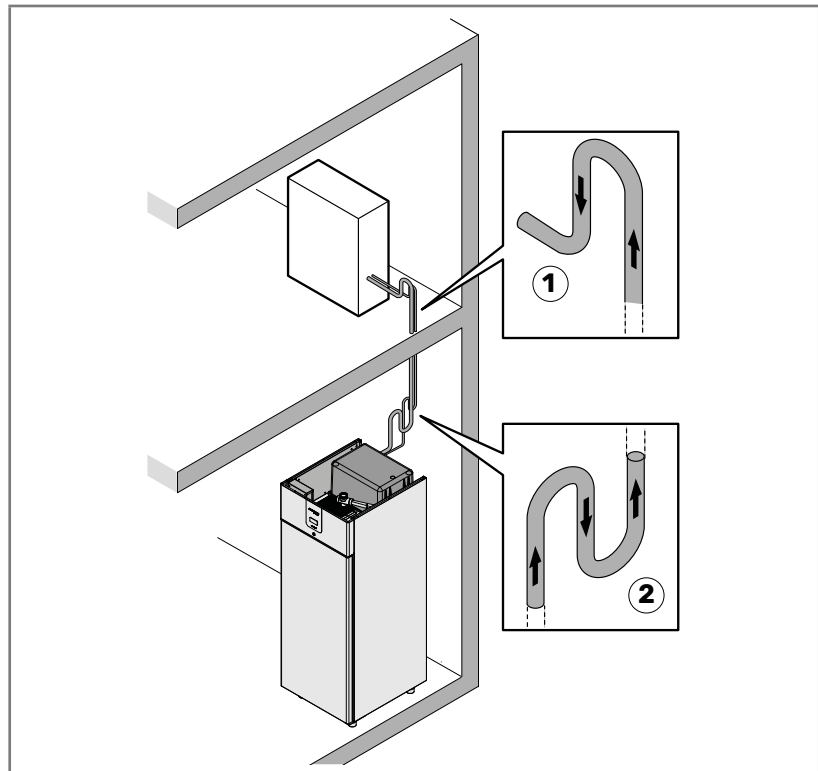


Abb. 4.7 - Installation auf einer höheren Ebene

Wenn das Remote-Kühlaggregat auf einer **niedrigeren Ebene als das Gerät** installiert ist, muss kein Siphon eingebaut werden (Abb. 4.8).

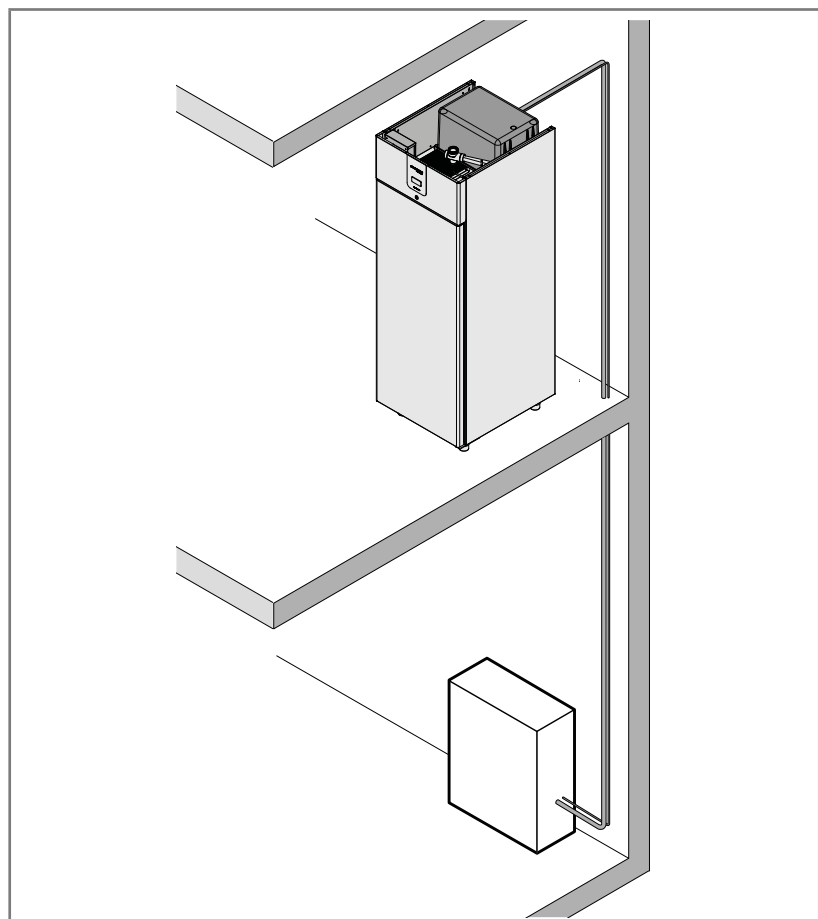


Abb. 4.8 - Installation auf einer niedrigeren Ebene

Leere Seite

KAPITEL 5

5.1. Überprüfung der korrekten Installation

5.2. Überprüfung der korrekten Funktionsweise

5.3. Bedienfeld Premium JUMBO

5.4. Thermostat-Parameter JUMBO

5.5. Bedienfeld Performance EASY

5.6. Thermostat-Parameter EASY

5.1. Überprüfung der korrekten Installation

Vor der Auslieferung an den Kunden wird das Gerät in den Werkstätten des Herstellers überprüft und getestet, um jede Phase des Produktionsprozesses zu kontrollieren und Funktionalität und Sicherheit zu gewährleisten.

Überprüfen Sie nach der Installation alle Punkte in der folgenden Tabelle und markieren Sie sie mit „✓“, um sicherzustellen, dass die Installation vollständig und korrekt durchgeführt wurde.

Erklären Sie dem Benutzer abschließend, wie er das Gerät optimal und sicher nutzen kann, und geben Sie ihm Anweisungen für die regelmäßige Wartung und Reinigung.

| REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNGEN | | |
|----------------------------|--|--|
| ✓ | Überprüfungen der Positionierung | Referenz |
| | Wurde die Schutzfolie von allen Oberflächen entfernt? | „3.2.B. Entfernen der Schutzfolien“ Seite 42 |
| | Befinden sich keine unzulässigen Gegenstände (z. B. Installationswerkzeuge, Bedienungsanleitungen, Verpackungsteile usw.) im Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist? Wenn ja, entfernen Sie diese! | „3.2.D. Entfernung nicht konformer Gegenstände aus der Zelle“ Seite 43 |
| | Sind die Räumlichkeiten für die Installation geeignet und entsprechen sie den Anforderungen? (richtiger Luftaustausch, minimale/maximale Temperatur usw.). | „3.3.A. Merkmale des Aufstellungsraums“ Seite 43 |
| | Wurden die angegebenen Mindestabstände eingehalten? | „3.3.B. Einzuhaltende Mindestabstände“ Seite 44 |
| | Ist das Gerät perfekt waagrecht ausgerichtet? | „3.3.C. Aufstellung und Nivellierung“ Seite 45 |
| | Wenn das Gerät mit Rädern ausgestattet ist, wurden diese gesichert, um ein Reißen der Verbindungen zu vermeiden? | „3.3.C. Aufstellung und Nivellierung“ Seite 45 |
| | Wenn das Gerät keine Räder hat, wurde es an der Wand befestigt? | „3.3.D. Befestigung der Wandhalterungen für Geräte auf Füßen“ Seite 46 |
| ✓ | Überprüfung der Anschlüsse | Referenz |
| | Entspricht die Netzspannung den Angaben auf dem Typenschild? | „4.1. Einführung von Anschlüssen“ Seite 60 |
| | Wurde der elektrische Anschluss gemäß den im Land der Installation des Geräts geltenden Vorschriften durchgeführt? | „4.3. Elektrischer Anschluss“ Seite 61 |
| ✓ | Überprüfung der Anschlüsse | Referenz |
| | Ist der Benutzer im Besitz aller Unterlagen zum Gerät? | |
| | Wurde der Benutzer ordnungsgemäß in den Gebrauch und die Wartung des Geräts eingewiesen? | |

5.2. Überprüfung der korrekten Funktionsweise

Nehmen Sie das Gerät gemäß den Anweisungen im Handbuch „Gebrauch und Wartung“ in Betrieb und überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des Bedienfelds, siehe Abschnitt „5.3. Bedienfeld Premium JUMBO“ Seite 69 und Abschnitt „5.5. Funktionsweise des Bedienfelds Performance EASY“ Seite 79.

Beobachten Sie das Gerät während der gesamten Testphase aufmerksam und überprüfen Sie die korrekte Funktionstüchtigkeit aller elektrischen Komponenten. Bei dieser ersten Inbetriebnahme dürfen keine Lebensmittel in das Gerät gegeben werden.

In dieser Anfangsphase kann das Gerät aufgrund der Verdunstung der in den Isoliermaterialien enthaltenen Feuchtigkeit unangenehme Dämpfe und Gerüche abgeben; diese Phänomene verschwinden nach und nach in den folgenden Betriebszyklen.

5.3. Bedienfeld Premium JUMBO

Verwenden Sie das Bedienfeld, um verschiedene Parameter wie die Temperatur im Inneren der Zelle einzustellen. Auf diese Weise können Sie die idealen Bedingungen für die Lagerung von Lebensmitteln schaffen.

Benutzeroberfläche und Hauptfunktionen (1 – Abb. 5.1)

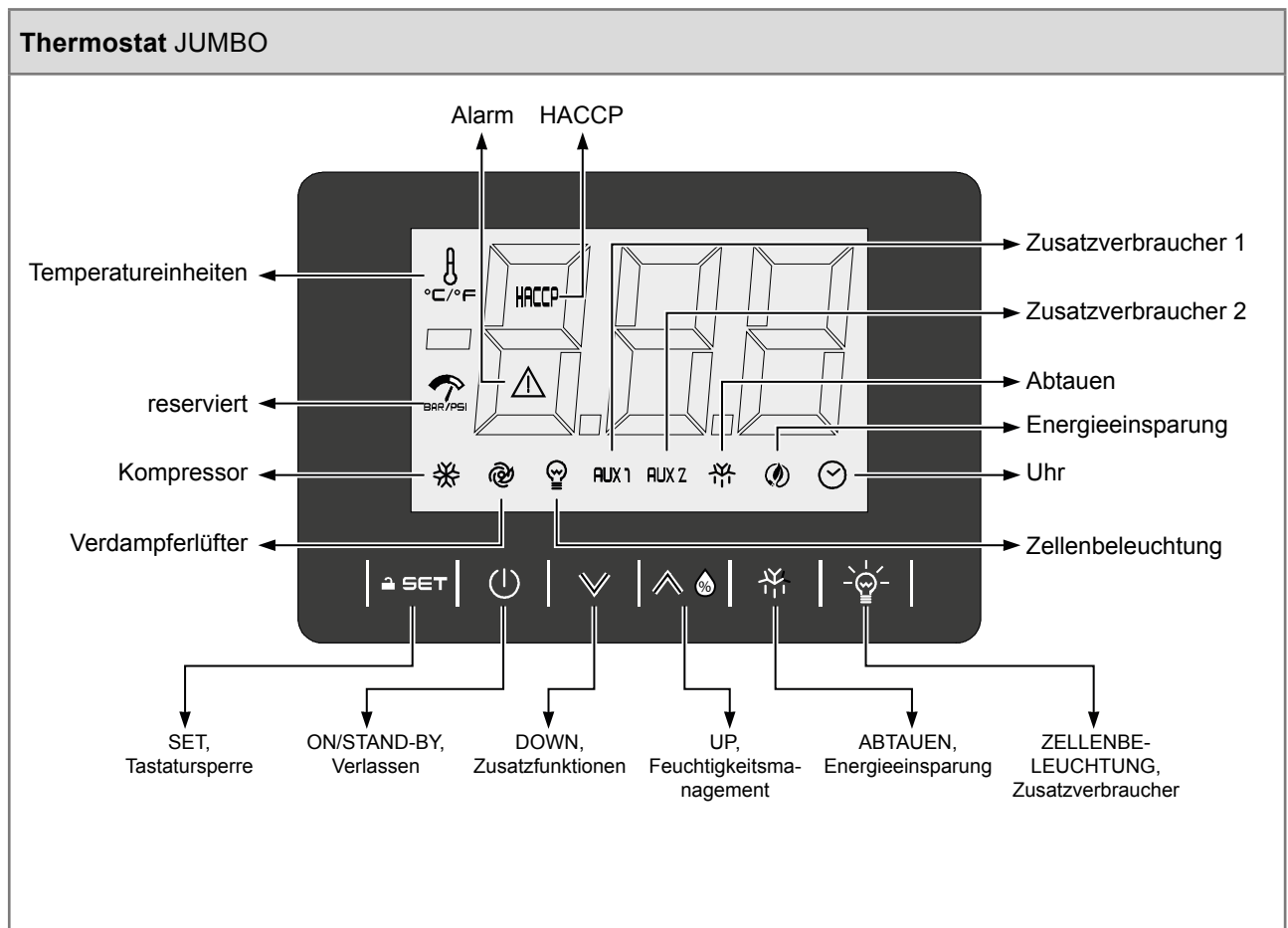










Abb. 5.1 - JUMBO-Benutzeroberfläche und Hauptfunktionen

5.3.A. Bedeutung der Led-Symbole

| LED-SYMBOLS | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|---|
| LED | EIN | AUS | BLINKEND |
|  | Kompressor eingeschaltet | Kompressor ausgeschaltet | <ul style="list-style-type: none"> Kompressorschutz aktiv SollwertEinstellung läuft |

| LED-SYMBOLS | | | |
|--|--|--------------------------------|--|
| LED | EIN | AUS | BLINKEND |
|  | Verdampferlüfter eingeschaltet | Verdampferlüfter ausgeschaltet | Verdampferlüfter-Stopp aktiv |
|  | Zellbeleuchtung eingeschaltet | Zellbeleuchtung ausgeschaltet | Zellbeleuchtung über Digital- eingang eingeschaltet |
| AUX 1 | Hilfsprogramm 1 eingeschaltet | Hilfsprogramm 1 ausgeschaltet | Verzögerung Hilfsprogramm 1 aktiv |
| AUX 2 | Hilfsprogramm 2 eingeschaltet | Hilfsprogramm 2 ausgeschaltet | <ul style="list-style-type: none"> • Hilfsprogramm 2 über Di- gitaleingang eingeschaltet • Verzögerung Hilfspro- gramm 2 aktiv |
|  | Abtauung oder Vorabtropfen aktiv | - | <ul style="list-style-type: none"> • Abtauverzögerung aktiv • Abtropfen aktiv |
|  | <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Gerät eingeschalt- et ist und das Display läuft, wird die Energiesparfunktio- n (Energy Saving) aktiviert • Wenn das Gerät einge- schaltet ist und das Display ausgeschaltet ist, ist der Energiesparmodus akti- viert; berühren Sie eine Tas- te, um die normale Anzeige wiederherzustellen | - | - |
|  | Zeitanzeige | - | Einstellung von Datum, Uhrzeit und Tag der aktuellen Woche |
|  °C/°F | Temperaturanzeige | - | Die Funktion „Schnellkühlung“ oder „Schnellheizung“ ist aktiv |
| HACCP | HACCP-Alarm (optional) im Speicher | - | neuer HACCP-Alarm (optional) im Speicher |
|  | Alarm aktiv | - | - |


5.3.B. Ein- und Ausschalten des Gerätes – JUMBO –

Zum Einschalten:

1. Berühren Sie die Taste ON/STAND-BY 2 Sekunden lang (1 – Abb. 5.2).

Zum Ausschalten:

2. Berühren Sie die Taste ON/STAND-BY 2 Sekunden lang (2 – Abb. 5.2).

| | |
|--|----------------|
|  | WARNUNG |
| <p>Auch wenn das Bedienfeld ausgeschaltet ist, bleibt das Gerät unter Spannung. Vor regelmäßigen (z. B. Reinigungs-) oder außerordentlichen Wartungsarbeiten ist der Netzstecker des Geräts zu ziehen oder – sofern das Gerät an eine Schalttafel angeschlossen ist – der entsprechende Schalter auf OFF zu stellen.</p> | |

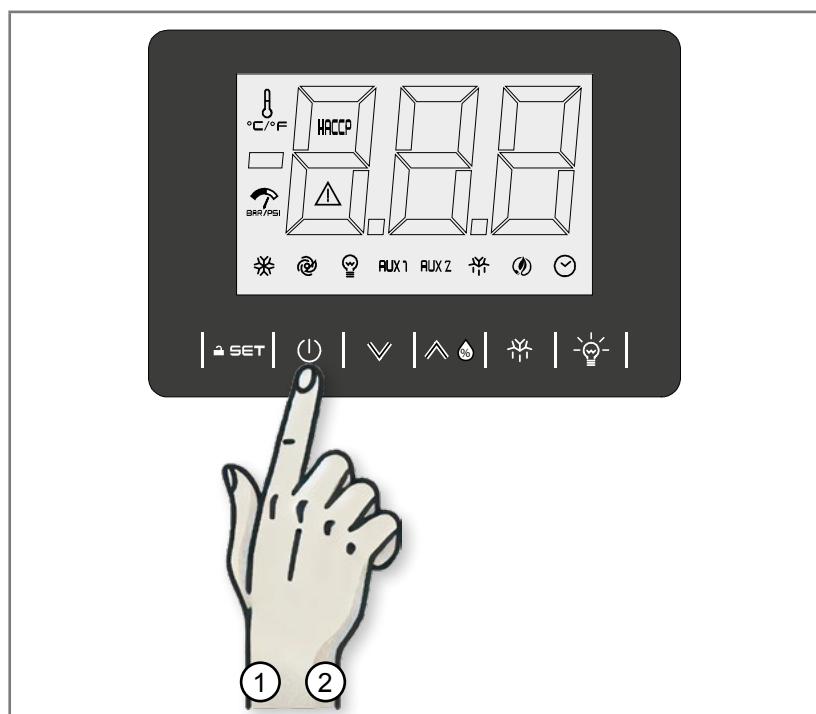


Abb. 5.2 - Ein- und Ausschalten

5.3.C. Entsperren der Tastatur – JUMBO –

Zum Entsperren:

1. Berühren Sie die Taste SET/LUCCHETTO 1 Sekunde lang (1 – Abb. 5.3): Auf dem Display wird „UnL“ angezeigt.

BITTE BEACHTEN

Nach 30 Sekunden ohne Tasteneingabe zeigt das Display die Meldung „Loc“ an und die Tastatur wird automatisch gesperrt (Abb. 5.4).

BITTE BEACHTEN

Die Tastatur kann auch entsperrt werden, indem die anderen Tasten 1 Sekunde lang gedrückt werden.

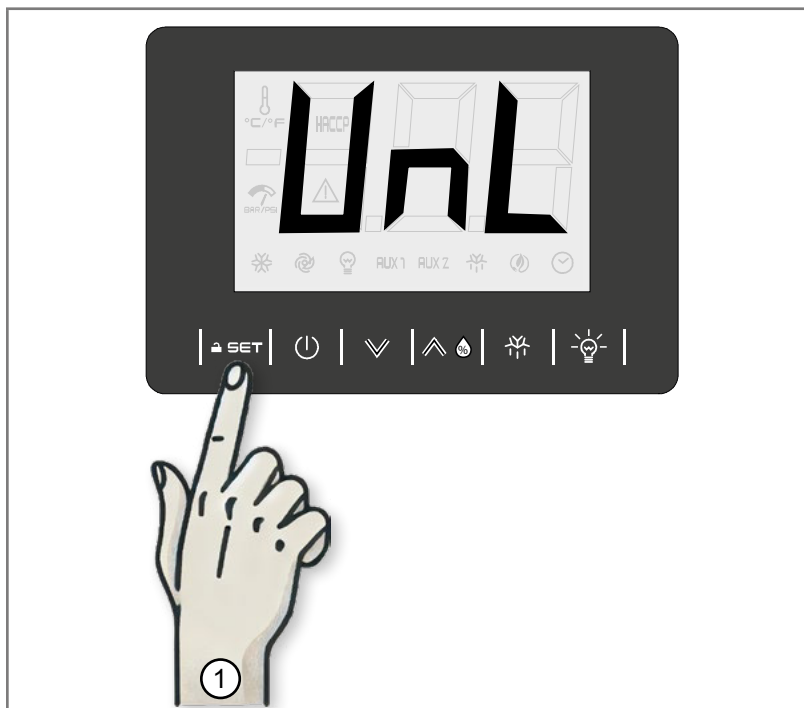


Abb. 5.3 - Entsperren der Tastatur

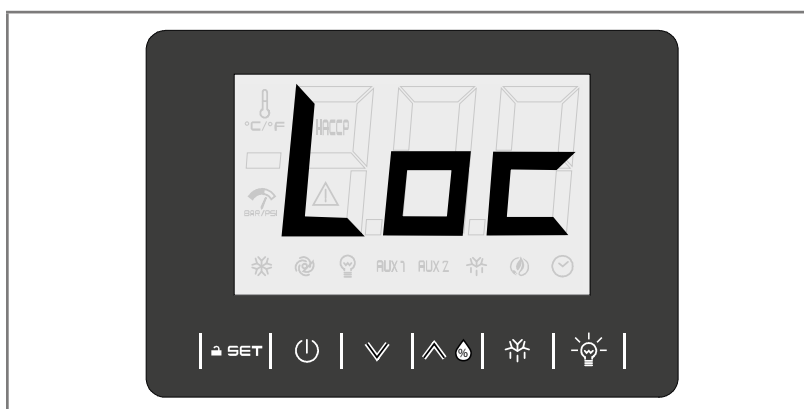


Abb. 5.4 - Sperren der Tastatur

5.3.D. Einstellung des Temperatursollwerts (°C) – JUMBO –

Stellen Sie sicher, dass die Tastatur nicht gesperrt ist (siehe „5.3.C. Entsperren der Tastatur – JUMBO –“ Seite 72).

Zum Erhöhen oder Verringern der Temperatur (°C):

1. Berühren Sie die Taste SET (1 – Abb. 5.5): Auf dem Display blinkt das Kompressorsymbol und die aktuell eingestellte Temperatur (°C) wird angezeigt.
2. Berühren Sie die Taste DOWN (2 – Abb. 5.5) oder die Taste UP (2 – Abb. 5.5) innerhalb von 15 Sekunden, um den Temperaturwert (°C) einzustellen.
3. Berühren Sie die Taste SET (3 – Abb. 5.5) oder führen Sie 15 Sekunden lang keine Eingabe durch

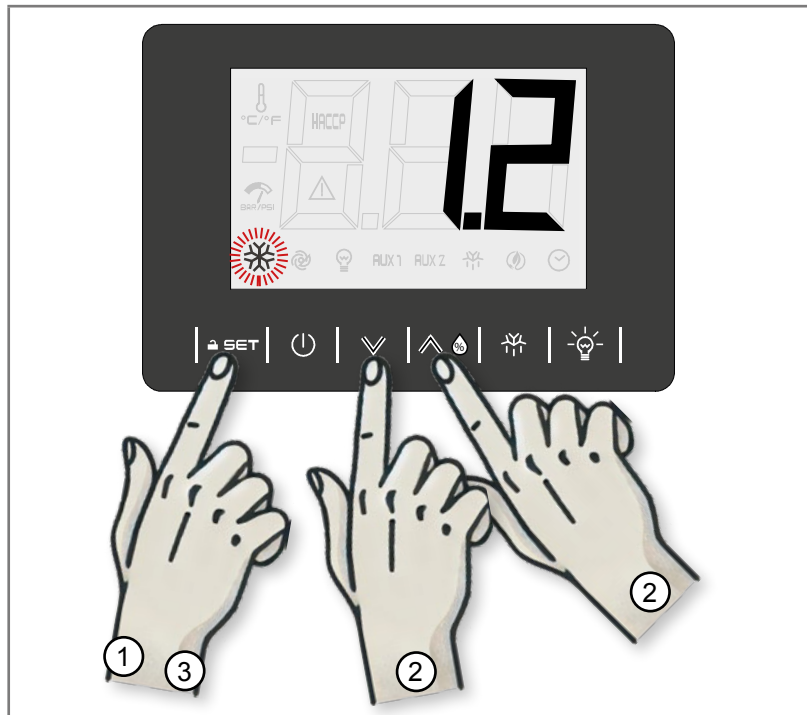


Abb. 5.5 - Temperatur-Sollwert

5.3.E. Ein- und Ausschalten der Zellenbeleuchtung – JUMBO –

Zum Einschalten der Beleuchtung:

1. Berühren Sie die Taste CELL LIGHT (1 – Abb. 5.6): Auf dem Display wird das Symbol CELL LIGHT angezeigt.

Zum Ausschalten der Beleuchtung:

2. Berühren Sie die Taste CELL LIGHT (2 – Abb. 5.6): Auf dem Display wird das Symbol CELL LIGHT nicht angezeigt.

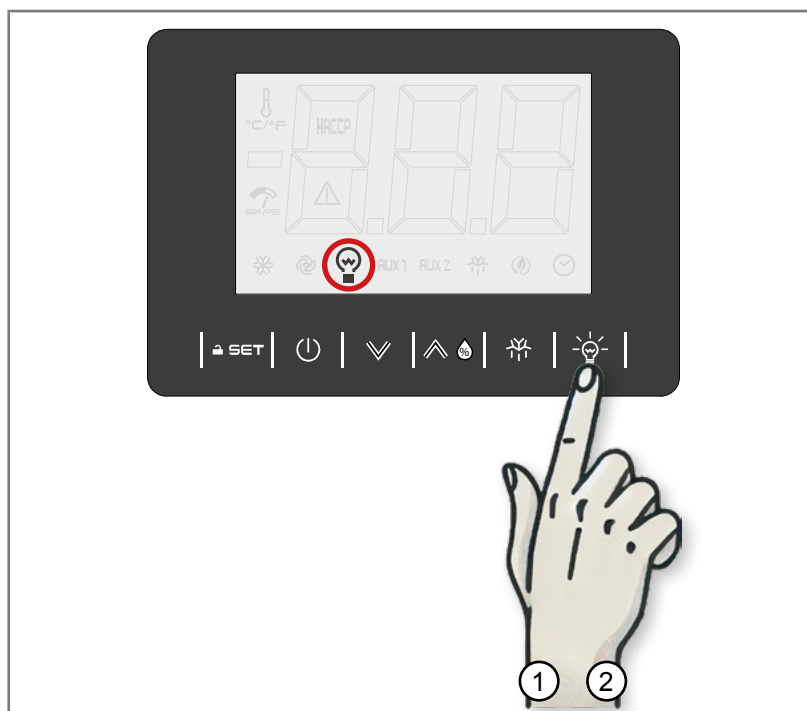


Abb. 5.6 - Taste für Zellenbeleuchtung

5.3.F. Aktivieren der Abtauung im manuellen Modus – JUMBO –

Stellen Sie sicher, dass die Tastatur nicht gesperrt ist (siehe „5.3.C. Entsperrern der Tastatur – JUMBO –“ Seite 72) und dass das Überkühlung (Modus für intensive Kühlung) nicht aktiv ist.

Zum Aktivieren des Abtauens:

1. Berühren Sie die Taste ABTAUUNG 2 Sekunden lang (1 – Abb. 5.7): Auf dem Display wird das Symbol für ABTAUUNG angezeigt.

BITTE BEACHTEN

Sollte das Symbol bei Berührung blinken, warten Sie bitte, bis das Symbol konstant leuchtet. Dies geschieht, weil bestimmte Parameter den Beginn der Abtauung zum Schutz des Kompressors verzögern.

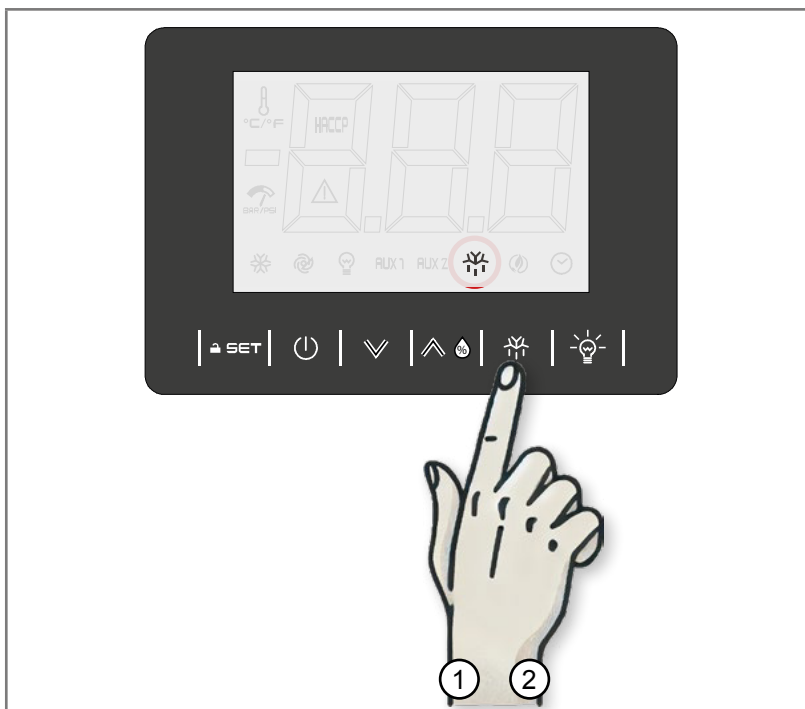


Abb. 5.7 - Taste Abtauung

Nach einigen Sekunden beginnt das Symbol ABTAUEN (Abb. 5.8) zu blinken und zeigt damit die Abtropfphase an.

Zum Deaktivieren der Abtauung:

2. Berühren Sie die Taste ABTAUUNG 2 Sekunden lang (2 – Abb. 5.7): Auf dem Display wird das Symbol für ABTAUUNG nicht angezeigt.

BITTE BEACHTEN

Es wird empfohlen, die manuelle Abtauung nur in besonderen Fällen zu aktivieren, beispielsweise wenn die Tür zum Einräumen von Lebensmitteln längere Zeit offen stand.

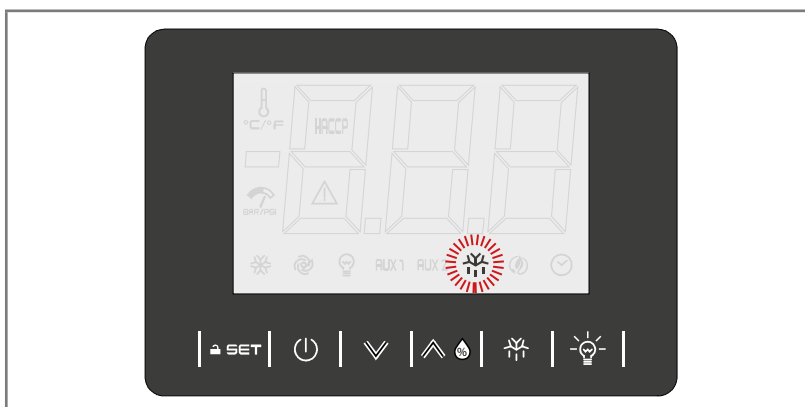


Abb. 5.8 - Abtausymbol blinkt

5.3.G. Aktivierung des Betriebs für niedrige, mittlere oder hohe Luftfeuchtigkeit –JUMBO –

Stellen Sie sicher, dass die Tastatur nicht gesperrt ist (siehe „5.3.C. Entsperrn der Tastatur – JUMBO –“ Seite 72).

BITTE BEACHTEN

Drei Stufen der Feuchtigkeitsregelung:

- **rH1** = Niedrige Luftfeuchtigkeit (65–70 %)
- **rH2** = mittlere Luftfeuchtigkeit (75–80 %)
- **rH3** = Hohe Luftfeuchtigkeit (85–90 %)

Zum Aktivieren der Funktion für niedrige, mittlere oder hohe Feuchtigkeit:

1. Berühren Sie die Taste UP/ GESTIONE UMIDITÀ (1 – Abb. 5.9) 1 Sekunde lang: Auf dem Display wird die Bezeichnung der aktuell aktiven Feuchtigkeitsstufe angezeigt („rH1“ oder „rH2“ oder „rH3“).
2. Berühren Sie die Taste UP (2 – Abb. 5.9) oder die Taste DOWN (3 – Abb. 5.9) innerhalb von 15 Sekunden, um die Bezeichnung „rH1“ oder „rH2“ oder „rH3“ auszuwählen.
3. Tippen Sie 2 Sekunden lang auf die Taste SET (4 – Abb. 5.9), um die gewählte Feuchtigkeitsstufe zu bestätigen.
4. Berühren Sie die Taste ON/STAND-BY (5 – Abb. 5.9) (oder führen Sie 60 Sekunden lang keine Eingabe durch), um den Vorgang zu beenden.

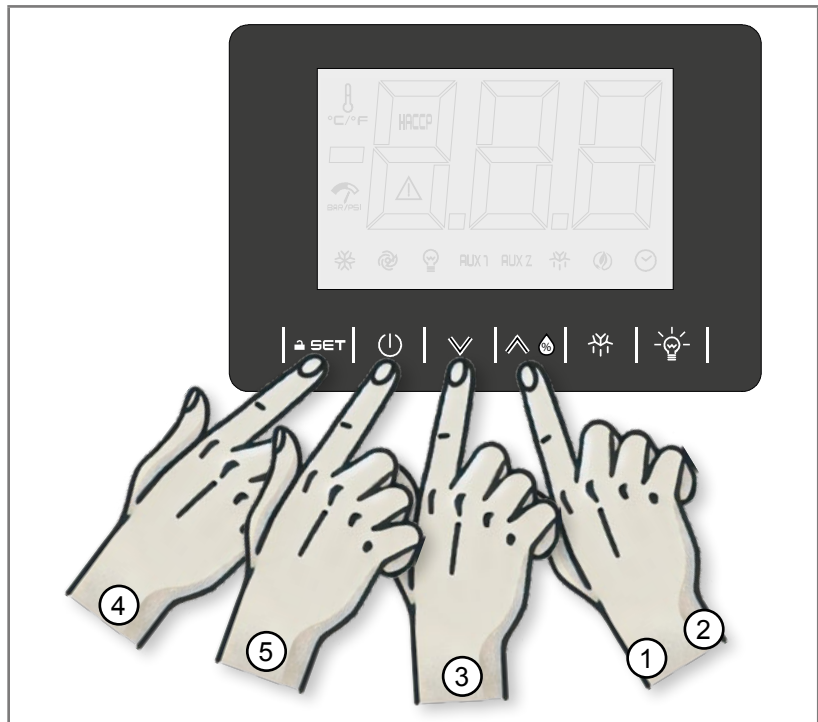


Abb. 5.9 - Funktion Luftfeuchtigkeit

5.4. Thermostat-Parameter JUMBO

| SOLLWERT | PAR. |
|----------|------|
| SP | SP |

| ANALOGGEINGÄNGE | PAR. |
|--|------|
| Zellensonde Offset | CA1 |
| Verdampfersonde Offset | CA2 |
| Hilfssonde Offset | CA3 |
| Sondentyp | P0 |
| Dezimalpunkt aktivieren °C | P1 |
| Temperatureinheiten | P2 |
| Funktion der Verdampfersonde | P3 |
| konfigurierbare Eingangsfunktion | P4 |
| Displaygröße | P5 |
| Luft Eintrittsgewicht zur Berechnung der Produkttemperatur (CPT) | P7 |
| Aktualisierungszeit des Displays | P8 |

| HAUPTREGLER | PAR. |
|---|------|
| Sollwertdifferenz | r0 |
| minimaler Sollwert | r1 |
| maximaler Sollwert | r2 |
| Sollwert Sperre aktivieren | r3 |
| Offset-Sollwert beim Energiesparen | r4 |
| Einstellung für heiß oder kalt | r5 |
| Offset-Sollwert bei Überkühlung/Überhitzung | r6 |
| Dauer der Überkühlung/Überhitzung | r7 |
| Differentialposition r0 | r12 |

| KOMPRESSOR | PAR. |
|---|------|
| Einschaltverzögerung des Kompressors ab Einschalten | C0 |
| Verzögerung zwischen zwei Kompressor-Einschaltvorgängen | C1 |
| Mindestzeit Kompressor aus | C2 |
| Mindestzeit Kompressor ein | C3 |
| Kompressor-Aus-Zeit bei Zellensonde-Alarm | C4 |
| Kompressor-Ein-Zeit bei Zellensonde-Alarm | C5 |
| Schwellenwert für Meldung hoher Kondensation | C6 |
| Schwellenwert für Alarm hohe Kondensation | C7 |
| Alarmverzögerung bei hoher Kondensation | C8 |
| Kompressorstunden für Wartung | C10 |
| Anlaufverzögerung des Kompressors 2 | C11 |

| ABTAUUNG (wenn r5=0) | PAR. |
|---|------|
| Parameter Modus „b“ bei Schwellenwert-Sollwert aktivieren | d00 |
| Sollwertschwelle für die Aktivierung der Parameter im Modus „b“ | d01 |
| automatisches Abtauintervall | d0 |
| Intervallmodus für die automatische Abtauung „b“ | d0b |
| Art der Abtauung | d1 |
| Art der Abtauung im Modus „b“ | d1b |
| Schwellenwert für das Ende der Abtauung | d2 |
| Schwellenwert für das Ende der Abtauung „b“ | d2b |
| Dauer der Abtauung | d3 |
| Dauer bis Ende der Abtauung Modus „b“ | d3b |
| Abtauen beim Einschalten aktivieren | d4 |
| Verzögerung des Abtauvorgangs ab Einschaltung | d5 |
| Anzeige während des Abtauvorgangs | d6 |
| Abtropfzeit | d7 |
| Abtropfzeit Modus „b“ | d7b |
| Abtauintervall-Zählmodus | d8 |
| Verdampfungsschwelle für die automatische Abtauintervallzählung | d9 |
| Alarm für Abtau-Zeitüberschreitung aktivieren | d11 |
| Kompressor-Einschaltdauer für Heißgasabtauung | d15 |
| Vorabtropfzeit für Heißgasabtauung | d16 |
| adaptives Abtauintervall | d18 |
| Schwellenwert für adaptive Abtauung (bezogen auf optimale Verdampfungstemperatur) | d19 |
| Kompressor-Einschaltdauer für Abtauung | d20 |
| Kompressor-Einschaltdauer für Abtauung nach Einschaltung und Überkühlung | d21 |
| Verdampfungsschwelle für adaptive Abtauintervallzählung (bezogen auf die optimale Verdampfungstemperatur) | d22 |
| Aktivierung der Ausgangsluftsonde für die Abtauung | d25 |
| Abtauintervall bei Verdampfersondenalarm | d26 |

| TEMPERATURALARME | PAR. |
|--|------|
| Auswahl der Größe für Alarme Hoch-/Niedrigtemperatur | A0 |

| TEMPERATURALARME | PAR. |
|--|------|
| Schwellenwert für Niedrigtemperatur-Alarm | A1 |
| Niedrigtemperatur-Alarmtyp | A2 |
| Schwellenwert für Hochtemperatur-Alarm | A4 |
| Hochtemperatur-Alarmtyp | A5 |
| Verzögerung des Hochtemperaturalarms ab Einschaltung | A6 |
| Alarmverzögerung bei Hoch-/Niedrigtemperatur | A7 |
| Alarmverzögerung bei Hochtemperatur nach dem Abtauen | A8 |
| Verzögerung des Hochtemperaturalarms ab dem Schließen der Tür | A9 |
| | A10 |
| Differenz zur Rückstellung der Alarme bei Hoch-/Niedrigtemperaturalarm | A11 |

| LÜFTER | PAR. |
|--|------|
| „Verdampferlüftermodus im Normalbetrieb RH1 = Lüfter parallel zum Verdichter (60 % 65 %) RH2 = Lüfter parallel zum Verdichter mit Ein/Aus F17 F18 (70 % 75 %) RH3 = Lüfter immer eingeschaltet (85 % 90 %)“ | F0 |
| Modus der Verdampferlüfter im Normalbetrieb „b“ | F0b |
| Schwellenwert für die Regelung der Verdampferlüfter | F1 |
| Modus der Verdampferlüfter beim Abtauen und Abtropfen | F2 |
| Modus der Verdampferlüfter beim Abtauen und Abtropfen | F2b |
| Maximale Stillstandszeit der Verdampferlüfter | F3 |
| Maximale Stillstandszeit der Verdampferlüfter | F3b |
| Zeit, in der die Verdampferlüfter im Energiesparmodus ausgeschaltet sind | F4 |
| Zeit, in der die Verdampferlüfter im Energiesparmodus eingeschaltet sind | F5 |
| „Betrieb bei hoher/niedriger Luftfeuchtigkeit F6= 0 → rH1 = niedrige Luftfeuchtigkeit F6= 1 → rH2 = mittlere Luftfeuchtigkeit F6= 2 → rH3 = hohe Luftfeuchtigkeit“ | F6 |
| Schwellenwert für das Einschalten der Verdampferlüfter bei Tropfenbildung (bezogen auf den Sollwert) | F7 |
| Differenzschwellenwert für die Regelung der Verdampferlüfter | F8 |
| Verzögerung für das Ausschalten der Verdampferlüfter nach dem Ausschalten des Kompressors | F9 |

| LÜFTER | PAR. |
|---|------|
| Modus der Kondensatorlüfter | F10 |
| Schwellenwert für das Einschalten der Kondensatorlüfter | F11 |
| Verzögerung für das Ausschalten des Kondensators nach dem Ausschalten des Kompressors | F12 |
| Zeit, in der die Verdampferlüfter bei niedriger Feuchtigkeit ausgeschaltet sind | F17 |
| Zeit, in der die Verdampferlüfter bei niedriger Feuchtigkeit eingeschaltet sind | F18 |

| DIGITALEINGÄNGE | PAR. |
|--|------|
| Mikro-Tür-Eingangsfunktion | i0 |
| Aktivierung des Mikro-Türeingangs | i1 |
| Alarmverzögerung bei offener Tür | i2 |
| Maximale Regelungssperrzeit bei geöffneter Tür | i3 |
| Multifunktions-Eingangsfunktion | i5 |
| Aktivierung des Multifunktionseingangs | i6 |
| Verzögerung des Multifunktionseingangsalarms | i7 |
| Anzahl der Aktivierungen der Multifunktionseingänge für den Hochdruckalarm | i8 |
| Rücksetzzeit Zähler für Hochdruckalarm | i9 |
| Konsequente Zeit geschlossene Tür für Energieeinsparung | i10 |
| Anzahl der Türöffnungen für Abtauerung | i13 |
| Konsequente Zeit offene Tür für Abtauerung | i14 |

| DIGITALE AUSGÄNGE | PAR. |
|--|------|
| Konfiguration Relais K1 | u1c |
| Konfiguration Relais K2 | u2c |
| Konfiguration Relais K3 | u3c |
| Konfiguration Relais K4 | u4c |
| Konfiguration Relais K5 | u5c |
| Aktivieren der Zellenbeleuchtung und Laden aus der Standby-Taste | u2 |
| Stummschaltung des Alarmausgangs aktivieren | u4 |
| Widerstandsschwelle Tür ein | u5 |
| Antibeschlagnauer ein | u6 |
| Neutralbereichsschwelle für Heizung (bezogen auf Sollwert) | u7 |
| Aktivieren des Alarmsummers | u9 |

| UHR | PAR. |
|----------------|------|
| Uhr aktivieren | Hr0 |

| ENERGIEEINSPARUNG (wenn r5=0) | PAR. |
|--------------------------------------|-------------|
| maximale Energiespardauer | HE2 |

| „ENERGIEEINSPARUNG IN ECHTZEIT (wenn r5 = 0)“ | PAR. |
|--|-------------|
| Zeitplan für Energieeinsparung | H01 |
| maximale Energiespardauer | H02 |

| „ABTAUUNG IN ECHTZEIT-ABTAUUNG (wenn d8 = 4)“ | PAR. |
|--|-------------|
| Zeitpunkt der 1. täglichen Abtauung | Hd1 |
| Zeitpunkt der 2. täglichen Abtauung | Hd2 |
| Zeitpunkt der 3. täglichen Abtauung | Hd3 |
| Zeitpunkt der 4. täglichen Abtauung | Hd4 |
| Zeitpunkt der 5. täglichen Abtauung | Hd5 |
| Zeitpunkt der 6. täglichen Abtauung | Hd6 |

| SICHERHEIT | PAR. |
|--|-------------|
| ON/STAND-BY-Taste aktivieren | POF |
| Tastatursperre aktivieren | LOC |
| „Empfindlichkeit der kapazitiven Tastatur (verfügbar bei Modellen für die Installation auf der Rückseite)“ | Sen |
| Passwort | PAS |
| Passwort 1. Ebene | PA1 |
| Passwort 2. Ebene | PA2 |

| DATENPROTOKOLLIERUNG EVLINK | PAR. |
|------------------------------------|-------------|
| Abtastintervall des Datenloggers | rE0 |
| Temperatursauswahl für Datenlogger | rE1 |

| MODBUS | PAR. |
|---|-------------|
| MODBUS-Adresse | LA |
| MODBUS-Baudrate | Lb |
| MODBUS-Parität | LP |
| „Konfiguration der seriellen Schnittstelle für Konnektivität“ | BLE |

BITTE BEACHTEN

Die angegebenen technischen Daten können von Samaref jederzeit aufgrund von Produktverbesserungen oder -änderungen geändert werden.

5.5. Funktionsweise des Bedienfelds Performance EASY

Verwenden Sie das Bedienfeld, um verschiedene Parameter wie die Temperatur im Inneren der Zelle einzustellen. Auf diese Weise können Sie die idealen Bedingungen für die Lagerung von Lebensmitteln schaffen.

Benutzeroberfläche und Hauptfunktionen (1 – Abb. 5.10)

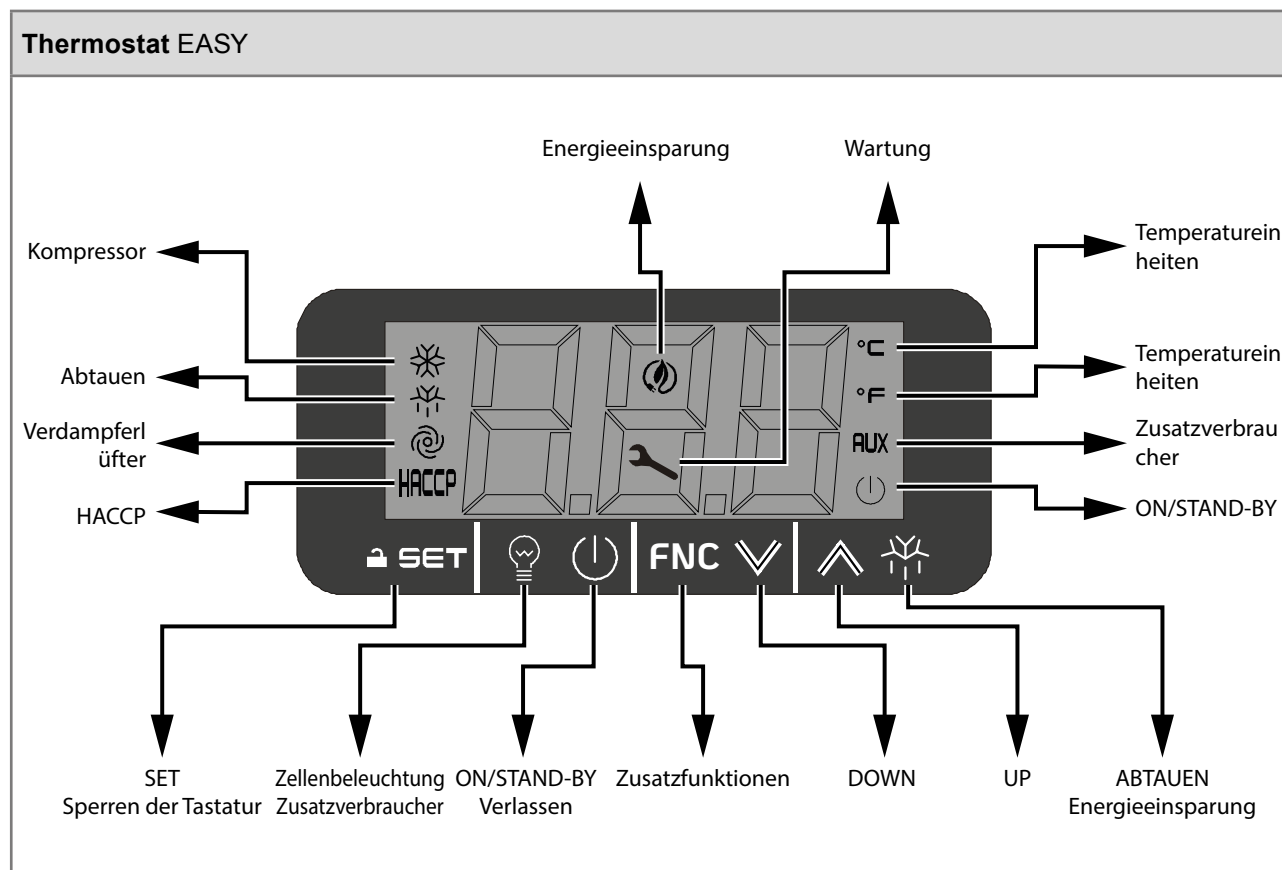










Abb. 5.10 - EASY-Benutzeroberfläche und Hauptfunktionen

5.5.A. Bedeutung der Led-Symbole

| LED-SYMBOLLE | | | |
|---|--------------------------------|--------------------------------|--|
| LED | EIN | AUS | BLINKEND |
|  | Kompressor eingeschaltet | Kompressor ausgeschaltet | <ul style="list-style-type: none"> Kompressorschutz aktiv Sollwerteinstellung läuft |
|  | Verdampferlüfter eingeschaltet | Verdampferlüfter ausgeschaltet | Verdampferlüfter-Stopp aktiv |
|  | Zellbeleuchtung eingeschaltet | Zellbeleuchtung ausgeschaltet | Zellbeleuchtung über Digitaleingang eingeschaltet |
| AUX 1 | Hilfsprogramm 1 eingeschaltet | Hilfsprogramm 1 ausgeschaltet | Verzögerung Hilfsprogramm 1 aktiv |
| AUX 2 | Hilfsprogramm 2 eingeschaltet | Hilfsprogramm 2 ausgeschaltet | <ul style="list-style-type: none"> Hilfsprogramm 2 über Digitaleingang eingeschaltet Verzögerung Hilfsprogramm 2 aktiv |

| LED-SYMBOLLE | | | |
|---|---|-----|---|
| LED | EIN | AUS | BLINKEND |
|  | Abtauung oder Vorabtropfen aktiv | - | <ul style="list-style-type: none"> Abtauverzögerung aktiv Abtropfen aktiv |
|  | <ul style="list-style-type: none"> Wenn das Geräte eingeschaltet ist und das Display läuft, wird die Energiesparfunktion (Energy Saving) aktiviert Wenn das Gerät eingeschaltet ist und das Display ausgeschaltet ist, ist der Energiesparmodus aktiviert; berühren Sie eine Taste, um die normale Anzeige wiederherzustellen | - | - |
|  | Zeitanzeige | - | Einstellung von Datum, Uhrzeit und Tag der aktuellen Woche |
|  | Temperaturanzeige | - | Die Funktion „Schnellkühlung“ oder „Schnellheizung“ ist aktiv |
| HACCP | HACCP-Alarm (optional) im Speicher | - | neuer HACCP-Alarm (optional) im Speicher |
|  | Alarm aktiv | - | - |

5.5.B. Ein- und Ausschalten des Geräts – EASY –

Zum Einschalten:

1. Berühren Sie die Taste ON/STAND-BY 2 Sekunden lang (1 – Abb. 5.11): Auf dem Display wird das Symbol ON/STAND-BY nicht angezeigt.

Zum Ausschalten:

2. Berühren Sie die Taste ON/STAND-BY 2 Sekunden lang (2 – Abb. 5.11): Auf dem Display wird das Symbol ON/STAND-BY angezeigt.



WARNUNG

Auch wenn das Bedienfeld ausgeschaltet ist, bleibt das Gerät unter Spannung. Vor regelmäßigen (z. B. Reinigungs-) oder außerordentlichen Wartungsarbeiten ist der Netzstecker des Geräts zu ziehen oder – sofern das Gerät an eine Schalttafel angeschlossen ist – der entsprechende Schalter auf OFF zu stellen.

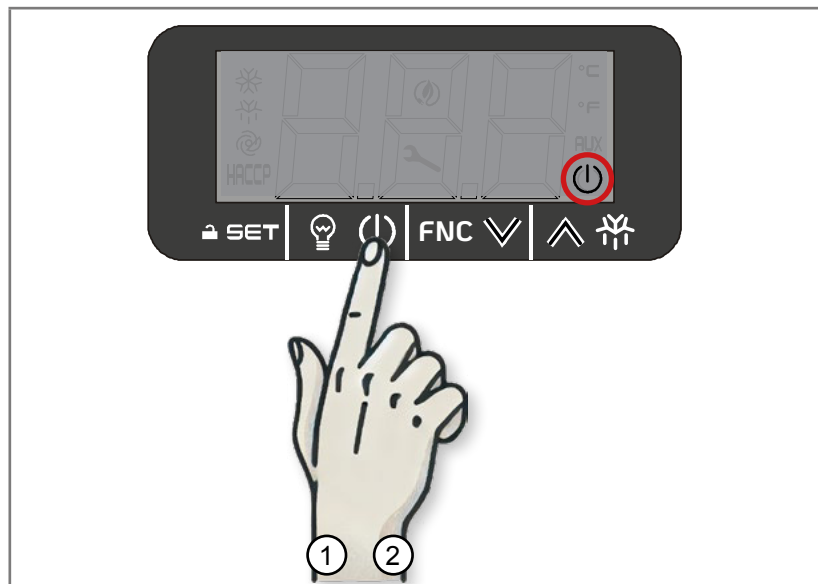


Abb. 5.11 - Ein- und Ausschalten

5.5.C. Entsperren der Tastatur – EASY –

Zum Entsperren:

1. Berühren Sie die Taste SET/LUCCHETTO 1 Sekunde lang (1 – Abb. 5.12): Auf dem Display wird „UnL“ angezeigt.

BITTE BEACHTEN

Nach 30 Sekunden ohne Tasteneingabe zeigt das Display die Meldung „Loc“ an und die Tastatur wird automatisch gesperrt (Abb. 5.13).

BITTE BEACHTEN

Die Tastatur kann auch entsperrt werden, indem die anderen Tasten 1 Sekunde lang gedrückt werden.

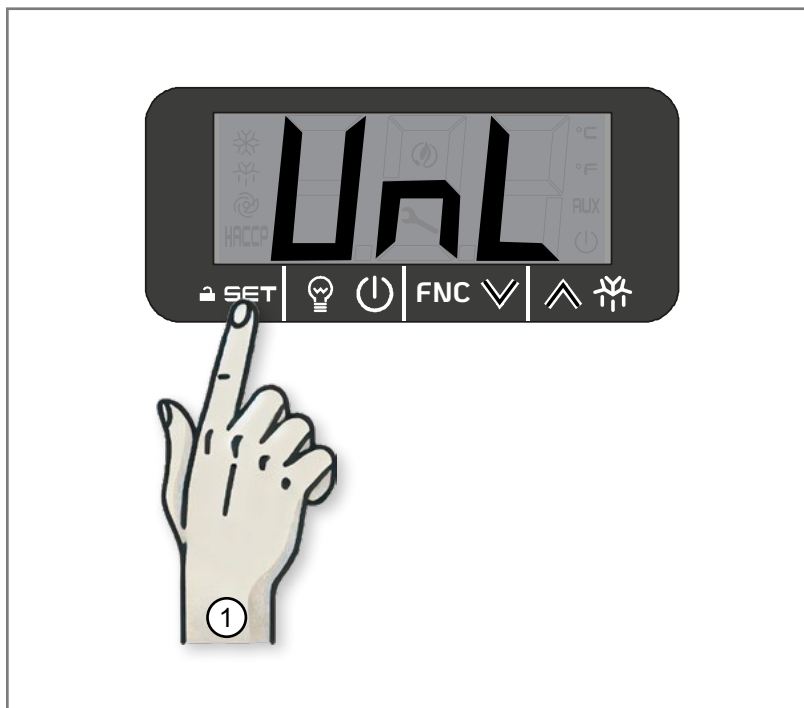


Abb. 5.12 - Entsperren der Tastatur



Abb. 5.13 - Sperren der Tastatur

5.5.D. Einstellung des Temperatursollwerts (°C) – EASY –

Stellen Sie sicher, dass die Tastatur nicht gesperrt ist (siehe „5.5.C. Entsperrn der Tastatur – EASY –“ Seite 82).

Zum Erhöhen oder Verringern der Temperatur (°C):

1. Berühren Sie die Taste SET (1 – Abb. 5.14): Auf dem Display blinkt das Kompressor-symbol und die aktuell eingestellte Temperatur (°C) wird angezeigt.
2. Berühren Sie die Taste DOWN (2 – Abb. 5.14) oder die Taste UP (2 – Abb. 5.14) innerhalb von 15 Sekunden, um den Temperaturwert (°C) einzustellen.
3. Berühren Sie die Taste SET (3 – Abb. 5.14) oder führen Sie 15 Sekunden lang keine Eingabe durch

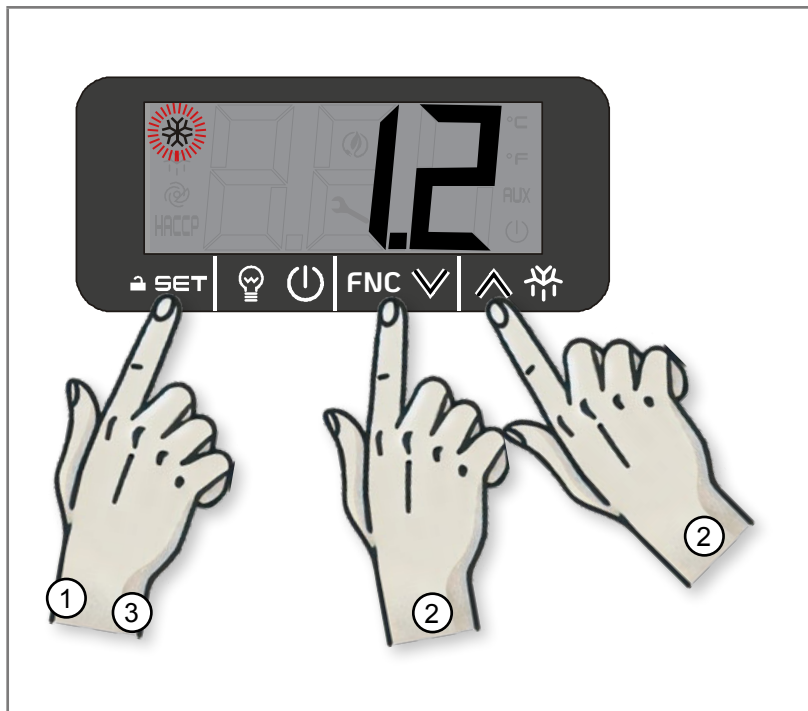


Abb. 5.14 - Temperatur-Sollwert

5.5.E. Ein- und Ausschalten der Zellenbeleuchtung – EASY –

Zum Einschalten der Beleuchtung:

1. Berühren Sie die Taste CELL LIGHT (1 – Abb. 5.15): Auf dem Display wird das AUX-Symbol angezeigt.

Zum Ausschalten der Beleuchtung:

2. Berühren Sie die Taste CELL LIGHT (2 – Abb. 5.15): Auf dem Display wird das AUX-Symbol nicht angezeigt.

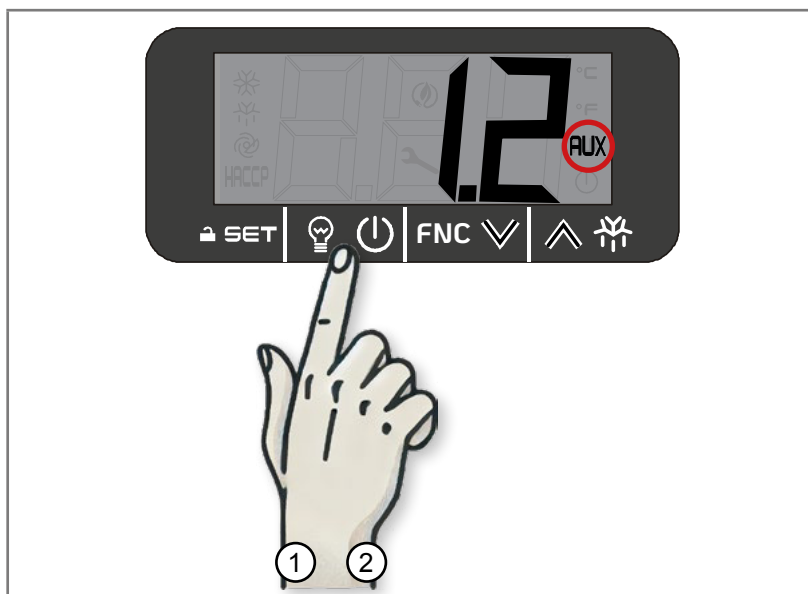


Abb. 5.15 - Taste für Zellenbeleuchtung

5.5.F. Aktivieren der Abtauung im manuellen Modus – EASY –

Stellen Sie sicher, dass die Tastatur nicht gesperrt ist (siehe „5.5.C. Entsperrn der Tastatur – EASY –“ Seite 82) und dass das Überkühlung (Modus für intensive Kühlung) nicht aktiv ist.

Zum Aktivieren des Abtauens:

1. Berühren Sie die Taste ABTAUUNG 4 Sekunden lang (1 – Abb. 5.16): Auf dem Display wird das Symbol für ABTAUUNG angezeigt.

BITTE BEACHTEN

Sollte das Symbol bei Berührung blinken, warten Sie bitte, bis das Symbol konstant leuchtet. Dies geschieht, weil bestimmte Parameter den Beginn der Abtauung zum Schutz des Kompressors verzögern.

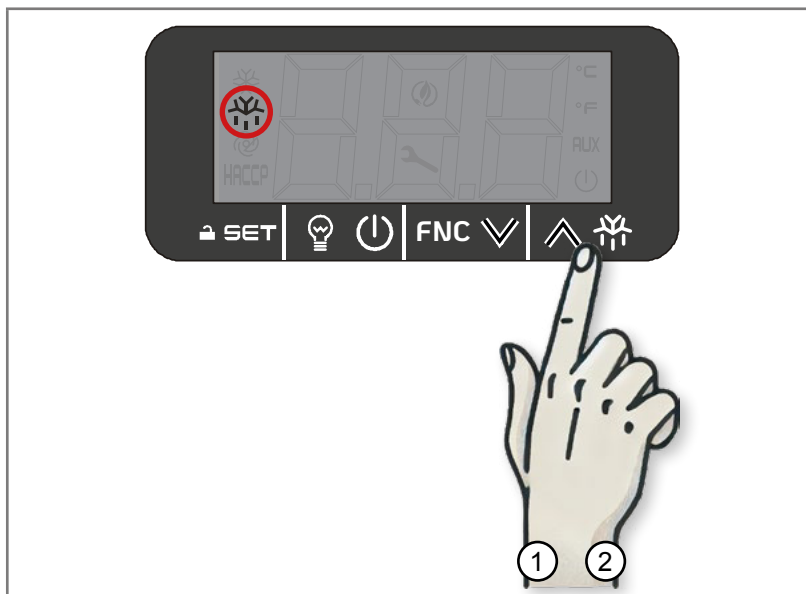


Abb. 5.16 - Taste Abtauung

Nach einigen Sekunden beginnt das Symbol ABTAUEN (Abb.) (5.17) zu blinken und zeigt damit die Abtropfphase an.

Zum Deaktivieren der Abtauung:

2. Berühren Sie die Taste ABTAUUNG 4 Sekunden lang (2 – Abb. 5.16): Auf dem Display wird das Symbol für ABTAUUNG nicht angezeigt.

BITTE BEACHTEN

Es wird empfohlen, die manuelle Abtauung nur in besonderen Fällen zu aktivieren, beispielsweise wenn die Tür zum Einräumen von Lebensmitteln längere Zeit offen stand.



Abb. 5.17 - Abtausymbol blinkt

5.6. Thermostat-Parameter EASY

| ARBEITSSOLLWERT | PAR. |
|---|------|
| Arbeitssollwert | SP |
| ANALOGGEINGÄNGE | PAR. |
| Zellensonde Offset | CA1 |
| Verdampfer-Offset | CA2 |
| Hilfssonde Offset | CA3 |
| Sondentyp | P0 |
| Dezimalpunkt aktivieren °C | P1 |
| Temperatureinheiten | P2 |
| Funktion der Verdampfer-Offset | P3 |
| konfigurierbare Eingangsfunktion | P4 |
| Displaygröße | P5 |
| Luft Eintrittsgewicht zur Berechnung der Produkttemperatur (CPT) | P7 |
| Aktualisierungszeit des Displays | P8 |
| HAUPTREGLER | PAR. |
| Sollwertdifferenz | r0 |
| minimaler Sollwert | r1 |
| maximaler Sollwert | r2 |
| Offset-Sollwert beim Energiesparen | r4 |
| Einstellung für heiß oder kalt | r5 |
| Offset-Sollwert bei Überkühlung/Überhitzung | r6 |
| Dauer der Überkühlung/Überhitzung | r7 |
| Funktion kann mit der Taste FNCv aktiviert/deaktiviert werden | r8 |
| Differentialposition r0 | r12 |
| KOMPRESSORSCHUTZ | PAR. |
| Einschaltverzögerung des Kompressors ab Einschalten | C0 |
| Mindestzeit Kompressor aus | C2 |
| Mindestzeit Kompressor ein | C3 |
| Dauer der Abschaltung des Kompressors bei einem Fehler des Raumfühlers oder des Zuluftfühlers (Code „Pr1“); siehe auch C5 | C4 |
| Kompressor-Ein-Zeit bei Zellensonde-Alarm | C5 |
| Schwellenwert für Meldung hoher Kondensation | C6 |
| Schwellenwert für Alarm hohe Kondensation | C7 |
| Alarmverzögerung bei hoher Kondensation | C8 |
| Kompressorstunden für Wartung | C10 |

| ABTAUEN | PAR. |
|---|------|
| Parameter Modus „b“ bei Schwellenwert-Sollwert aktivieren | d00 |
| Sollwertschwelle für die Aktivierung der Parameter im Modus „b“ | d01 |
| automatisches Abtauintervall | d0 |
| Intervallmodus für die automatische Abtauung „b“ | d0b |
| Art der Abtauung | d1 |
| Art der Abtauung im Modus „b“ | d1b |
| Schwellenwert für das Ende der Abtauung | d2 |
| Schwellenwert für das Ende der Abtauung „b“ | d2b |
| Dauer der Abtauung | d3 |
| Dauer bis Ende der Abtauung Modus „b“ | d3b |
| Abtauen beim Einschalten aktivieren | d4 |
| Verzögerung des Abtauvorgangs ab Einschaltung | d5 |
| Anzeige während des Abtauvorgangs | d6 |
| Abtropfzeit | d7 |
| Abtropfzeit Modus „b“ | d7b |
| Abtauintervall-Zählmodus | d8 |
| Verdampfungsschwelle für die automatische Abtauintervallzählung | d9 |
| Alarm für Abtau-Zeitüberschreitung aktivieren | d11 |
| Kompressor-Einschaltdauer für Heißgasabtauung | d15 |
| Vorabtropfzeit für Heißgasabtauung | d16 |
| adaptives Abtauintervall | d18 |
| Schwellenwert für adaptive Abtauung (bezogen auf optimale Verdampfungstemperatur) | d19 |
| Kompressor-Einschaltdauer für Abtauung | d20 |
| Kompressor-Einschaltdauer für Abtauung nach Einschaltung und Überkühlung | d21 |
| Verdampfungsschwelle für adaptive Abtauintervallzählung (bezogen auf die optimale Verdampfungstemperatur) | d22 |
| TEMPERATURALARME | PAR. |
| Schwellenwert für Niedrigtemperatur-Alarm | A1 |
| Schwellenwert für Hochtemperatur-Alarm | A4 |
| Verzögerung des Hochtemperaturalarms ab Einschaltung | A6 |

| TEMPERURALARME | PAR. |
|--|------|
| Alarmverzögerung bei Hoch-/Niedrigtemperatur | A7 |
| Alarmverzögerung bei Hochtemperatur nach dem Abtauen | A8 |
| Verzögerung des Hochtemperaturalarms ab dem Schließen der Tür | A9 |
| Differenz zur Rückstellung der Alarme bei Hoch-/Niedrigtemperaturalarm | A11 |

| VERDAMPFERLÜFTER | PAR. |
|--|------|
| Verdampferlüftermodus im Normalbetrieb+A71:B86 | F0 |
| Modus der Verdampferlüfter im Normalbetrieb „b“ | F0b |
| Schwellenwert für die Regelung der Verdampferlüfter | F1 |
| Modus der Verdampferlüfter beim Abtauen und Abtropfen | F2 |
| Modus der Verdampferlüfter beim Abtauen und Abtropfen | F2b |
| Maximale Stillstandszeit der Verdampferlüfter | F3 |
| Maximale Stillstandszeit der Verdampferlüfter | F3b |
| Zeit, in der die Verdampferlüfter im Energiesparmodus ausgeschaltet sind | F4 |
| Zeit, in der die Verdampferlüfter im Energiesparmodus eingeschaltet sind | F5 |
| Schwellenwert für das Einschalten der Verdampferlüfter bei Tropfenbildung (bezogen auf den Sollwert) | F7 |
| Verzögerung für das Ausschalten der Verdampferlüfter nach dem Ausschalten des Kompressors | F9 |
| Modus der Kondensatorlüfter | F10 |
| Schwellenwert für das Einschalten der Kondensatorlüfter | F11 |
| Verzögerung für das Ausschalten des Kondensators nach dem Ausschalten des Kompressors | F12 |
| Dauer der Abschaltung des Verdampferlüfters bei ausgeschaltetem Kompressor | F15 |

| VERDAMPFERLÜFTER | PAR. |
|---|------|
| Dauer des Einschaltens des Verdampferlüfters bei ausgeschaltetem Kompressor | F16 |

| DIGITALEINGÄNGE | PAR. |
|---|------|
| Mikro-Tür-Eingangsfunktion | i0 |
| Aktivierung des Mikro-Türein-gangs | i1 |
| Alarmverzögerung bei offener Tür | i2 |
| Maximale Regelungssperrezeit bei geöffneter Tür | i3 |
| Multifunktions-Eingangsfunktion | i5 |
| Aktivierung des Multifunktionseingangs | i6 |
| Verzögerung des Multifunktionseingangsalarms | i7 |
| Konsequente Zeit geschlossene Tür für Energieeinsparung | i10 |
| Anzahl der Türöffnungen für Abtauung | i13 |
| Konsequente Zeit offene Tür für Abtauung | i14 |

| DIGITALE AUSGÄNGE | PAR. |
|--|------|
| Nutzer gesteuert über Digitalausgang K4 (23) | u1 |
| Aktivieren der Zellenbeleuchtung und Laden aus der Standby-Taste | u2 |
| Stummschaltung des Alarmausgangs aktivieren | u4 |
| Widerstandsschwelle Tür ein | u5 |
| Antibeslagdauer ein | u6 |
| Neutralbereichsschwelle für Heizung (bezogen auf Sollwert) | u7 |

| ENERGIEEINSPARUNG | PAR. |
|--|------|
| maximale Energiespardauer | HE2 |
| Dauer der Inaktivität ohne Tasteneingaben, nach der der Energiesparmodus aktiviert wird. | HE3 |

| VERSCHIEDENES | PAR. |
|------------------------------|------|
| ON/STAND-BY-Taste aktivieren | POF |
| Passwort | PAS |

BITTE BEACHTEN

Die angegebenen technischen Daten können von Samaref jederzeit aufgrund von Produktverbesserungen oder -änderungen geändert werden.

KAPITEL 6

6.1. Regelmäßige Wartung

6.2. Außerordentliche Wartung

6.3. Stillstandszeiten

6.1. Regelmäßige Wartung



WARNUNG

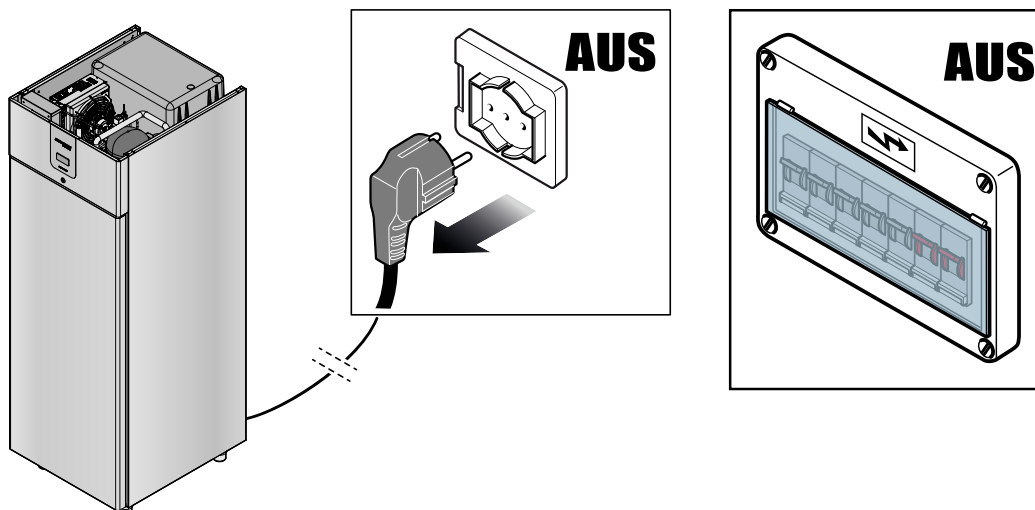
Lesen Sie vor der regelmäßigen Wartung sorgfältig die Sicherheitshinweise in Kapitel „1.1. Sicherheitshinweise“ Seite 12.

Die Einhaltung dieser Vorschriften ermöglicht eine sichere Wartung des Geräts und gewährleistet dessen Leistungsfähigkeit über einen langen Zeitraum. Im Folgenden finden Sie einige wichtige Hinweise.



WARNUNG

Trennen Sie **vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten** die Stromzufuhr zum Gerät und tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (z. B. Handschuhe).



BITTE BEACHTEN

Der Benutzer nur zur Durchführung von regelmäßigen Wartungsarbeiten (wie z. B. Reinigung) berechtigt. Für außergewöhnliche Wartungsarbeiten wenden Sie sich bitte an ein Service-Center und fordern Sie den Einsatz eines autorisierten Technikers an.

Schäden, die durch unsachgemäße oder unzureichende Wartung (z. B. Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel) verursacht werden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

6.1.A. Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung von Bauteilen oder Zubehörteilen bitte **KEINE**:

- Scheuermittel oder Pulverreiniger.
- Aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel, die Chlor oder verdünnte Chlidlösungen, Ätznatron, Salzsäure, Schwefelsäure, Essig, Bleichmittel usw. enthalten.
- Scheuernden oder spitzen Werkzeuge (z. B. Scheuerschwämme, Schaber, Stahlbürsten).
- Dampf- oder Hochdruckreiniger.

BITTE BEACHTEN

Reinigen Sie die Backbleche und den Innenraum vor dem ersten Gebrauch mit einem mit warmem Wasser und Seife getränkten Tuch, spülen Sie sie anschließend ab und trocknen Sie sie sie gründlich.

6.1.A.i. Reinigung von Stahloberflächen

Die Zelle sollte täglich gereinigt werden, um maximale Hygiene zu gewährleisten.

Bei einigen Geräten können die Führungen abgenommen werden, um die Reinigung zu erleichtern (1 – Abb. 6.1) und die Zahnstangen (2 – Abb. 6.1):

1. Entfernen Sie die Führungen (3 – 4 – Abb. 6.2)
2. Entfernen Sie die seitlichen Zahnstangen (5 – Abb. 6.3)
3. Entfernen Sie die an der inneren Rückwand befestigten Zahnstangen (6 – Abb. 6.4)

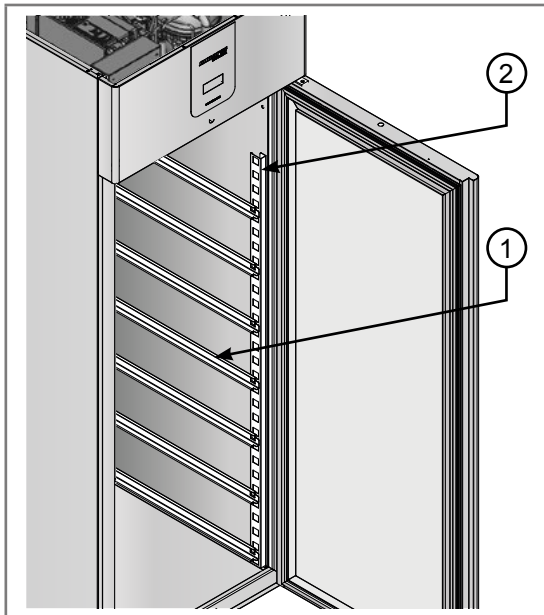


Abb. 6.1 - Führungen und Zahnstangen

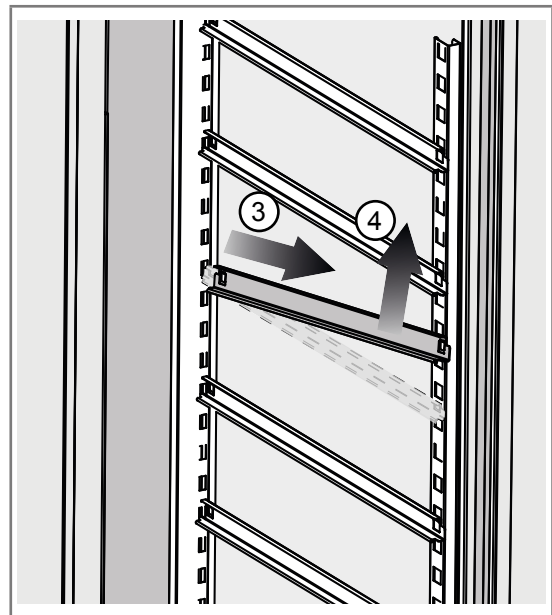


Abb. 6.2 - Entfernen der Führungen

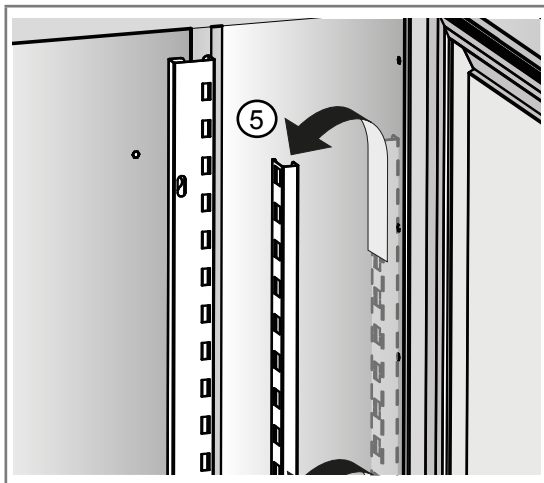


Abb. 6.3 - Entfernen der seitlichen Zahnstangen

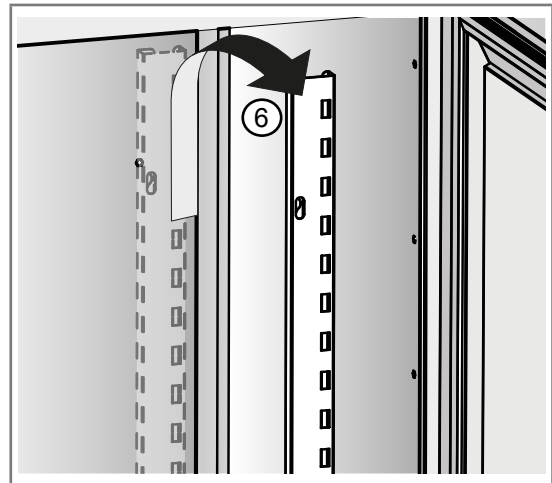


Abb. 6.4 - Entfernen der Zahnstangen an der Innenseite der Rückwand

Verwenden Sie zur Reinigung aller Stahlteile ein mit warmem Seifenwasser getränktes Tuch oder spezielle Stahlreinigungsmittel (1 – Abb. 6.5).

Anschließend abspülen und trocknen.

6.1.A.ii. Reinigung des Bedienfelds

Verwenden Sie ein mit einem neutralen Reinigungsmittel leicht angefeuchtetes Tuch und spülen Sie es gründlich ab. Vermeiden Sie es, übermäßige Mengen des Produkts aufzusprühen, um das Eindringen von Flüssigkeit zu verhindern, was das Display beschädigen könnte (2 – Abb. 6.5).

6.1.A.iii. Reinigung der Türdichtung

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand und die Dichtigkeit der Türdichtung (3 – Abb. 6.5); wenn sie beschädigt ist, wenden Sie sich an den Hersteller, um sie zu ersetzen. Reinigen Sie die Dichtung mit einem mit warmem Wasser und neutraler Seife getränktem Tuch, spülen Sie sie anschließend ab und trocknen Sie sie gründlich.

6.1.A.iv. Reinigung der Auffangschale unter dem Schrankboden

(Nur für FISH-Modelle)

Das Gerät ist mit einer Auffangschale unter dem Schrankboden ausgestattet. Der Benutzer muss diese regelmäßig kontrollieren, leeren und reinigen, jedoch nur, wenn sowohl das Gerät als auch der Inhalt der Wanne Raumtemperatur haben.

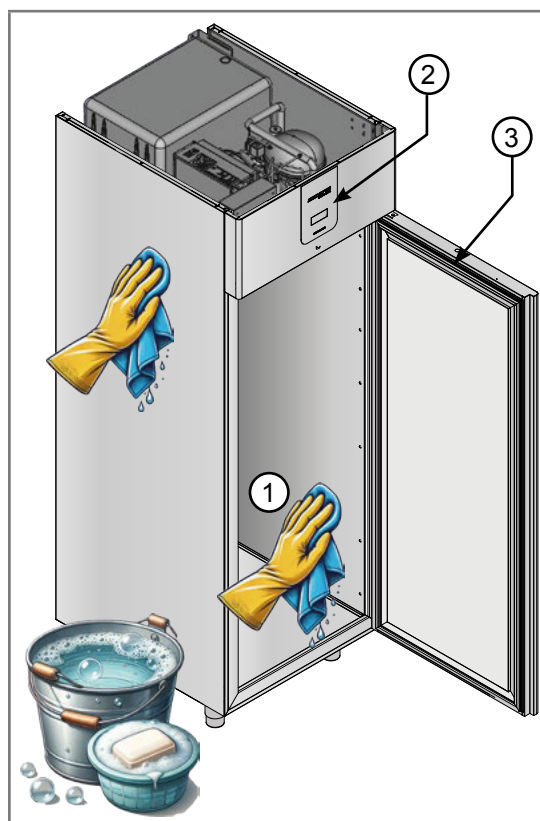




Abb. 6.5 - Reinigung von Stahloberflächen

6.1.A.v. Reinigung des Kühlsystems


Alle Reinigungsarbeiten am Kühlschranks des Monoblock-Kühlgeräts (1 – Abb. 6.6) oder am vorgesehenen Verdampfer müssen bei ausgeschaltetem Gerät und unter Ausschalten der Stromversorgung durchgeführt werden, siehe Hinweis im Abschnitt „6.2. Außerordentliche Wartung“ Seite 92.

| | |
|---|----------------|
|  | WARNUNG |
| Die Reinigung des Kühlsystems darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden. | |

Reinigen Sie den Kondensator regelmäßig (mindestens einmal im Monat):

| | |
|---|----------------|
|  | ACHTUNG |
| In sehr staubigen Umgebungen kann eine häufigere Reinigung erforderlich sein. | |

- Es wird empfohlen, einen Druckluftstrahl zu verwenden und von innen nach außen zu blasen (Abb. 6.7), wobei ein ausreichender Abstand einzuhalten ist, um Schäden an den Komponenten zu vermeiden.
- Ist dies nicht möglich, verwenden Sie eine Bürste mit langen Borsten an der Außenseite des Kondensators (Abb. 6.8).

| | |
|---|----------------|
|  | ACHTUNG |
| Achten Sie darauf, den Kältemittelkreislauf nicht zu beschädigen. | |

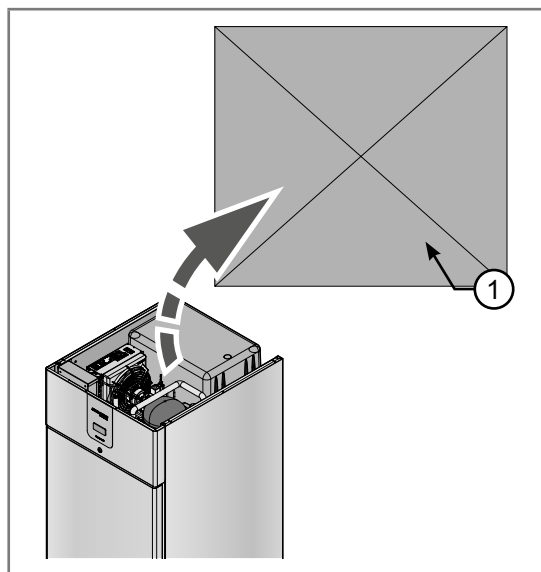


Abb. 6.6 - Kühlung – Monoblock

- Beenden Sie die Reinigungsarbeiten, indem Sie den angesammelten Staub aufsaugen.

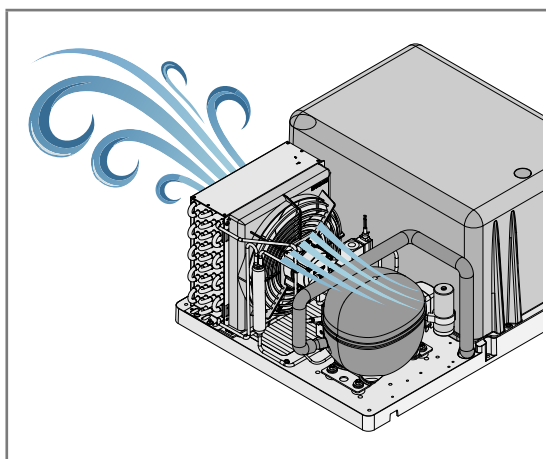


Abb. 6.7 - Reinigung des Kondensators

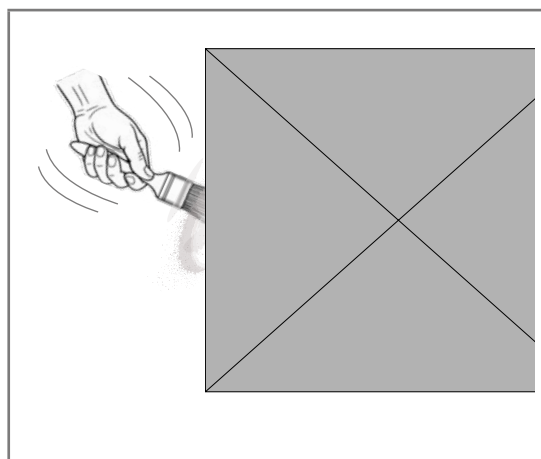


Abb. 6.8 - Reinigung des Kondensators

6.2. Außerordentliche Wartung

Außerordentliche Wartungsarbeiten, wie beispielsweise der Austausch defekter Komponenten, dürfen ausschließlich von qualifiziertem und von SAMAREF autorisiertem Personal durchgeführt werden.

SAMAREF lehnt jede Haftung ab und die Garantie erlischt, wenn der Benutzer außergewöhnliche Wartungsarbeiten selbst durchführt.

6.3. Stillstandszeiten

Trennen Sie das Gerät bei Nichtbenutzung von der Stromversorgung.

Lassen Sie die Tür einen Spalt offen, um einen ausreichenden Luftaustausch zu gewährleisten.

Bei Wiederinbetriebnahme vor der Verwendung:

- Reinigen Sie das Gerät und das Zubehör gründlich;
- schließen Sie das Gerät wieder an das Stromnetz an.

Leere Seite



SAMAREF srl
Viale Aristide Merloni 79
60044 Fabriano (AN)
Tel. +39 0732 5452
www.samaref.it
info@samaref.it